



Stadt Schöenberg

**Ausbau
Schillerstraße**

in Schöenberg

BAUBESCHREIBUNG

Für Erd-, Straßen-, und Tiefbauarbeiten

Projektnummer: 13420



GFRÖRER
INGENIEURE

info@gf-kom.de
www.gf-kommunal.de

Inhaltsübersicht

1.	Allgemeines.....	3
1.1	Anlass der Baumaßnahme.....	3
1.2	Baumaßnahme.....	3
1.3	Lage der Baustelle.....	3
2.	Sicherheit.....	3
3.	Bautechnische Einzelheiten.....	3
3.1	Baugrund.....	3
3.2	Verkehrsanlagen inkl. Straßenbeleuchtung.....	4
3.3	Entwässerungssystem.....	5
3.4	Versorgungssysteme.....	5
4.	Aufmaß und Bauvermessung.....	5
4.1	Ver-/ und Entsorgungsleitungen gemäß DIN EN 1610.....	6
4.2	Schachtbauwerke:.....	6
5.	Kalkulation/Rechnung.....	7
5.1	Angebot.....	7
5.2	Abrechnung.....	7
5.3	Aufteilung der Kostenträger.....	7
5.4	Nachträge.....	8
6.	Baustellenentwässerung.....	8
6.1	Schutz vor Niederschlag.....	8
6.2	Sickerwasser.....	8
7.	Baustellenablauf.....	8
7.1	Koordinierung der Bauarbeiten.....	8
8.	Wichtige Hinweise.....	8
8.1	Grenzsteine.....	8
8.2	Baustoffe oder Bauteile.....	9
8.3	Erschwernisse.....	9
8.4	Anliegerthematik.....	9
9.	Anlagen.....	9
9.1	Umrechnungstabelle für Schüttgüter.....	9
9.2	Aushubtablette nach DIN EN 1610.....	12
9.3	Grabentabelle.....	13

1. Allgemeines

1.1 Anlass der Baumaßnahme

Die Stadt Schömberg beabsichtigt den Ausbau der Schillerstraße. Diese ist durch die starke Verkehrsbelastung sanierungsbedürftig. Weiter ist der Kanal hydraulisch zu klein und die Wasserleitung in einem sehr maroden Zustand. Am Ende der Schillerstraße liegt das Schulzentrum der Stadt. Die auswärtigen Schüler werden mit Omnibussen zum Schulzentrum gefahren, welcher in dieser Zeit über Auf Kochenwinkel erfolgt.

1.2 Baumaßnahme

Neben dem Straßenbau mit Straßenbeleuchtung, dem Wasserleitungsbau, dem Kanalbau erfolgt noch ein weiterer Ausbau welcher die FTTB Anbindung der Schule sein wird. Dieser wird parallel zu den Bauarbeiten durch eine Fremdfirma durchgeführt. Somit wird in diesem Zuge notwendig sein, dies zwischen den Firmen zu koordinieren.

1.3 Lage der Baustelle

Die Baustelle liegt relativ zentral in Schömberg in Anbindung an die Eisenbahn Straße welche an die Schweizer Straße anbindet.

Eine gemeinsame Ortsbegehung findet nicht statt. Für die Kalkulation wird eine Besichtigung der bestehenden Straße sowie der Zufahrtssituation jedoch empfohlen.

2. Sicherheit

Die Einhaltung der UVV ist Sache des AN (Absperrung, Beschilderung, Beleuchtung). Die Kontrollgänge sind in Tagesberichten zu protokollieren und der Bauaufsicht vorzulegen.

3. Bautechnische Einzelheiten

3.1 Baugrund

Vor Beginn der Arbeiten wurden geologische Bodenuntersuchungen mittels Bohrkerne und Rammkernsondierungen durchgeführt. Das Ergebnis können Sie der angefügten Bodenbeurteilung des Instituts Kaiser Rottweil entnehmen.

3.2 Verkehrsanlagen inkl. Straßenbeleuchtung

3.2.1 Fahrbahnbreite

Die Straßenbreite laut Regelquerschnitt beträgt gesamt 8,50 – 9,00m. Die Einzelbestandteile des Straßenquerschnitts werden in unten stehender Tabelle detailliert dargestellt.

Element	Elementbreite [m]
Gesamtbreite Straße	8,50-9,00
Gesamtbreite Gehweg	2,00-2,50
Fahrbahnbreite	6,78
Einfassung	0,14
Gehweg	1,78-2,28
Rabatte	0,08

3.2.2 Fahrbahnaufbau

Der Straßenaufbau erfolgt gemäß RSTO 12; Tafel 1; Zeile 3. Bk 1,0 für Gesamtaufbau 60 cm.

Schicht	Schichtdicke [cm]	Schicht-Material
Planum/Baugrund	-	tragfähiges Planum
Schottertragschicht	49	kombinierte Frost-/Tragschicht (KFT)
Tragschicht	12	Asphalttragschicht
Deckschicht / Belag	4	Asphaltfeinbelag

Unter den oberen Belägen ist eine kombinierte Frostschutz-/Schottertragschicht herzustellen, welche wiederum auf einem entsprechend verdichtetem Untergrund ist.

3.2.3 Straßenentwässerung

Das auf der geplanten Fahrbahn und dem Gehweg anfallende Oberflächenwasser wird über Straßeneinläufe erfasst und in den Mischwasserkanal eingeleitet, welcher in Richtung Osten verläuft.

3.3 Entwässerungssystem

3.3.1 Mischwasserkanalisation

Die Kanäle werden mit Stahlbeton DN 300 Wandverstärkt erstellt. Der MW-Kanal wird am Bauanfang an den bestehenden Schacht angeschlossen.

3.4 Versorgungssysteme

3.4.1 Wasserleitung

Die Versorgung wird durch Erneuerung des bestehenden Netzes sichergestellt. Dabei erfolgten zwei Anschlüsse an der bestehenden Haltung in der „Schillerstraße“. Das System wird als „Württembergischer Schachtsystem“ ausgeführt. Die Hausanschlüsse werden bis 1m hinter die Flurstücksgrenze auf Kosten der Kommune erneuert.

Die Schachtbauwerke werden mit quadratisch bzw. rechteckigen Schachtfertigteilen mit den Maßen 1,60x1,60 m und 2,00x2,00 m hergestellt, sodass ausreichend Arbeitsraum beim Einbau der Armaturen vorhanden ist. Die Schachtbauwerke erhalten zur Entwässerung einen Bodeneinlauf mit Anschluss zum Kanal.

Die Hauptversorgungsleitung wird mit Druckrohren aus PE-HD 125, PE-HD 180 Rohren und PE-HD 250 als Hauptleitung vorgesehen. Hausanschlussleitungen werden mit Rohren PE-HD 40 x 3,7 nach DIN 8074/75, PN 16, hergestellt. Der Tiefbau- und der Rohrlegeunternehmer (Subunternehmer) haben sich über alle die, die Zusammenarbeit betreffenden Umstände zu einigen und für das Ineinandergreifen von Tief- und Rohrlegearbeiten zu sorgen.

3.4.2 Kabelarbeiten und sonstige Versorgungsleitungen

Kabelarbeiten sind keine geplant.

4. Aufmaß und Bauvermessung

Die Aushubarbeiten für alle Leitungen werden vom fertiggestellten Erdplanum aus berechnet.

Die Rohrgräben und Baugruben aller Art sind entsprechend den bauberufsgenossenschaftlichen Vorgaben und Richtlinien zu verbauen. Für das Einbringen des Verbaus wird ein zusätzlicher Aushub (Mehrbreite) vergütet. Die Ausführung erfolgt nach den Vorschriften der Berufsgenossenschaft.

4.1 Ver-/ und Entsorgungsleitungen gemäß DIN EN 1610

Die Vergütung der jeweiligen Grabenbreiten für Ver-/ und Entsorgungsleitungen erfolgt entsprechend den gültigen Aufmaßvorschriften der DIN EN 1610. Die Grabentiefe wird gemessen ab der Oberkante Erdplanum. Es bleibt dem Bieter überlassen, einen Stufengraben auszuführen oder später einen separaten Graben für die Wasserleitung herzustellen.

4.2 Schachtbauwerke:

Der Aushubgraben für die Leitungen wird von Schachtmittelpunkt zu Schachtmittelpunkt durchgemessen. Während der Bauausführung sind vom AN die Rohranschlüsse und Abzweige von Hausanschlussleitungen, Straßeneinläufen und den Hydrantenentwässerungen genau einzumessen und in Bestandsskizzen einzutragen. Die Bestandsskizzen sind so zu fertigen, dass danach ein Bestandsplan erstellt werden kann.

5. Kalkulation/Rechnung

Die Angebotspreise sind Festpreise und gelten über die gesamte Dauer der Baumaßnahme bis zur mängelfreien Schlussabnahme. Sollten sich bei der Ausführung aus technischen Gründen Änderungen ergeben (z.B. andere Formstücke), darf dies nur im Einvernehmen mit der Bauleitung erfolgen.

5.1 Angebot

Es ist gewünscht, dass die Angebote zusätzlich zum ausgedruckten LV auch auf Datenträger im GAEB-Format DA 84 mit Preisen zurückgegeben werden. Der Datenträger ist nur als Ergänzung zum ausgedruckten Leistungsverzeichnis zu sehen. Es ist zusätzlich darauf zu achten, das vorgegebene Nummerierschema nicht zu ändern.

5.2 Abrechnung

Unterhaltung der Zufahrtswege, Verkehrssicherung, Beleuchten und Bewachen der Baustelle. Aufrechterhalten des Anliegerverkehrs sowie die Errichtung (incl. Materiallieferung) und spätere Beseitigung der dafür erforderlichen Einrichtungen und Behelfsbrücken (Überfahrten).

Die Aufwendungen für die Verkehrssicherung werden in einer Pauschale vergütet.

Ein kompletter Satz vermaßter Abrechnungspläne ist während der Bauphase auf dem Laufenden zu halten und den Rechnungen in Papierform beizulegen. Für die Schlussrechnung sind die Aufmaßpläne zusätzlich in digitaler Form (DWG oder DXF und PDF) zu übergeben. Die Kanalisationsarbeiten werden mit einer gesamten, gründlichen Reinigung abgeschlossen. Diese ist vom AN zu veranlassen und ohne besondere Vergütung durchzuführen.

5.3 Aufteilung der Kostenträger

Die Rechnung ist ggf. auf Veranlassung durch den AG in verschiedene Abschnitte aufzuteilen. Das Aufmaß ist entsprechend zu erstellen. Eine Vergütung für evtl. Mehraufwendungen erfolgt nicht.

Der AN hat die Rechnungsaufteilung in die folgenden Kostenträger auf Wunsch des AG vorzunehmen:

- **Straßenbau**
- **Straßenbeleuchtung**
- **Kanalbau**
- **Kanalhausanschluss**
- **Wasserleitung**
- **WL - Hausanschlüsse**

Die Aufteilung hat schon im Zuge der Baumaßnahme, bei Stellung der Abschlagsrechnungen zu erfolgen. Der hierdurch entstehende Mehraufwand ist in die Einzelpositionen einzukalkulieren.

5.4 Nachträge

Evtl. erforderliche Nachtragsangebote sind in 2-facher Fertigung mit Kalkulationsnachweis dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten einzureichen. Dabei ist jeweils folgender Satz jedem Nachtragsangebot voranzusetzen:

„Die Vertragsbestandteile, insbesondere Besondere Vertragsbedingungen, Zusätzliche Vertragsbedingungen, VOB, gelten auch für folgende Nachtragsangebote ...“

6. Baustellenentwässerung

6.1 Schutz vor Niederschlag

Der Auftragnehmer verpflichtet sich bei Beauftragung die angrenzende Siedlungsstruktur sowie die angrenzende Infrastruktur über geeignete Rückhalte- oder Ableitungselemente zu schützen.

Der so entstehende Mehraufwand ist in die Einzelpositionen miteinzukalkulieren.

6.2 Sickerwasser

Mit Sickerwasser ist im Untergrund zu rechnen. Sickerwasser muss gefasst und werden. Zur Verfügung steht das örtliche Entwässerungsnetz.

7. Baustellenablauf

7.1 Koordinierung der Bauarbeiten

Zur Sicherung der Terminabläufe werden zu noch festzulegenden Fixterminen regelmäßig Koordinierungsgespräche stattfinden. Der AN hat einen verantwortlichen Koordinator seiner Arbeiten namentlich zu benennen, der auch für den Ablauf von Arbeiten eventueller Subunternehmer verantwortlich zuständig ist.

8. Wichtige Hinweise

8.1 Grenzsteine

Grenzsteine sind im Arbeitsbereich gegen Beschädigung zu sichern. Das Entfernen von Grenzsteinen darf erst nach Rücksprache mit der Bauleitung und Versicherung derselben erfolgen.

8.2 Baustoffe oder Bauteile

Auf Verlangen sind für zu liefernde Materialien kostenlos Muster oder Materialproben vor Bauausführung vorzulegen, z. B. Randsteine, Pflaster usw. Erforderliche Kontrollwägungen werden durchgeführt.

Sämtliche Baustoffe und Materialien müssen güteüberwacht sein und die Zulassung gem. der EU-Chemikalienverordnung REACH haben. Für das Anpassen von Schachtabdeckungen dürfen nur Duro-Keile und Duro-Neigungsringe oder gleichwertiges verwendet werden. Dies ist bei der Preisermittlung zu berücksichtigen.

8.3 Erschwernisse

Die Bauarbeiten sind von ihrer Belastung für Verkehr und Anlieger schonend auszuführen. Grundsätzlich ist der Baulärm auf ein unumgängliches Mindestmaß zu begrenzen. Größere Staubentwicklung ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden. Zugänge und Zufahrten im beschränkten Umfang müssen während der gesamten Bauzeit ermöglicht werden. Kosten für eventuelle Aufwendungen sind in die Positionen einzurechnen.

8.4 Anliegerthematik

Die Anlieger der Schillerstraße sind schriftlich, rechtzeitig vor Baubeginn zu informieren.

9. Anlagen

9.1 Umrechnungstabelle für Schüttgüter

Die Umrechnungsfaktoren von Schüttgütern werden nach folgender Tabelle vorgegeben. Für Massen, die nach Wiegescheinen abgerechnet werden, sind die Wiegescheine täglich vorzulegen. Abgerechnet werden nur Wiegescheine, die von der Bauaufsicht durch Unterschrift anerkannt sind. Der AG kann jederzeit Kontrollwägungen anordnen.

Die Umrechnungstabelle hat nur abrechnungstechnische, jedoch keine bodenmechanische Bedeutung.

Materialsorte	lose	lose	verdichtet	verdichtet
	t/m³	m³/t	t/m³	
Brechsand	1,560	,641	1,850	,541
Rheinsand 0/2	1,750	,571	2,150	,465
Mainsand 0/2	1,600	,625	1,900	,526
Rheinkies 2/8; 8/16; 8/32	1,780	,562	1,900	,526
Rheinsand 2/8	1,700	,588	2,000	,500
Kiessand 0/16	1,750	,571	2,250	,444
Kiessand 0/32	1,720	,581	2,050	,488
Kiessand 0/56	1,700	,588	2,100	,476
Wandkies 0/56	1,800	,556	2,200	,455
Brechsand//Kalksteingrus	1,500	,667	1,800	,556
Kalksteinsplitt 2/5, 16/32, 11/16, 5/11	1,560	,641	1,750	,571
Mineralbeton mit Natursand	1,850	,541	2,250	,444
Mineralbeton mit Brechsand	1,800	,556	2,150	,465
Schotter 32/45 45/56	1,520	,658	1,750	,571
Schotter 56/X	1,500	,667	1,750	,571
Schroppen, Steinmaterial, gebr. Abraum 0/200, 0/150	1,600	,625	1,950	,513
Splitt 2/5	1,450	,690	1,750	,571
Siebschutt	1,800	,556	2,080	,481
Steinwurf und Flußbausteine	1,450	,690	1,800	,556
Abraum	1,400	,714	1,600	,625
Gußasphalt			2,450	,408
Bitum. Deckschicht 0/11			2,400	,417
Bitum. Tragdeckschicht			2,390	,418
Bitum. Tragschicht			2,360	,424
Geröll	1,900	,526		
Lehm/Ton	2,100	,476		
Oberboden	1,700	,588	2,000	,500
Schutt/Unrat	1,800	,556		

Umrechnung wie folgt:

Tonnage / erste Spalte (bzw. dritte Spalte) = Kubikmeter

Tonnage * zweite Spalte (bzw. vierte Spalte) = Kubikmeter

weitere Umrechnungen:

Baustahlmatte Q 188 entspricht 32,4 kg

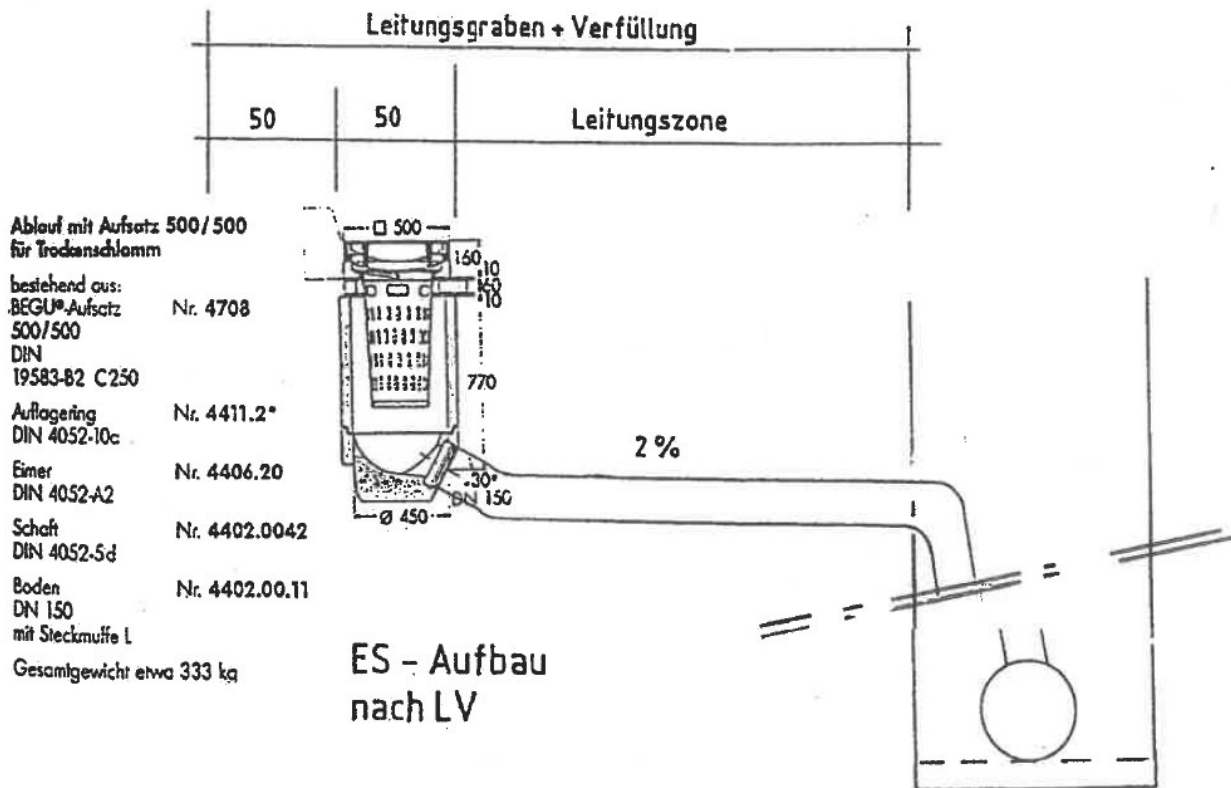
1 lfm Betonstahl (d = 12 mm) wiegt 0,888 kg

1 lfm Betonstahl (d = 10 mm) wiegt 0,617 kg

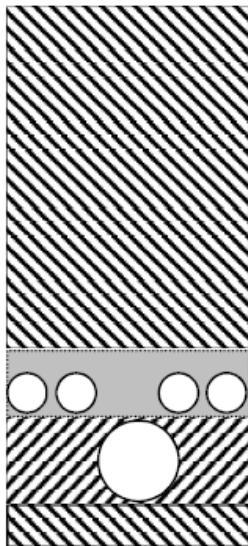
1 lfm Betonstahl (d = 8 mm) wiegt 0,395 kg

Werden für die ausgeschriebenen Arbeiten im Zuge anderer Untersuchungen (Kontrollprüfungen für Gütenachweise) an neutralen Instituten auch Gewichte von Schüttgütern ermittelt, treten die dort festgestellten an die Stelle der hier festgelegten Werte.

Ausführungs- / Abrechnungszeichnung Einlaufschächte



Ausführungszeichnung Wasserleitung



Auflager min.
10 cm.

Rohrdeckung: 1,30 m

Leitungsgrabenverfüllung nach LV

Hausanschlüsse:

Mit Natursand 0/2 oder 0/4 mm
allseits 10 cm einbetten

Guss-Hauptleitung: Auflager und
andecken mit Splittsand oder Grus
0/8 mm. Verdichten mit Explosions-
stampfer beidseitig des Rohres in
gleichmäßigen Arbeitsgängen.

PE- Hauptleitung:

Auflager und andecken mit Natur-
sand 0/2 bis 0/4 mm.

Rohrüberdeckung > 10 -max. 20 cm.

Anmerkung

Gegebenenfalls anfallende Mehraufwendungen z. B. Mehraushub aus Schachtbaugruben, breiteren Leitungsgräben u. ä. sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Schachtbaugruben werden in der Leitungssachse unter Zugrundelegung der Regelaushubbreite durch gemessen.

9.2 Aushuttabelle nach DIN EN 1610

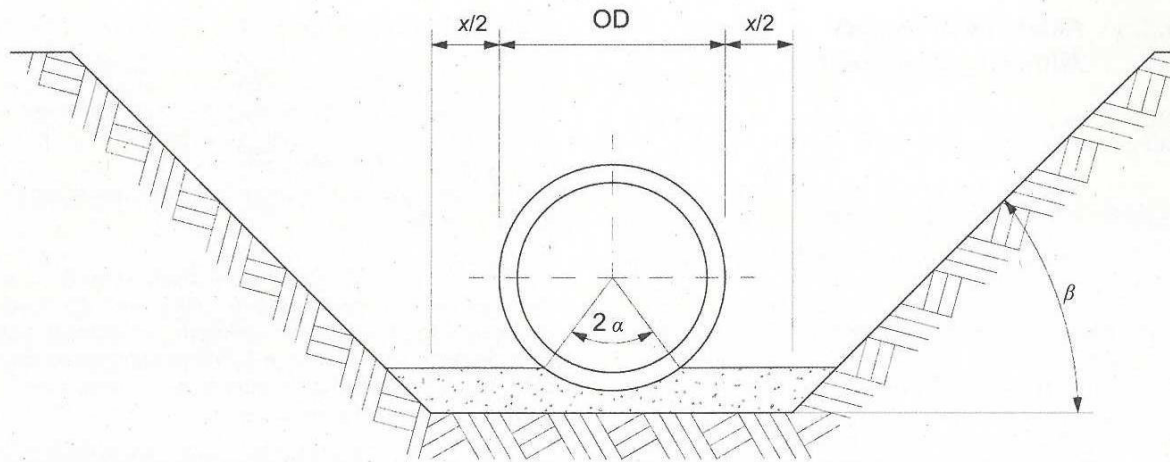


Bild 2: Böschungswinkel, Arbeitsraumbreite

Tabelle 1 – DIN EN 1610: Mindestgrabenbreite in Abhängigkeit von der Nennweite DN

DN	Mindestgrabenbreite (OD + x) m		
	Verbauter Graben	unverbauter Graben	
		$\beta > 60^\circ$	$\beta \leq 60^\circ$
≤ 225	OD + 0,40	OD + 0,40	
> 225 bis ≤ 350	OD + 0,50	OD + 0,50	OD + 0,40
> 350 bis ≤ 700	OD + 0,70	OD + 0,70	OD + 0,40
> 700 bis ≤ 1200	OD + 0,85	OD + 0,85	OD + 0,40
> 1200	OD + 1,00	OD + 1,00	OD + 0,40

Bei den Angaben OD + x entspricht x/2 dem Mindestarbeitsraum zwischen Rohr und Grabenwand bzw. Grabenverbau (Pölzung).
Dabei ist:
OD der Außendurchmesser, in m
 β der Böschungswinkel des unverbauten Grabens, gemessen gegen die Horizontale (siehe Bild 2 – DWA-A 139)

Tabelle 2 – DIN EN 1610: Mindestgrabenbreite in Abhängigkeit von der Grabentiefe

Grabentiefe m	Mindestgrabenbreite m
< 1,00	keine Mindestgrabenbreite vorgegeben
≥ 1,00 bis ≤ 1,75	0,80
> 1,75 bis ≤ 4,00	0,90
> 4,00	1,00

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!
 Stadt Schömberg

**KEV 110.1
(B) A**

Aufforderung zur Angebotsabgabe nach VOB/A Abschnitt 1

Alte Hauptstraße 7

72355 Schömberg

(Vergabestelle)

Schömberg, 03.02.2023

(Datum)

Vergabe-/Projekt Nr.:

Ausbau Schillerstraße

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
- Beschränkte Ausschreibung
- Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist

Datum: 27.02.2023

Uhrzeit: 11:00

entfällt, da nur elektronische Angebote zugelassen sind. ¹⁾

Eröffnungstermin

Datum: 27.02.2023

Uhrzeit: 11:00

Submissions-
stelle:

PLZ: 72355

Ort: Schömberg

Straße: Alte Hauptstraße 7

Zimmer: Sitzungssaal Rathaus

Bindefrist endet am: 27.03.2023

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Baumaßnahme: Ausbau der Schillerstraße

in: Stadt Schömberg

Leistung: Tief-, Erd- und Straßenbau

Liste der Anlagen:

A) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB - (1-fach)*
- Ergänzende Teilnahmebedingungen - KEV 174 TBErg Stamm - (1-fach)*
- Information Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - KEV 169 Info DSGVO - (1-fach)*
- _____ (____ -fach)*
- _____ (____ -fach)*

1) Bei Ausschreibungen im Unterschwellenwertbereich hat der Auftraggeber die Möglichkeit (nicht aber die Pflicht), ausschließlich elektronische Angebote zuzulassen, vgl. dazu § 13 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A. Für diesen Fall sieht § 14 VOB/A vor, dass nur noch eine rein interne Öffnung der Angebote durchgeführt wird (wie es bei EU-Vergaben der Fall ist).

* Die Angabe der Exemplare gilt nicht für die Bereitstellung der Vergabeunterlagen im Rahmen elektronischer Vergaben.

B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB - (1-fach)*
- Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 1 u. 2 - KEV 116.2 (B) WBVB - (1-fach)*
- Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 3 - KEV 116.3 (B) WBVB - (1-fach)*
- Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB - (1-fach)*
- Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW ²⁾ KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn - (1-fach)*
- Stoffpreisgleitung - KEV 184 AngErg StGI - (1-fach)*
- Verzeichnis der Zusätzl./Ergänzenden Technischen Vertragsbedingungen im Straßenbau - KEV 172.1 ZTV-ETV StB - (1-fach)*
- Verzeichnis der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen im Ingenieurbau Pläne/ - KEV 172.2 ZTV-Ing - (1-fach)*
- Zeichnungen Nr. Lageplan Kanal/Wasser sowie Straße, Regelquerschnitt, je A4 (___ -fach)*
(___ -fach)*
- Besondere Vertragsbedingungen Wartung - KEV 146 (W) BVB - (1-fach)*
- Bestandsliste - KEV 148 (W) Bestand - (1-fach)*
- Arbeitskarte - KEV 149 (W) Arbeit - (1-fach)*
- _____ (___ -fach)*
- _____ (___ -fach)*

C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind: ³⁾

- Angebotsschreiben - KEV 115.1 (B) Ang - (2-fach)*
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (2-fach)*
- Erklärung der Bietergemeinschaft ⁴⁾ - KEV 175 AngErg Bietergem - (2-fach)*
- Teilleistungen der Nachunternehmer - KEV 176.1 u. 176.2 AngErg NU Nr. 1 u. Nr. 2 - (2-fach)*
- Eigenerklärungen zur Eignung ⁵⁾ - KEV 179 AngErg Eignung - (2-fach)*
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW ²⁾ - KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn - (2-fach)*
- Lohnleitung ZVB und Änderungssätze - KEV 183 AngErg LGI - (2-fach)*
- Angebotsschreiben Wartung während der Verjährungsfrist - KEV 145.1 (W) Ang Nr. 1 - (2-fach)*
- Aufgliederung der Angebotssumme Vordruck Preis 1a und Preis 1b - KEV 180.1 Preis 1a und KEV 180.2 Preis 1b - (je 2-fach)*
- Aufgliederung wichtiger Einheitspreise - KEV 182 AngErg Preis 2 - (2-fach)*
- Verwertung bzw. Beseitigung von Bau- und Abbruchabfall - KEV 185 AngErg Bauabfall - (2-fach)*
- (Nebenangebot) Erstattung Covid-19 bedingter Mehrkosten - KEV 116.4 (B) BVB Covid-19 Mehrkosten - (2-fach)*
- _____ (___ -fach)*
- _____ (___ -fach)*

D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind: ³⁾

- Aufgliederung der Angebotssumme Vordruck Preis 1a und Preis 1b - KEV 180.1 Preis 1a und KEV 180.2 Preis 1b - (je 2-fach)*
- Aufgliederung wichtiger Einheitspreise - KEV 182 AngErg Preis 2 - (2-fach)*
- _____ (___ -fach)*
- _____ (___ -fach)*

E) Sonstige Anlagen:

- Kenn- und Hinweiszettel für Angebotsumschlag - KEV 189.1 (B) Kenn CertiFORM - (1-fach)*

1. Es ist beabsichtigt, die in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und auf Rechnung der Stadt/der Gemeinde/des Landkreises/des Eigenbetriebes Schömburg zu vergeben.

Es ist außerdem beabsichtigt, Wartungsarbeiten gemäß beigefügter Vertragsunterlagen zu vergeben. Die für die Inspektion und Wartung angebotenen Jahrespauschalen und Gleitklauseln werden in die Wertung des Angebotes für die Herstellung der Anlage einbezogen. ⁶⁾

2. Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- In Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabepattform, danach schriftlich oder in Textform

Stelle Stadt Schömburg PLZ/Ort 72355 Schömburg

Tel. _____

Fax _____

Straße Alte Hauptstraße 7 E-Mail _____

2) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.
3) Die angekreuzten Vordrucke sind bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot separat ausgefüllt einzureichen, es sei denn, der jeweilige Vordruck trifft nicht für alle Hauptangebote zu (z.B. Nachunternehmereinsatz bei Hauptangebot 1, nicht jedoch bei Hauptangebot 2).
4) Diese Erklärung ist im Regelfall nur bei Öffentlicher Ausschreibung anzukreuzen und beizufügen.
5) Nicht einzureichen bei Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben und bei Abgabe einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Außerdem nicht vom Bieter einzureichen bei Beschränkten Ausschreibungen und Freihändigen Vergaben.
6) siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 1.5
*Die Angabe der Exemplare gilt nicht für die Bereitstellung der Vergabeunterlagen im Rahmen elektronischer Vergaben.

3. Unterlagen und Preisangaben

Vergabe-/Projekt Nr.:
Ausbau Schillerstraße

KEV 110.1
(B) A

3.1 Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind

Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind, soweit erforderlich, mit dem Angebot einzureichen. Soweit es sich dabei um Vordrucke oder um das Leistungsverzeichnis/die Leistungsbeschreibung handelt, sind diese ausgefüllt einzureichen.

- Die unter Rubrik C) der Liste der Anlagen (s. Seite 2 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen ⁷⁾
- Bei Nebenangeboten: Nachweis der Gleichwertigkeit bzw. Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen (vgl. Nr. 2.5 Abs. 1 - KEV 112.1 (B) TB -)
- Urkalkulation
- _____
- _____

3.1.1 Ausschluss der Nachforderung von Unterlagen (§ 16a Abs. 3 VOB/A)

Fehlende Unterlagen, die mit Angebotsabgabe einzureichen waren, werden nicht nachgefordert.

Der Ausschluss der Nachforderung gilt jedoch nicht für folgende Unterlagen:

- _____ *)
- _____ *)
- _____ *)
- _____ *)

Auch wenn die vorstehende Erklärung nicht angekreuzt ist, werden folgende Unterlagen nicht nachgefordert:

- Bei Nebenangeboten: Nachweis der Gleichwertigkeit bzw. Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen (vgl. Nr. 2.5 Abs. 1 - KEV 112.1 (B) TB -). ⁸⁾

3.1.2 Ausschluss der Nachforderung von Preisangaben (§ 16a Abs. 3 VOB/A)

Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert.

3.2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Soweit es sich dabei um Vordrucke handelt, sind diese ausgefüllt vorzulegen.

- Die unter Rubrik D) der Liste der Anlagen (s. Seite 2 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen ⁹⁾
- Die unter Nr. 5 der Teilnahmebedingungen (- KEV 112.1 (B) TB -) genannten Unterlagen, soweit sie auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind. ¹⁰⁾
- Urkalkulation
- Ist in einem verschlossenen Umschlag beim Auftraggeber zu hinterlegen
- _____

4. Nebenangebote

- Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nr. 2.5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 2.5 der Teilnahmebedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Nachlässe mit Bedingungen beinhalten

- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:

- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

- unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 - Pauschalangebote werden nicht gewertet / sind nicht zugelassen

Sind Nebenangebote für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle zugelassen, müssen diese unter Verwendung des Vordrucks - KEV 185 AngErg Bauabfall - eingereicht werden.

5. Es gelten die beigefügten Teilnahmebedingungen.

5.1 Abweichend von diesen Teilnahmebedingungen gilt Folgendes:

5.2 Wegen Sicherheiten wird auf Nr. 8 - KEV 116.1 (B) BVB - hingewiesen.

7) Es handelt sich dabei um "C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind".
 *) Hier die Unterlagen nennen, die auch dann nachgefordert werden, wenn die Regelung unter 3.1.1 angekreuzt wurde (Ausnahme vom Ausschluss der Nachforderung).
 8) Nach Nr. 2.5 Abs. 5 der Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB - wird das Nebenangebot von der Wertung ausgeschlossen, wenn der Nachweis der Gleichwertigkeit bzw. der Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen nicht mit Abgabe des Nebenangebots vorliegt.
 9) Es handelt sich dabei um "D) Anlagen, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind".
 10) Dazu gehören z.B. die in der Eigenklärung zur Eignung (-KEV 179 AngErgEignung -) genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen, mit denen die in die engere Wahl gekommenen nicht präqualifizierten Unternehmen bei Öffentlichen Ausschreibungen ihre Eigenklärungen bestätigen.

Vergabe/Projekt Nr.: Ausbau Schillerstraße

- 5.3 Losweise Vergabe
- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein Los oder mehrere Lose

5.4 Abgabe mehrerer Hauptangebote:

Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist

- zugelassen
- zugelassen, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass sie sich nicht nur im Preis, sondern auch inhaltlich voneinander unterscheiden.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

- nicht zugelassen

5.5 Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

6. Bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden.

7. Zahlungen und Finanzierungsbedingungen

siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - bzw.
Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB -.

8. Weitere Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/A

8.1 Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich.
- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

8.2 Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB/A ¹¹⁾

Landratsamt des Zollernalbkreis, Kommunalaufsicht

- Die Leistung gehört zu einer Baumaßnahme über dem EU-Schwellenwert. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 % Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 3 Abs. 9 VgV):
Vergabekammer (§ 156 GWB)

8.3 - entfällt -

8.4

9. Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beiliegende Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in einem verschlossenen Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die im Briefkopf genannte Stelle

- nicht an die im Briefkopf genannte, sondern an folgende Stelle *):

zu senden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist mit dem anliegenden Kenn- und Hinweiszettel - KEV 189 Kenn - zu versehen. Er muss Ihren Firmennamen, Ihre Anschrift und - soweit nicht vorgedruckt - die Angabe "Baumaßnahme..." und "Angebot für..." (entsprechend den Angaben auf Seite 1) enthalten.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur / dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

(Unterschrift)

Gfrörer Ingenieure

¹¹⁾ siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 1.3

*) Soll das Angebot nicht an die im Briefkopf genannte Stelle, sondern an eine andere Stelle gesandt bzw. dort abgegeben werden, ist diese Alternative anzukreuzen. Außerdem ist die andere Stelle hier anzugeben.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

nach VOB/A Abschnitt 1

Hinweis

Der Auftraggeber verfährt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A 2019, Abschnitt 1)

1. Mitteilungen von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2. Form und Inhalt der Angebote

2.1 (1) Bei schriftlicher Angebotsabgabe muss das Angebot im verschlossenen Umschlag (auf direktem Weg oder per Post) eingereicht werden und an der dafür vorgesehenen Stelle unterschrieben sein.

Elektronisch übermittelte Angebote dürfen nur abgegeben werden, wenn dies in der Bekanntmachung oder in der Aufforderung zur Angebotsabgabe - KEV 110.1 (B) A - ausdrücklich zugelassen ist. Sie müssen die dort genannten Bedingungen erfüllen.

(2) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

(3) Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.

(4) Die Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw. sind mit höchstens zwei Nachkommastellen und ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebots hinzuzufügen.

(5) Alle Eintragungen des Bieters müssen dokumentenecht sein.

(6) Erklärungen und Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

2.2 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in "Mischkalkulationen" auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

2.3 Selbst gefertigte Abschriften oder Kurzfassungen des Leistungsverzeichnisses können verwendet werden. Das vom Auftraggeber aufgestellte Leistungsverzeichnis ist allein verbindlich.

2.4 Beabsichtigt der Bieter, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwerten, hat er in seinem Angebot darauf hinzuweisen.

2.5 Nebenangebote

(1) Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

(2) Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenden Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten. Es müssen alle Leistungen erfasst sein, die zu einer einwandfreien Ausführung erforderlich sind.

(3) Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

(4) Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

(5) Werden die Anforderungen der Absätze 1 bis 4 nicht erfüllt, dann werden die Nebenangebote von der Wertung ausgeschlossen.

2.6 Preisnachlässe

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben - KEV 115.1 (B) Ang - bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebots und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

- 2.7 Zur Bekämpfung von Beschränkungen des Wettbewerbs hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist. Dies gilt insbesondere für Bietergemeinschaften.

3. Bietergemeinschaften

- 3.1 Bei schriftlicher Angebotsabgabe haben Bietergemeinschaften mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung nach dem Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - abzugeben.

Bei elektronischer Angebotsabgabe ist die Erklärung nach dem Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - mit dem Angebot abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist sie von allen Mitgliedern fortgeschritten oder qualifiziert zu signieren oder mit einem fortgeschrittenen oder qualifizierten Siegel zu versehen.

- 3.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

4. Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter, Teilleistungen von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in den Vordrucken - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 - und - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 - Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Teilleistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

5. Eignung

5.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Unter Nr. 5.2 des Angebotsschreibens - KEV 115.1 (B) Ang - sind die Nummern anzugeben, unter denen das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen ist. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" nach Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen nach Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - auch für diese abzugeben, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" (- KEV 179 AngErg Eignung -) genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

5.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der "Eigenerklärung zur Eignung" (- KEV 179 AngErg Eignung -) genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

6. Gleitklausel

Ist in Nr. 9 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - eine Lohngleitung vorgesehen, dann sind dafür im Vordruck - KEV 183 AngErg LGL - die v.T.-Änderungssätze anzubieten. Sie werden in die Angebotswertung einbezogen.

7. Melde- und Informationsstelle für Vergabesperrn

- (1) Vor der Auftragsvergabe wird der Auftraggeber bei Vergaben > 50.000 Euro bei der Melde- und Informationsstelle ²⁾ Auskünfte über die Zuverlässigkeit des Bieters einholen.
- (2) Ein Ausschluss wegen schwerer Verfehlungen (z. B. Straftaten, die im Geschäftsverkehr oder in Bezug auf diesen begangen worden sind) wird der Melde- und Informationsstelle nach Anlage 2 der VwV Korruptionsverhütung und -bekämpfung vom 19. Dezember 2005 (GABl. 2006, S. 125) mitgeteilt.

²⁾ siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.2.5

(Name und Anschrift des Bieters) 1)

Einreichung bei der Vergabestelle: *)

Stadt Schömburg

zimmer: Sitzungssaal Rathaus

Alte Hauptstraße 7

72355 Schömburg

Vergabe-/Projekt Nr.: *)

Ausbau Schillerstraße

Vergabeart *)

Öffentliche Ausschreibung

Beschränkte Ausschreibung

Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist: *)

Datum: 27.02.2023

Uhrzeit: 11:00

Bindefrist endet am: *)

27.03.2023

Angebot

Baumaßnahme: Ausbau der Schillerstraße *)

in: Stadt Schömburg

Leistung: Tief-, Erd- und Straßenbau

(Platz für Sicherungs- und Prüfvermerke des Auftraggebers)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen oder anzukreuzen

1) Bei Öffentlicher Ausschreibung vom Bieter, bei den anderen Vergabeverfahren vom Auftraggeber auszufüllen

Vergabe-/Projekt Nr.: Ausbau Schillerstraße

1.1 Anlagen **), die Vertragsbestandteil werden:

- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung bzw. selbst gefertigte Kurzfassung oder Abschrift des Leistungsverzeichnisses mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Erklärung der Bietergemeinschaft - KEV 175 AngErg Bietergem -
- Teilleistungen von Nachunternehmern - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 - bzw. - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 -
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW ²⁾ - KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn -
- Lohnleitung ZVB und Änderungssätze - KEV 183 AngErg LGI -
- Nebenangebot(e)
- Verwertung bzw. Beseitigung von Bau- und Abbruchabfall (Nebenangebot) - KEV 185 AngErg Bauabfall -
- Angebot für Wartungsarbeiten während der Verjährungsfrist - KEV 145.1 (W) Ang Nr. 1 -
- Erstattung Covid-19 bedingter Mehrkosten - KEV 116.4 (B) BVB Covid-19 Mehrkosten -
- Baubeschreibung
-
-

1.2 Nicht beigefügte Vertragsbestandteile: *)

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) Ausgabe 2016
- Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB -
- Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 1 u. 2 - KEV 116.2 (B) WBVB -
- Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 3 - KEV 116.3 (B) WBVB -
- Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB -
- Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW ²⁾ - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn -
- Stoffpreisleitung - KEV 184 AngErg StGI -
- Verzeichnis der Zusätzlichen/Ergänzenden Techn. Vertragsbedingungen im Straßenbau - KEV 172.1 AErg ZTV-ETV StB -
- Verzeichnis der Zusätzlichen Techn. Vertragsbedingungen im Ingenieurbau - KEV 172.2 AErg ZTV-Ing -
- Pläne/Zeichnungen Nr. _____
-
-
-

1.3 Anlagen **), die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:

- Eigenerklärungen zur Eignung (nur bei Öffentlicher Ausschreibung) - KEV 179 AngErg Eignung -
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Aufgliederung der Angebotssumme - KEV 180.1 Preis 1a - bzw. - KEV 180.2 Preis 1b -
- Aufgliederung wichtiger Einheitspreise - KEV 182 AngErg Preis 2 -
- Urkalkulation
- Freistellungsbescheinigung
-
-
-

*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen bzw. anzukreuzen
 **) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen bzw. anzukreuzen und beizufügen
 2) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.

Vergabe-/Projekt Nr.: Ausbau Schillerstraße

2. Ich biete/Wir bieten die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
Die Angebotssumme gemäß Leistungsbeschreibung zum Hauptangebot beträgt:

2.1 Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) **)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme % **)
2.1.1 <input checked="" type="checkbox"/> keine Vergabe nach Losen *) Gesamtsumme	€	
2.1.2 <input type="checkbox"/> Vergabe nach Losen *) 4)		
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	

2.2 Nebenangebote zum Hauptangebot **) Sofern zugelassen, siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -	Technische Nebenangebote	Anzahl:
	Andere Nebenangebote	Anzahl:
Preisnachlass zum Hauptangebot gilt auch für die Nebenangebote		<input type="checkbox"/> ja

2.3 Technische Nebenangebote ohne Abgabe eines Hauptangebots **) Sofern zugelassen, siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme %
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	

2.4 An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

3. Sicherheiten

siehe Nr. 8 der Besonderen Vertragsbedingungen Vordruck - KEV 116.1 (B) VVB -

4. Nachweise **)

4.1 Bauabzugsbesteuerung (nur bei Angebotssummen > 5.000 Euro)

- Eine nicht beschränkte Freistellungsbescheinigung (Kopie) liegt bei.
- Eine beschränkte Freistellungsbescheinigung (Original) liegt bei.
- Eine Freistellungsbescheinigung liegt nicht vor. Für meinen/unseren Betrieb ist folgendes Finanzamt zuständig:

Steuernummer: _____

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen bzw. anzukreuzen
**) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen bzw. anzukreuzen
4) Bei Vergabe nach Losen nur die jeweilige Summe des Loses (keine Gesamtsumme) angeben

4.2 - frei -

Vergabe-/Projekt Nr.:
Ausbau Schillerstraße

4.3 Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

EU-Staat

Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)

anderem Staat

Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Nationalität der Unternehmen sind in Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - gemacht.

Ich bin/wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen - KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. EUR Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Jahresbilanzsumme) ¹⁾

5. Erklärungen **)

5.1 Einsatz von Nachunternehmen

Ich werde/Wir werden alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen.

Ich werde/Wir werden Leistungen, auf die mein/unser Betrieb

nicht eingerichtet ist, (Vordruck - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 -)

eingerichtet ist, (Vordruck - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 -)

an Nachunternehmen vergeben. Diese Leistungen sind in den genannten Vordrucken aufgeführt.

5.2 Nachweise über die Eignung **)

Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer **) _____

Ich bin/Wir sind nicht präqualifiziert und gebe/geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.

Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Präqualifikation bzw. zur Eignung sind im Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - gemacht.

5.3 Nebenangebot über die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle **)
(nur möglich, wenn Nebenangebote insoweit zugelassen sind)

Für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle biete ich/bieten wir, entsprechend den Bedingungen nach - KEV 185 AngErg Bauabfall -, ein Nebenangebot über eine andere als die in den Vertragsunterlagen genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung an.

5.4 Weitere Erklärungen

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz "oder gleichwertig" enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben,
- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

¹⁾ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

****)** Zutreffendes vom Bieter auszufüllen oder anzukreuzen

Stadt Schömburg
 Alte Hauptstraße 7
 72355 Schömburg
 (Vergabestelle)

Vergabe-/Projekt-Nr.:
 Ausbau Schillerstraße

Besondere Vertragsbedingungen

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016)

Baumaßnahme: Ausbau der Schillerstraße

in: Stadt Schömburg

Leistung: Tief-, Erd- und Straßenbau

1. Allgemein

1.1 Objekt-/Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VOB/B)

Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt dem Auftraggeber.

Dieser hat einen Architekten/Ingenieur mit der Wahrnehmung beauftragt.

Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

1.2 Sicherheit und Gesundheitsschutz entspr. Baustellenverordnung

1.2.1 Eine Vorankündigung ist nach § 2 BaustellV

nicht erforderlich. erforderlich. Sie ist erfolgt.

muss noch erfolgen.

1.2.2 Ein Koordinator ist nach § 3 (1) BaustellV

nicht erforderlich. erforderlich. Der Auftraggeber

übernimmt die Aufgabe selbst.

überträgt die Aufgabe einem Dritten (Architekten/Ingenieur oder Gleichgestellten).

Sache des AN

1.2.3 Ein SiGe-Plan ist nach § 3 (2) BaustellV

nicht erforderlich. erforderlich;

Er liegt bei der ausschreibenden Stelle zur Einsichtnahme aus.

Er ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

1.3 Bautagesberichte (§ 4 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte nach dem Vordruck - KEV 320 Bautgber - arbeitstäglich zu führen und dem Auftraggeber oder dem mit der Bauüberwachung beauftragten Architekten/Ingenieur spätestens wöchentlich zu übergeben.

sind vom AN täglich prüfbar aufzustellen und wöchentlich der Bauleitung zu übergeben

2. Dem Auftragnehmer werden zur Benutzung überlassen (§ 4 Abs. 4 VOB/B)

2.1 Lager- und Arbeitsplätze:

Im Baufeld vorhanden. Diese sind durch den AN herzurichten und wieder zu räumen.

Der Aufwand ist mit der Pos. Baustelleneinrichtung abgegolten.

Etwa darüber hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen; die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.

2.2 Verkehrswege innerhalb des Baugeländes:

Im Baufeld vorhanden. Diese sind durch den AN herzurichten und wieder zu räumen.

Der Aufwand ist mit der Pos. Baustelleneinrichtung abgegolten. Behinderungen von Zugängen und Zufahrten sind auf das

Mindestmaß zu beschränken.

Vergabe-/Projekt Nr.:
Ausbau Schillerstraße

2.3 Wasseranschluss

ist nicht vorhanden. ist vorhanden. Herstellung möglich, Sache des AN ¹⁾

Verbrauchskosten

nach § 4 Abs. 4 VOB/B; zuständiges Versorgungsunternehmen
ist vom AN mit dem AG abzustimmen.

werden in der Schlussrechnung, bei nachgewiesenem Verbrauch, einschl. etwaiger Kosten für Messer oder Zähler

entsprechend dem tatsächlichen Betrag

pauschal in Höhe von _____ Euro

in Höhe von _____ v. H. des Endbetrages der Schlussrechnung

abgesetzt.

2.4 Stromanschluss

ist nicht vorhanden. ist vorhanden. Herstellung möglich, Sache des AN ¹⁾

Verbrauchskosten

nach § 4 Abs. 4 VOB/B; zuständiges Versorgungsunternehmen
Überlandwerke Eppler

werden in der Schlussrechnung, bei nachgewiesenem Verbrauch, einschl. etwaiger Kosten für Messer oder Zähler

entsprechend dem tatsächlichen Betrag

pauschal in Höhe von _____ Euro

in Höhe von _____ v. H. des Endbetrages der Schlussrechnung

abgesetzt.

2.5 Sonstige Anschlüsse für

1) Kanalisationsanschlüsse möglich, Sache des AN

2) _____

sind vorhanden.

3. Ausführungs- /Vertragsfristen (§ 5 VOB/B)

3.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung

3.1.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

am KW 15, 11.04.2023 (Datum).

spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.

in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 S. 2 VOB/B).

Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen.

Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Abs. 2 S. 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

1) Durchmesser, Leistung, Zustand
2) z.B. Fernheizung, Telefon

Vergabe-/Projekt Nr.:
Ausbau Schillerstraße

3.1.2 Die Leistung ist fertig zu stellen (abnahmereif)

- am KW 43, 26.10.2023 (Datum).
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn (3.1.1).
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

3.2 Verbindliche Fristen (= Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist (3.1.1) für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist (3.1.2) für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart (§ 5 Abs. 1 Satz 2 VOB/B):
- _____
- werden als Vertragsfristen vereinbart:
Lageplan Kanal/Wasser sowie Straße, Regelquerschnitt, je A4

4. Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

4.1 Vertragsstrafe wegen Verzugs

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

Bei Überschreitung der Fertigstellungsfrist

- _____ Euro
- _____ v. H. der Auftragssumme (netto).

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v. H. _____ v. H. *) der Auftragssumme (netto) begrenzt. 4.3 bleibt unberührt.

4.2 Vertragsstrafe wegen Verstößen gegen das LTMG **)

- Für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 7 LTMG wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe vereinbart, deren Höhe 1 v. H. der Auftragssumme (netto) beträgt.

Dies gilt auch für den Fall, dass der Verstoß durch ein von dem Auftragnehmer eingesetztes Nachunternehmen oder Verleihunternehmen begangen wird, es sei denn, dass der Auftragnehmer den Verstoß bei Beauftragung des Nachunternehmens und des Verleihunternehmens nicht kannte und unter Beachtung der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns auch nicht kennen musste. Bei einer unverhältnismäßig hohen Vertragsstrafe kann der Auftragnehmer beim Auftraggeber die Herabsetzung der Vertragsstrafe verlangen.

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v. H. _____ v. H. *) der Auftragssumme (netto) begrenzt. 4.3 bleibt unberührt.

4.3 Wird sowohl eine Vertragsstrafe nach 4.1 als auch eine Vertragsstrafe nach 4.2 vereinbart, wird die Summe beider Vertragsstrafen auf insgesamt 5 v. H. _____ v. H. *) der Auftragssumme (netto) begrenzt.

5. Verjährungsfrist für Mängelansprüche (§ 13 VOB/B)

Vereinbart werden:

- Die Regelfrist nach § 13 VOB/B
- Für den Gesamtauftrag _____ Monate
- Für _____ Monate
(Beschreibung der Bauleistung)
- Für _____ Monate
(Beschreibung der Bauleistung)
- Für den Gesamtauftrag _____ Jahre
- Für _____ Jahre
(Beschreibung der Bauleistung)
- Für _____ Jahre
(Beschreibung der Bauleistung)

*) Soll eine niedrigere Obergrenze als 5 v. H. vereinbart werden, ist die Alternative anzukreuzen und auszufüllen.

**) Beachte in diesen Zusammenhang auch die Besonderen Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW) - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn -.

Vergabe-/Projekt Nr.:
Ausbau Schillerstraße

6. Abrechnungen (§ 14 VOB/B)

6.1 Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

ein _____-fach und zugleich

bei beauftragtem Ing. Büro

zwei _____-fach einzureichen.

6.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z. B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, örtliche Aufmaße, Hand-
skizzen) sind

einfach

_____ fach

einzureichen.

7. Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1
VOB/B und den Eintritt des Verzugs gem § 16 Absatz 5 Nr. 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage.

8. Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)

8.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Vertragserfüllung (- KEV 117 (B) ZVB - Nr. 19.1) ist in Höhe von
5 v.H. der Auftragssumme incl. Umsatzsteuer zu leisten

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit (- KEV 117 (B) ZVB - Nr. 19.2) beträgt 3 v.H.

der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B):

nach mangelfreier Objektbegehung am Ende der Gewährleistungszeit

Für Abschlagszahlungen i. S. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B und für vereinbarte Vorauszahlungen ist Sicherheit durch
Bürgschaft zu leisten.

8.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft.

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür der jeweils einschlägige Vordruck des Auftraggebers zu verwenden oder die
Bürgschaftserklärung muss den Vordrucken des Auftraggebers entsprechen, und zwar für

- die Vertragserfüllung der Vordruck - KEV 310 Sich 1 -

- die Mängelansprüche der Vordruck - KEV 311 Sich 2 -

- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gemäß
§ 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B der Vordruck - KEV 312 Sich 3 -

Stadt Schömberg

 Alte Hauptstraße 7

 72355 Schömberg

 (Vergabestelle)

Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Vergabe-/Projekt-Nr.:
 Ausbau Schillerstraße

Weitere Besondere Vertragsbedingungen - Seite 1 und 2 ^{*)}

Baumaßnahme: Ausbau der Schillerstraße

 in: Stadt Schömberg

 Leistung: Tief-, Erd- und Straßenbau

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016)

Es gelten nur die ausgewählten Klauseln.

9. Gleitklausel (§§ 2 und 15 VOB/B)

Es wird eine Gleitklausel für

- 9.1 Lohn nach Maßgabe der Vertragsunterlagen Vordruck - KEV 183 AngErg LGI - vereinbart.
- 9.2 Stoffpreise nach Maßgabe der Vertragsunterlagen Vordruck - KEV 184 AngErg StGI - vereinbart.

10. Baustelleneinrichtungsplan (§ 4 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber vor Beginn der Baustelleneinrichtung einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen.

11. Baufristenplan (§ 5 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Vertragsfristen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) VOB -. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen sind zu berücksichtigen.

Der Plan ist entsprechend dem Baufortschritt fortzuschreiben und nach Aufforderung durch den Auftraggeber überarbeitet zu übergeben.

Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten.

Der Plan ist dem Auftraggeber spätestens 12 Werktagen nach Auftragserteilung, bei Überarbeitung unverzüglich jeweils in zwei facher Fertigung zu übergeben.

12. Versicherung (§ 7 VOB/B)

Eine Bauleistungsversicherung nach ABN ABU ¹⁾
 Montageversicherung nach AMoB

hat der Auftraggeber abgeschlossen.

wird der Auftraggeber abschließen.

Mitversichert sind die Risiken aller am Bau beteiligten Unternehmen.

Die Selbstbeteiligung je Schadensereignis beträgt _____ v. H. der Entschädigungssumme, mindestens

_____ Euro und ist im Schadensfall jeweils von derjenigen Partei zu übernehmen, die nach VOB/B die Gefahr zu tragen hat.

schließt der Auftraggeber
 nicht ab. Dies ist Sache
 des Auftragnehmers.

^{*)} Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen.
¹⁾ siehe KVHB-Bau Teil 5 Nr. 504.5

Vergabe-/Projekt Nr.: Ausbau Schillerstraße

Vom Auftragnehmer wird ein anteiliger Prämienbetrag von _____ Euro _____ v. T. der Abrechnungssumme (brutto) gefordert (oder spätestens bei der Schlusszahlung verrechnet).

Der Auftraggeber verzichtet auf eine anteilige Prämienumlage.

13. Vorauszahlungen (§ 16 VOB/B)

- Der Auftraggeber gewährt eine Vorauszahlung (inklusive Umsatzsteuer)
 - bei Auftragserteilung von _____ v. H. der Auftragssumme (brutto)
 - _____ von _____ v. H. der Auftragssumme (brutto)
- die Vorauszahlung wird nicht verzinst.
- die Vorauszahlung wird mit 3 v. H. über dem Basiszinssatz des § 247 BGB _____ v. H. p.a. verzinst. **)

Für die Zahlung ist jeweils Sicherheit durch eine Bürgschaft nach dem Vordruck - KEV 312 Sich 3 - zu leisten (vgl. Nr. 8 Vordruck - KEV 116.1 (B) BVB - und Nr. 21 Vordruck - KEV 117 (B) ZVB -).

14. Ausführung der Leistungen im eigenen Betrieb ²⁾

Die "Stammersonalklausel"

- kommt zur Anwendung
- kommt nicht zur Anwendung

- 14.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, von den Leistungen einschließlich etwaiger Nachträge, auf die sein Betrieb eingerichtet ist, mindestens ca. 70 v. H. im eigenen Betrieb auszuführen. In diesem Leistungsumfang wird eine Zustimmung zur Übertragung auf Nachunternehmer versagt (§ 4 Abs. 8).
- 14.2 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei Beauftragung von Nachunternehmern diese zu verpflichten, dass sie die ihnen übertragenen Teile der Leistung vollständig im eigenen Betrieb, d.h. mit eigenem Stammpersonal erbringen, soweit ihr Betrieb auf diese Leistungen eingerichtet ist.
- 14.3 Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber auf Verlangen eine Liste über das Stammpersonal von seinem Betrieb und von dem Betrieb der beauftragten Nachunternehmer zu übergeben (betr. nur die Lohnempfänger), gegliedert nach Namen, Berufs-/Lohngruppen und Dauer der Beschäftigung. Die Anmeldung an die Sozialversicherung ist nachzuweisen. Die für den Einsatz auf der Baustelle vorgesehenen Arbeitskräfte sind in der Liste gesondert aufzuführen.
- 14.4 Dem Auftraggeber ist der Austausch von Arbeitskräften an der Baustelle schriftlich mitzuteilen.

15. _____

16. bis 19. nicht belegt

Es ist Seite 3 Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.3 (B) WBVB Seite 3 - angefügt

**) Soll ein anderer Zinssatz als 3 v.H. über dem Basiszinssatz des § 247 BGB vereinbart werden, ist die Alternative anzukreuzen und auszufüllen.
2) Nicht für Vergaben nach VOB/A EG bzw. SektVO

Stadt Schömburg

 Alte Hauptstraße 7

 72355 Schömburg

 (Vergabestelle)

Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Vergabe-/Projekt-Nr.:

Weitere Besondere Vertragsbedingungen - Seite 3

nur bei Straßenbauarbeiten

Baumaßnahme: Ausbau der Schillerstraße

 in: Stadt Schömburg

 Leistung: Tief-, Erd- und Straßenbau

20. Baustofflieferungen Nachweis des Gewichtes (§ 14 Abs 1 und 2)

20.1 Für die Abrechnung von Stoffen nach Gewicht ist der Verbrauch durch Vorlage der Frachtbriefe oder der Wiegescheine einer geeichten automatischen oder einer geeichten handbedienten, mit einem Sicherheitsdruckwerk versehenen Waage (in der Regel Brückenwaage) laufend nachzuweisen. Dies gilt auch für vom Auftraggeber beigegebene Stoffe. Anerkannt werden nur solche Lieferungen, die bei der Anfuhr von dem Beauftragten des Auftraggebers bestätigt worden sind. Der Auftraggeber kann stichprobenartig das Gewicht einzelner Lieferungen durch Nachwägungen des beladenen und des leeren Fahrzeuges auf derselben Waage oder der nächstgelegenen geeichten öffentlichen Waage nachprüfen (Kontrollwägung).

20.2 Die Kosten für
 - die erste Kontrollwägung je Stoff und Abschnitt des Leistungsverzeichnisses und
 - von weiteren Kontrollwägungen, deren Ergebnis um mehr als +/- 1,0 % von dem auf dem Wiegeschein oder Frachtbrief angegebenen Gewicht abweicht,
 werden nicht vergütet.
 - alle anderen Kontrollwägungen werden nur besonders vergütet, wenn das mit ihnen erfasste Liefergewicht 2 % der gesamten Liefermenge übersteigt.

20.3 Zu den Kosten der Kontrollwägung rechnen alle unmittelbar (Transportkosten, Wiegegebühren und dgl.) und mittelbar (Wertminderung der Ladung, Einfluss auf den Baustellenbetrieb und dgl.) durch die Kontrollwägung entstehenden Kosten, jedoch nicht die Kosten für die Beaufsichtigung der Kontrollwägung durch den Beauftragten des Auftraggebers. Sofern die Kosten nach Absatz 1 besonders zu vergüten sind, sind sie im Einzelnen nachzuweisen.

20.4 Abrechnung

Das abzurechnende Gewicht $GA = GU \times 1 - \frac{(U1 + U2 + U3 \dots)}{100 \times NK}$ wird zugrunde gelegt.

Hierbei bedeuten:

- GA = das der Abrechnung zugrunde zu legende Gewicht.
- GU = Gesamtliefermenge wird durch Addition der auf den einzelnen Wiegescheinen angegebenen Gewichte errechnet.
- U1, U2, U3, ... = die bei den einzelnen Kontrollwägungen festgestellte Unterschreitung in % des auf dem zugehörigen Wiegeschein angegebenen Gewichts, wobei jedoch nur die Unterschreitungen U über 1,0 %, diese jedoch voll, berücksichtigt werden.
- NK = Gesamtzahl der durchgeführten Kontrollwägungen.

20.5 Ergebnisse von Kontrollwägungen, die das auf dem Wiegeschein oder Frachtbrief angegebene Gewicht überschreiten oder um nicht mehr als 1,0 % unterschreiten, werden für die Korrektur des Gesamtgewichts also nicht berücksichtigt. Die auf den einzelnen Wiegescheinen oder Frachtbriefen angegebenen Gewichte werden aufgrund der Ergebnisse der Kontrollwägungen für die Ermittlung des Faktors GU nicht korrigiert.

Zusätzliche Vertragsbedingungen

**für die Ausführung von Bauleistungen
- Ausgabe November 2020 -**

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016).

Inhaltsübersicht

1. Rangfolge der Vertragsbestandteile (§ 1 Abs. 2 VOB/B)
2. Bedarfspositionen (§ 1 VOB/B)
3. Preisermittlungen (§ 2 VOB/B)
4. Einheitspreise (§ 2 Abs. 1 VOB/B)
5. Änderung des Mengenansatzes bei Stundenlohnarbeiten
6. Ausführungsunterlagen (§ 3 VOB/B)
7. Werbung (§ 4 Abs. 1 VOB/B)
8. Umweltschutz (§ 4 Abs. 3 VOB/B)
9. Nachunternehmen (andere Unternehmen) (§ 4 Abs. 8 VOB/B)
10. Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10 VOB/B)
11. Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Abs. 4 VOB/B)
12. Unterrichtung des Auftraggebers (§ 10 VOB/B)
13. Abrechnung (§ 14 VOB/B)
14. Preisnachlässe (§§ 14 und 16 VOB/B)
15. Rechnungen (§§ 14 und 16 VOB/B)
16. Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)
17. Zahlungen (§ 16 VOB/B)
18. Überzahlungen (§ 16 VOB/B)
19. Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)
20. Bürgschaften (§ 17 VOB/B)
21. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 18 VOB/B)

1. Rangfolge der Vertragsbestandteile (§ 1 Abs. 2 VOB/B)

Bei Widersprüchen in der Leistungsbeschreibung gelten nacheinander:

- das Leistungsverzeichnis
- die Baubeschreibung
- die Zeichnungen

2. Bedarfspositionen (§ 1 VOB/B)

Sind für die Ausführung einer Leistung Bedarfspositionen (Eventual-Positionen) vorgesehen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, diese nach Aufforderung durch den Auftraggeber auszuführen. Die Entscheidung über die Ausführung von Bedarfspositionen trifft der Auftraggeber i.d.R. nach Auftragserteilung.

3. Preisermittlungen (§ 2 VOB/B)

3.1 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die Preisermittlung für die vertragliche Leistung (Urkalkulation) dem Auftraggeber verschlossen zur Aufbewahrung zu übergeben.

3.2 Der Auftraggeber darf die Preisermittlung bei Vereinbarung neuer Preise oder zur Prüfung von sonstigen vertraglichen Ansprüchen öffnen und einsehen, nachdem der Auftragnehmer davon rechtzeitig verständigt und ihm freigestellt wurde, bei der Einsichtnahme anwesend zu sein. Die Preisermittlung wird danach wieder verschlossen.

Sie wird nach vorbehaltloser Annahme der Schlusszahlung zurückgegeben.

3.3 Sind nach § 2 Abs. 3, 5, 6, 7 und/oder Abs. 8 Nr. 2 VOB/B Preise zu vereinbaren, hat der Auftragnehmer seine Preisermittlungen für diese Preise einschließlich der Aufgliederung der Einheitspreise (Zeitansatz und alle Teilkostenansätze), spätestens mit dem Nachtragsangebot vorzulegen sowie die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Hierzu können die Vordrucke des Auftraggebers - KEV 330 (N) Aufst-LV -, - KEV 332 (N) Ford -, - KEV 333 (N) Aufgl Preis 3 - verwendet werden. Diese Vordrucke werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

3.4 Die Nummern 3.1 bis 3.3 gelten auch für die Preise der Nachunternehmen.

4. Einheitspreise (§ 2 Abs. 1 VOB/B)

Der Einheitspreis ist der vertragliche Preis, auch wenn im Angebot der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Einheitspreis und Mengenansatz entspricht.

5. Änderung des Mengenansatzes bei Stundenlohnarbeiten

Bei Stundenlohnarbeiten gelten die vereinbarten Verrechnungssätze unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden.

6. Ausführungsunterlagen (§ 3 VOB/B)

Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.

7. Werbung (§ 4 Abs. 1 VOB/B)

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

8. Umweltschutz (§ 4 Abs. 3 VOB/B)

8.1 Zum Schutz der Umwelt, der Landschaft und der Gewässer hat der Auftragnehmer die durch die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidbare Maß einzuschränken.

Behördliche Anordnungen oder Ansprüche Dritter wegen der Auswirkungen der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

8.2 Bau- und Abbruchabfälle

8.2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

8.2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen, sowie des Standes der Technik und führt die von ihm zu erbringenden Nachweise.

8.2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

8.2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

9. Nachunternehmen (andere Unternehmen) (§ 4 Abs. 8 VOB/B)

9.1 Der Auftragnehmer darf Leistungen nur an Nachunternehmen übertragen, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind; dazu gehört auch, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen erfüllen.

Er hat die Nachunternehmen bei Anforderung eines Angebots davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

9.2 Der Auftragnehmer hat vor der beabsichtigten Übertragung Art und Umfang der Leistungen sowie Name, Anschrift und Berufsgenossenschaft (einschließlich Mitgliedsnummer) des hierfür vorgesehenen Nachunternehmens in Textform bekannt zu geben.

9.3 Sollen Leistungen, die an Nachunternehmern übertragen sind, weiter vergeben werden, ist dies dem Auftraggeber vom Auftragnehmer vor der beabsichtigten Übertragung in Textform bekannt zu machen.

10. Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber rechtzeitig zu informieren, wenn durch die weitere Ausführung Teile der Leistung der Prüfung und Feststellung entzogen werden.

11. Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Abs. 4 VOB/B)

Wenn der Auftragnehmer aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, ist er dem Auftraggeber zu einem pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 v.H. der Abrechnungssumme verpflichtet, es sei denn, ein Schaden in anderer Höhe wird nachgewiesen. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt oder bereits erfüllt ist.

Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt.

12. Unterrichtung des Auftraggebers (§ 10 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat

- Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entstanden ist und
- wichtige Ereignisse im Bereich der Baustelle z. B. Leitungsbeschädigungen, Beschwerden und Hinweise von Anliegern, Schäden an Nachbargrundstücken und -gebäuden, Hochwasser, Altlasten

dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

13. Abrechnung (§ 14 VOB/B)

- 13.1 Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung einer Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein.
- 13.2 Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.
- 13.3 Bei Aufmaß und Abrechnung sind
- | | |
|------------------------------|----------------------------------------|
| Längen und Flächen auf | zwei Stellen, |
| Rauminhalte und Gewichte auf | drei Stellen, |
| Geldbeträge auf | zwei Stellen nach dem Komma zu runden. |

14. Preisnachlässe (§§ 14 und 16 VOB/B)

- 14.1 Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, wird ein als v.H.-Satz angebotener Preisnachlass bei der Abrechnung und den Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen, auch von denen der Nachträge, deren Preise auf der Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind.
- 14.2 Änderungssätze bei vereinbarter Lohngleitklausel sowie Erstattungsbeträge bei vereinbarter Stoffpreisgleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

15. Rechnungen (§§ 14 und 16 VOB/B)

- 15.1 Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, Teilschluss- oder Schlussrechnungen zu bezeichnen; die Abschlags- und Teilschlussrechnungen sind durchlaufend zu nummerieren.
- 15.2 In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge, mit der Ordnungszahl (Position) und der Bezeichnung - gegebenenfalls abgekürzt - wie im Leistungsverzeichnis aufzuführen.
- 15.3 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

- 15.4 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

16. Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)

- 16.1 Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach § 15 Abs. 3 VOB/B enthalten:
- das Datum,
 - die Bezeichnung der Baustelle,
 - die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
 - die Art der Leistung,
 - die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- und Gehaltsgruppe,
 - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenden Erschwernissen,
 - die Gerätekenngößen.
- 16.2 Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.
- 16.3 Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgliedert werden.

17. Zahlungen (§ 16 VOB/B)

- 17.1 Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.
- 17.2 Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet. Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

18. Überzahlungen (§ 16 VOB/B)

- 18.1 Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§§ 812 ff. BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen.
- 18.2 Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten.
- Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen gemäß §§ 247, 288 Abs. 2 BGB und eine Pauschale gemäß § 288 Abs. 5 BGB zu zahlen.

Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich der Auftragnehmer nicht berufen.

19. Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)

- 19.1 Die Sicherheit für die Vertragserfüllung erstreckt sich auf die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.
- 19.2 Die Sicherheit für Mängelansprüche erstreckt sich auf die Erfüllung der Mängelansprüche.

20. Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

- 20.1 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- " - Der Bürge [Name und Anschrift des Bürgen] übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die unbedingte, unwiderrufliche und selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
Er verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von [Betrag] Euro an den Auftraggeber zu zahlen.
 - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
 - Die Bürgschaft ist unbefristet. Sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
 - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 20.2 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 20.3 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

21. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 18 VOB/B)

Bei Auslegung des Vertrags ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Besondere Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW)

1. Mindestentgelte

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) für Leistungen, deren Erbringung dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt, seinen Beschäftigten bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die durch einen für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder eine nach den §§ 7 oder 11 des AEntG erlassene Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden;
- (2) für Leistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf Straße und Schiene seinen Beschäftigten bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags ein Entgelt zu bezahlen, das insgesamt mindestens dem in Baden-Württemberg für diese Leistung in einem der einschlägigen und repräsentativen mit einer tariffähigen Gewerkschaft vereinbarten Tarifverträge vorgesehenen Entgelt nach den tarifvertraglich festgelegten Modalitäten, einschließlich der Aufwendungen für die Altersversorgung, entspricht, und während der Ausführung des öffentlichen Auftrags eintretende tarifvertragliche Änderungen des Entgelts nachzuvollziehen;
- (3) für Leistungen,
 - deren Erbringung nicht dem Geltungsbereich des AEntG in der jeweils geltenden Fassung unterfallen,
 - die den freigestellten Verkehr betreffen und die nicht vom Anwendungsbereich der einschlägigen und repräsentativen Tarifverträge für den straßengebundenen Personenverkehr umfasst werden,
 - die nicht den öffentlichen Personenverkehr betreffen,
 seinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags wenigstens ein Entgelt zu bezahlen, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, es sei denn, bei dem Unternehmen handelt es sich um eine anerkannte Werkstatt für Behinderte oder eine anerkannte Blindenwerkstatt (bevorzugtes Unternehmen gemäß §§ 141 Satz 1 und 143 Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) oder der Auftrag wird ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmern eines Nachunternehmens ausgeführt.
- (4) sofern die Voraussetzungen von mehr als einer der in (1) bis (3) getroffenen Regelungen erfüllt sind, die für seine Beschäftigten jeweils günstigste Regelung anzuwenden.

2. Nachunternehmen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) seine Nachunternehmen und Verleihunternehmen sorgfältig auszuwählen,
- (2) sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen,
- (3) die von den Nachunternehmen und Verleihunternehmen abgegebene Verpflichtungserklärung oder Versicherung nach den §§ 3 und 4 LTMG dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen,
- (4) Nachunternehmen und Verleihunternehmen davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

3. Kontrolle

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) dem Auftraggeber bei einer Kontrolle Entgeltabrechnungen, die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Abgaben sowie die zwischen Unternehmen und Nachunternehmen und Verleihunternehmen abgeschlossenen Verträge zum Zwecke der Prüfung der Einhaltung des LTMG vorzulegen,
- (2) seine Beschäftigten auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hinzuweisen,
- (3) dem Auftraggeber ein Auskunfts- und Prüfrecht im Sinne des § 7 Absatz 1 LTMG bei der Beauftragung von Nachunternehmen und Verleihunternehmen einräumen zu lassen,
- (4) vollständige und prüffähige Unterlagen zur Prüfung der Einhaltung der Vorgaben der §§ 3 und 4 LTMG in erforderlichem Umfang bereitzuhalten und auf Verlangen dem Auftraggeber vorzulegen und zu erläutern sowie die Einhaltung dieser Pflicht durch die beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vertraglich sicherzustellen.

4. Sanktionen

- (1) Für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 7 LTMG wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe nach Maßgabe der Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB - , Nr. 4 vereinbart.
- (2) Die schuldhafte Nichterfüllung einer Verpflichtung nach den §§ 3 bis 7 LTMG durch den Auftragnehmer berechtigt den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen.
- (3) Die Bestimmungen des § 11 VOB/B bzw. VOL/B bleiben hiervon unberührt.
- (4) Bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers sowie der von ihm beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen des LTMG
 - kann der Auftraggeber diese für die Dauer von bis zu drei Jahren von seinen Auftragsvergaben ausschließen,
 - informiert der Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung.

Titelblatt zur Leistungsbeschreibung

Vergabe-/Projekt-Nr.:
Ausbau Schillerstraße

Baumaßnahme: Ausbau der Schillerstraße

in: Stadt Schömburg

Leistung: Tief-, Erd- und Straßenbau

Inhalt

Baubeschreibung (Allgemeine Darstellung der Bauaufgabe)

- 1. Allgemeine Beschreibung der Leistung
- 2. Angaben zur Baustelle
- 3. Angaben zur Ausführung
- 4. Ausführungsunterlagen / Anlagen

Leistungsverzeichnis

- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche
- Leistungsverzeichnis (Langtext)
- Leistungsverzeichnis (Kurztext)
- Leistungsverzeichnis (Lang- und Kurztext)
- Zusammenstellung (Lose, Titel, Abschnitte des LV)
- _____

Ergänzende Vertragsunterlagen

- Bieterangabenverzeichnis - KEV 186.1 AngErg BAV -
- Stoffverzeichnis - KEV 186.2 AngErg StoffVZ -
- Geräteverzeichnis - KEV 186.3 AngErg GeräteVZ -
- Verzeichnis bereitgestellter Baustoffe - KEV 186.4 AngErg BeistellVZ -
- _____

Blatt/Seite

1	bis
	bis
	bis
	bis 13
	bis
	bis
	bis
	bis
	bis
	bis

Abrechnungseinheiten

mm	Millimeter	mm ²	Quadratmillimeter	cm ³	Kubikzentimeter	St	Stück		
cm	Zentimeter	cm ²	Quadratzentimeter	m ³	Kubikmeter				
m	Meter	m ²	Quadratmeter						
km	Kilometer	km ²	Quadratkilometer						
md	Meter X Tage	m ² d	Quadratmeter XTage	m ³ d	Kubikmeter X Tage	Sth	Stück X	Stunden	
mWo	X Wochen	m ² Wo	XWochen	m ³ Wo	X Wochen	Std		X Tage	
mMt	X Monate	m ² Mt	XMonate	m ³ Mt	X Monate	StWo		X Wochen	
						StMt		X Monate	
h	Stunde	ha	Hektar	l	Liter	SpMt	Stück	pro Monat	
d	Tag			kg	Kilogramm	SpJr		pro Jahr	
Wo	Woche			t	Tonne				
Mt	Monat			tMt		psch	Pauschal		
									X Monate

Euro, wenn ein Betrag aus einem der Kommunalen Einheitlichen Vordrucken (KEV) übertragen werden muss, z.B. Lohnleitung.

Kennzeichnung der Positionen:

Grundposition = ohne Bedarfsposition (Eventualposition) = B

Vergabe-/Projekt-Nr.:
Ausbau Schillerstraße

Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

im/bei ¹⁾

Stadt Schömburg

Alte Hauptstraße 7

72355 Schömburg

(Vergabestelle)

bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen.

Die oben im diesem Vordruck - KEV 169 Info DSGVO - genannte Vergabestelle verarbeitet im Rahmen der Vergabe öffentlicher Aufträge neben unternehmensbezogenen auch personenbezogene Daten. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung? ²⁾

Joachim Heppler

2. Wie sind die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten? ³⁾

heppler@stadt-schoemberg.de

07427 940222

3. Was sind die Rechtsgrundlage und der Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Die oben im diesem Vordruck - KEV 169 Info DSGVO - genannte Vergabestelle hat bei der Vergabe öffentlicher Aufträge Vergaberecht zu beachten. Dazu gehören insbesondere das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A) bzw. die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) sowie die Landeshaushaltsordnung (LHO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Durchführung des Vergabeverfahrens und erfolgt auf Grundlage von § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c und e DSGVO.

Ohne die Daten sowie die erforderlichen Auskünfte kann kein Zuschlag erteilt werden, da abgegebene Angebote unvollständig und damit auszuschließen sind.

4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die Sie uns im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung stellen. Das sind insbesondere:

- Persönliche Kontaktdaten und Namen von Bietern, soweit es sich um natürliche Personen oder Personengesellschaften handelt, und Kontaktdaten von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Bieter (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer),
- Daten zur Qualifikation/Eignung eingesetzter Beschäftigter des Bieters und
- Referenzen über in der Vergangenheit ausgeführte vergleichbare Leistungen.

Eine Datenerhebung darüber hinaus erfolgt nur, sofern wir dazu rechtlich verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben.

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Ihre Daten werden im Rahmen des Vergabeverfahrens dokumentiert und der Vergabeakte beigelegt.

¹⁾ Hier Name/Bezeichnung und Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle eintragen.

²⁾ Hier Name und Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Person der Vergabestelle eintragen.

³⁾ Hier die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten des Auftraggebers eintragen.

6. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

Vergabe-/Projekt-Nr.: Ausbau Schillerstraße

Zu den Empfängern aufgrund einer gesetzlich zulässigen Übermittlung können insbesondere gehören:

- Unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. gemäß § 19 Abs. 1 VOL/A (§ 46 Abs. 1 UVgO) oder § 19 Abs. 2 VOB/A über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes sowie den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind.
- Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge bei einer Auftragssumme ab 30.000,- Euro (ohne Umsatzsteuer) muss der öffentliche Auftraggeber für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (künftig: Wettbewerbsregister) einholen.
- Für Liefer- und Dienstleistungen gilt: Bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsvergaben ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von 25.000,- Euro ohne Umsatzsteuer wird für die Dauer von drei Monaten (§ 30 Abs. 1 UVgO) über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält auch den Namen des beauftragten Unternehmens.

Für Bauleistungen gilt: Bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert über 25.000,- Euro ohne Umsatzsteuer und bei Freihändigen Vergaben ab einem Auftragswert über 15.000,- Euro ohne Umsatzsteuer wird für die Dauer von sechs Monaten (§ 20 Abs. 3 VOB/A) über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält u.a. auch den Namen des beauftragten Unternehmens.

- Die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen (Vergabekammer).
- Gerichte im Falle von Klagen.

7. Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten die landesrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Vergabeunterlagen.

8. Welche Rechte haben betroffene Personen?

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte. Nähere Informationen ergeben sich insbesondere aus Art. 15 bis 18 und 21 DSGVO. In einigen Fällen gilt, dass das Recht nicht in Anspruch genommen werden kann oder darf. Sofern dies gesetzlich unzulässig ist, teilen wir Ihnen den Grund für die Verweigerung mit.

Recht auf Auskunft

Es besteht ein Recht auf Auskunft der von der Vergabestelle verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung

Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten kann - unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - eine Vervollständigung verlangt werden.

Recht auf Löschung

Die betroffene Person kann die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Anspruch hängt jedoch u.a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch

Soweit die personenbezogenen Daten der Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht. Ebenso kann entgegenstehen, wenn die Verarbeitung für die Durchführung des Vergabeverfahrens oder die Abwicklung des Vertrages weiterhin erforderlich ist.

Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Recht auf Widerruf

Jede betroffene Person hat das Recht, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Recht auf Beschwerde

Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW)
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Telefon: 0711/61 55 41 - 0
Telefax: 0711/61 55 41 - 15
<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

Verzeichnis der Zusätzlichen/Ergänzenden Technischen Vertragsbedingungen

für die Ausführung von Bauleistungen im Straßenbau

Vergabe-/Projekt-Nr.:
Ausbau Schillerstraße

Baumaßnahme: Ausbau der Schillerstraße

in: Stadt Schömburg

Leistung: Tief-, Erd- und Straßenbau

Folgende (angekreuzte) Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - ZTV - und Ergänzende Technische Vertragsbedingungen - ETV-BW sind Vertragsbestandteil: ¹⁾

OZ	Zusätzliche/Ergänzende Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien	Ausgabe / Fassung
1	<input checked="" type="checkbox"/> ZTV-SA 97/01 ... für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen	<u>1997/2001</u>
2	<input checked="" type="checkbox"/> ZTV E-StB 17 ... für Erdarbeiten im Straßenbau und und <input checked="" type="checkbox"/> ETV-StB-BW, Teil 1 ARS 19/2012 (Baukalke)	<u>2017</u> <u>2012</u>
3	<input checked="" type="checkbox"/> ZTV SoB-StB 04 ... für den Bau von Schichten ohne Bindemittel	<u>2004/2007</u>
4	<input checked="" type="checkbox"/> ZTV Asphalt-StB 07/13 ... für den Bau von Fahrbahndecken aus Asphalt und <input checked="" type="checkbox"/> ETV-StB-BW, Teil 3	<u>2007/2013</u> <u>2020</u>
5	<input type="checkbox"/> ZTV Beton-StB 07 ... für den Bau von Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton	<u>2007</u>
6	<input checked="" type="checkbox"/> ZTV Ew-StB 14 ... für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau	<u>2014</u>
7	<input checked="" type="checkbox"/> ZTV A-StB 12 ... für Aufgrabungen in Verkehrsflächen	<u>2012</u>
8	<input checked="" type="checkbox"/> ZTV BEA-StB 09/13 ... für die bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen - Asphaltbauweisen	<u>2009/2013</u>
9	<input checked="" type="checkbox"/> ZTV BEB-StB 15 ... für die bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen - Betonbauweisen	<u>2015</u>
10	<input checked="" type="checkbox"/> ZTV Fug-StB 15 ... für Fugen in Verkehrsflächen	<u>2015</u>
11	<input type="checkbox"/> ZTV M 2013 ... für Markierungen auf Straßen	<u>2013</u>
12		
13		
14	<input checked="" type="checkbox"/> RStO 2012 Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen	<u>2012</u>

Bezugsquellen:

ZTV FGSV Verlag GmbH, Wesselingener Straße 17, 50999 Köln (www.fgsv-verlag.de/catalog) oder
Verkehrsblatt-Verlag, Hohe Straße 39 in 44139 Dortmund (www.verkehrsblatt.de/vkbl)
ETV-BW RP Tübingen, Abteilung 9, Sachgebiet 04 Straßenbefestigungen, Liste der Regelwerke der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg (LisRe-StB-BW) (www.rp-tuebingen.de).

¹⁾ Zutreffendes ankreuzen/Verzeichnis erforderlichenfalls um weitere ZTV (siehe KVHB Teil 0.1.3 Nr. 3 und Teil 5 Nr. 524) ergänzen.

Vergabe-/Projekt Nr.: Ausbau Schillerstraße

Ausführung der Leistungen im eigenen Betrieb ¹⁾

(durch Stammpersonal)

Baumaßnahme: Ausbau der Schillerstraße

in: Stadt Schömburg

Leistung: Tief-, Erd- und Straßenbau

- Besteht nach den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - die Verpflichtung, von den Leistungen einschließlich etwaiger Nachträge, auf die der Betrieb des Bieters eingerichtet ist, zumindest ca. 70 v. H. im eigenen Betrieb, d.h. mit eigenem Stammpersonal zu erbringen, hat der Bieter dies in seinem Angebot zu berücksichtigen. Vgl. dazu Nr. 5.1 des Angebotsschreibens - KEV 115.1 (B) Ang - sowie Nr. 4 und Nr. 5 der Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB -.

Stammpersonal ist Personal, das der Bieter zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

- Mit der Aufnahme einer 70 v. H. Stammpersonalklausel in die Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen ist nicht automatisch die Zustimmung des Auftraggebers verbunden, dass ca. 30 v. H. der Leistungen, auf die sein Betrieb eingerichtet ist, an Nachunternehmer vergeben werden dürfen. Ein in diesem Umfang vorgesehener Nachunternehmeinsatz ist (falls er nicht bereits in der Nachunternehmererklärung - KEV 176.2 AngErg NUvNr. 2 - mitgeteilt wird) nach § 4 Abs. 8 VOB/B zustimmungspflichtig.
- Der für die Auftragserteilung in Betracht kommende Bieter hat dem Auftraggeber auf Verlangen eine Liste über das Stammpersonal seines Betriebs und von dem Betrieb der Nachunternehmer zu übergeben (betr. nur die Lohnempfänger), gegliedert nach Namen, Berufs-/Lohngruppen und Dauer der Beschäftigung. Die Anmeldung bei der Sozialversicherung ist nachzuweisen. Die für den Einsatz auf der Baustelle vorgesehenen Arbeitskräfte sind in der Liste ggf. gesondert aufzuführen.

¹⁾ Nicht für Vergaben nach VOB/A EU bzw. SektVO

Erklärung der Bietergemeinschaft ¹⁾

Vergabe-/Projekt-Nr.:
Ausbau Schillerstraße

Baumaßnahme: Ausbau der Schillerstraße

in: Stadt Schömburg

Leistung: Tief-, Erd- und Straßenbau

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft, beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft - Arge - zu bilden.

Dazu erklären wir, dass

- das unten bezeichnete geschäftsführende Mitglied die Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- das geschäftsführende Mitglied berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen (sofern nichts anderes vereinbart wird) und
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Geschäftsführendes Mitglied (bevollmächtigter Vertreter) ist:

Die Mitglieder der Bietergemeinschaft und ggf. der Arbeitsgemeinschaft sind:

Firmenname und Adresse: _____

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir sind nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.

ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Firmenname und Adresse: _____

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir sind nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.

ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Firmenname und Adresse: _____

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir sind nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.

ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

¹⁾ siehe Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB - Nr. 3, bzw. - KEV 112.2 (B) TB EU -, bzw. - KEV 112.4 (B) TB SKR -

Vergabe-/Projekt-Nr.:
Ausbau Schillerstraße

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir nicht präqualifiziert und geben im Vordruckten - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
sind ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
 anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir nicht präqualifiziert und geben im Vordruckten - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
sind ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
 anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir nicht präqualifiziert und geben im Vordruckten - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
sind ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
 anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir nicht präqualifiziert und geben im Vordruckten - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
sind ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
 anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir nicht präqualifiziert und geben im Vordruckten - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
sind ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
 anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Teilleistungen von Nachunternehmern Betrieb ist nicht eingerichtet

Teilleistungen von Nachunternehmern

Betrieb ist auf wesentliche Teile der Leistung nicht eingerichtet

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
Ausbau Schillerstraße

Baumaßnahme: Ausbau der Schillerstraße **) (Datum)

in: Stadt Schömburg *)

Leistung: Tief-, Erd- und Straßenbau *)

Bieter: _____ **)

Ich erkläre/Wir erklären, dass mein/unser Betrieb auf die nachfolgend genannten Teile der Leistung nicht eingerichtet ist und deshalb der Einsatz von Nachunternehmern erforderlich wird.

Wegen der Besonderheit des Bauvorhabens sind ausnahmsweise, bereits mit dem Angebot, für die benannten Teilleistungen auch die Namen der Nachunternehmern, sowie deren Anschriften anzugeben. *) 1)

Mir/Uns ist bewusst, dass insbesondere falsche Angaben in dieser Erklärung den Ausschluss von der Angebotswertung, den Ausschluss von der Teilnahme an künftigen Ausschreibungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 7 VOB/A) oder ggf. die Kündigung des Bauvertrags zur Folge haben können (§ 8 VOB/B).

Teilleistung Nr. 1: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr. 2: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr. 3: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmern auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

1) Der Auftraggeber sollte diese Option nur in begründeten Ausnahmefällen ankreuzen.

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
Ausbau Schillerstraße

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen
**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Teilleistungen von Nachunternehmern obwohl Betrieb eingerichtet ist

Teilleistungen von Nachunternehmern

obwohl Betrieb auf Teile der Leistung eingerichtet ist

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
Ausbau Schillerstraße

_____ **) (Datum)

Baumaßnahme: Ausbau der Schillerstraße *)

in: Stadt Schömburg *)

Leistung: Tief-, Erd- und Straßenbau *)

Bieter: _____ **)

Ich erkläre, dass folgende Teile der Leistung, auf die mein Betrieb eingerichtet ist, nicht im eigenen Betrieb erbracht, sondern an Nachunternehmern vergeben werden sollen. 1)

Wegen der Besonderheit des Bauvorhabens sind ausnahmsweise, bereits mit dem Angebot, für die benannten Teilleistungen auch die Namen der Nachunternehmern, sowie deren Anschriften anzugeben. *) 1)

Mir ist bewusst, dass insbesondere falsche Angaben in dieser Erklärung den Ausschluss von der Angebotswertung, den Ausschluss von der Teilnahme an künftigen Ausschreibungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 7 VOB/A) oder ggf. die Kündigung des Bauvertrags zur Folge haben können (§ 8 VOB/B).

Teilleistung Nr. 1: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmern Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr. 2: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmern Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr. 3: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmern Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

1) Bei Angebotsabgabe auf etwaige Stammpersonalklausel (Nr. 14 - KEV 116.2 (B) WBVB -) achten

2) Der Auftraggeber sollte diese Option nur in begründeten Ausnahmefällen auswählen

Weitere Leistungen von Nachunternehmern auf folgender Seite **)

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
Ausbau Schillerstraße

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen
**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: Ausbau Schillerstraße

Baumaßnahme: Ausbau der Schillerstraße *)

in: Stadt Schömburg *)

Leistung: Tief-, Erd- und Straßenbau *)

Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 1 und 2 **)

Ich/Wir: _____

Name, Anschrift

bin/sind

- Bewerber
- Bieter
- Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft
- Nachunternehmer
- anderes Unternehmen/Unterauftragnehmer

und gebe/geben folgende Eigenerklärungen ab:

a) Umsatz des Unternehmens

Mein/unser Unternehmen hatte in den letzten drei ¹⁾ abgeschlossenen Geschäftsjahren folgende Umsätze, die Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und den Anteil bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen einschließen:

Jahr	Umsatz	
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€

b) Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind / Referenzen

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir in den letzten drei ¹⁾ abgeschlossenen Kalenderjahren Leistungen ausgeführt habe/haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Beachte: Wenn diese Erklärung angekreuzt wurde, sind Angaben für mindestens drei ²⁾ Referenzen auf den Seiten 3 und 4 zu machen!

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des damaligen Auftraggebers vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht habe/haben. Außerdem werde ich/werden wir in diesem Fall den Ansprechpartner des damaligen Auftraggebers benennen.

c) Arbeitskräfte

Ich erkläre/Wir erklären, dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei ¹⁾ abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

*) Vom Auftraggeber auszufüllen.

**) sämtliche nachfolgenden Erklärungen sind vom Bewerber/Bieter/Nachunternehmer/anderen Unternehmen/Unterauftragnehmer, sofern zutreffend, auszufüllen bzw. anzukreuzen.

1) Hier hat der Auftraggeber die Möglichkeit, eine andere Zahl an Kalenderjahren vorzugeben.

2) Hier hat der Auftraggeber die Möglichkeit, eine andere Zahl an Referenzen vorzugeben.

Vergabe-/Projekt Nr.:
Ausbau Schillerstraße

d) Eintragung in das Berufsregister

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
 für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
 bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
 zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer.

e) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

f) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
 ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
 für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
 zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

g) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse ¹⁾, sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen ²⁾ vorlegen.

h) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

(Ort, Datum und Unterschrift sind nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebots ist.)

¹⁾ Soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist.

²⁾ Soweit des Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

**Ergänzende Eigenerklärungen zur Eignung
- Seite 3 und 4**

Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 3 und 4

Vergabe-/Projekt Nr.:
Ausbau Schillerstraße

Zu Buchstabe

b) In dem unter Erklärung b) genannten Zeitraum habe ich/haben wir Leistungen ausgeführt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. *)

1. Baumaßnahme: _____
in: _____
Bauherr, Auftraggeber: _____
Anschrift: _____
Leistung: _____
Ort der Ausführung: _____
Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: Hauptauftragnehmer ARGE-Partner Nachunternehmen

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €
eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

2. Baumaßnahme: _____
in: _____
Bauherr, Auftraggeber: _____
Anschrift: _____
Leistung: _____
Ort der Ausführung: _____
Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: Hauptauftragnehmer ARGE-Partner Nachunternehmen

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €
eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

*) Vom Bewerber/Bieter/Nachunternehmer/anderen Unternehmern/Unterauftragnehmer auszufüllen bzw. anzukreuzen.

Vergabe-/Projekt Nr.:
Ausbau Schillerstraße

3. Baumaßnahme: _____
in: _____
Bauherr, Auftraggeber: _____
Anschrift: _____
Leistung: _____
Ort der Ausführung: _____
Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: Hauptauftragnehmer ARGE-Partner Nachunternehmen
und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €
eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

4. Baumaßnahme: _____
in: _____
Bauherr, Auftraggeber: _____
Anschrift: _____
Leistung: _____
Ort der Ausführung: _____
Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: Hauptauftragnehmer ARGE-Partner Nachunternehmen
und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €
eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

Vergabe-/Projekt Nr.: _____

Baumaßnahme: Ausbau der Schillerstraße *)

in: Stadt Schömberg *)

Leistung: Tief-, Erd- und Straßenbau *)

Bieter: _____ **)

Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden

Ich/Wir _____ **)

Name und Anschrift

bin/sind Bieter Mitglied der Bietergemeinschaft Nachunternehmen Verleihunternehmen

Ich erkläre/Wir erklären,

- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung erfasst wird, diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewährt werden, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist;
- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden), die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung, ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht.
- dass ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);
- dass ich sicherstelle/dass wir sicherstellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass

- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
 - den Ausschluss meines/unseres Unternehmens und die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
 - mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
 - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben,
 - der öffentliche Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung informiert.

Diese Verpflichtungserklärung

- ist vom Bieter mit dem Angebot abzugeben und muss hier nicht unterschrieben werden.
- muss vom Mitglied der Bietergemeinschaft, dem Nachunternehmen usw. hier unterschrieben werden.

Datum _____

Unterschriften _____

Firmenstempel _____

*) Vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

**) Vom Bieter nach Bedarf auszuwählen und ankreuzen

Aufgliederung der Angebotssumme bei Kalkulation mit vorberechneten Zuschlägen

Vergabe-/Projekt-Nr.:
Ausbau Schillerstraße

Baumaßnahme: Ausbau der Schillerstraße

in: Stadt Schömburg

Leistung: Tief-, Erd- und Straßenbau

Bieter: _____

Name/Anschrift

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationlohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Vordruck - KEV 182 Preis 2 -		

2. Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten		Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn	 	 	 	 	
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis ¹⁾					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis ²⁾					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹⁾ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko
²⁾ Mit der Ausführung der Leistungen verundenes Wagnis

Vergabe-/Projekt Nr.:
Ausbau Schillerstraße

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamt- zuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	_____ x _____			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³⁾			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

³⁾ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Aufgliederung der Angebotssumme bei Kalkulation über die Endsumme

Vergabe-/Projekt-Nr.:
Ausbau Schillerstraße

Baumaßnahme: Ausbau der Schillerstraße

in: Stadt Schömburg

Leistung: Tief-, Erd- und Straßenbau

Bieter: _____

Name/Anschrift

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Seite 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Vergabe-/Projekt Nr.:
Ausbau Schillerstraße

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der Einheitspreise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹⁾			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹⁾ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Baumaßnahme *): Ausbau der Schillerstraße

in *): Stadt Schöenberg

Leistung *): Tief-, Erd- und Straßenbau

Bieter **): _____

Name/Anschrift

Vergabe-/Projekt-Nr.: <u>Ausbau Schillerstraße</u> *)

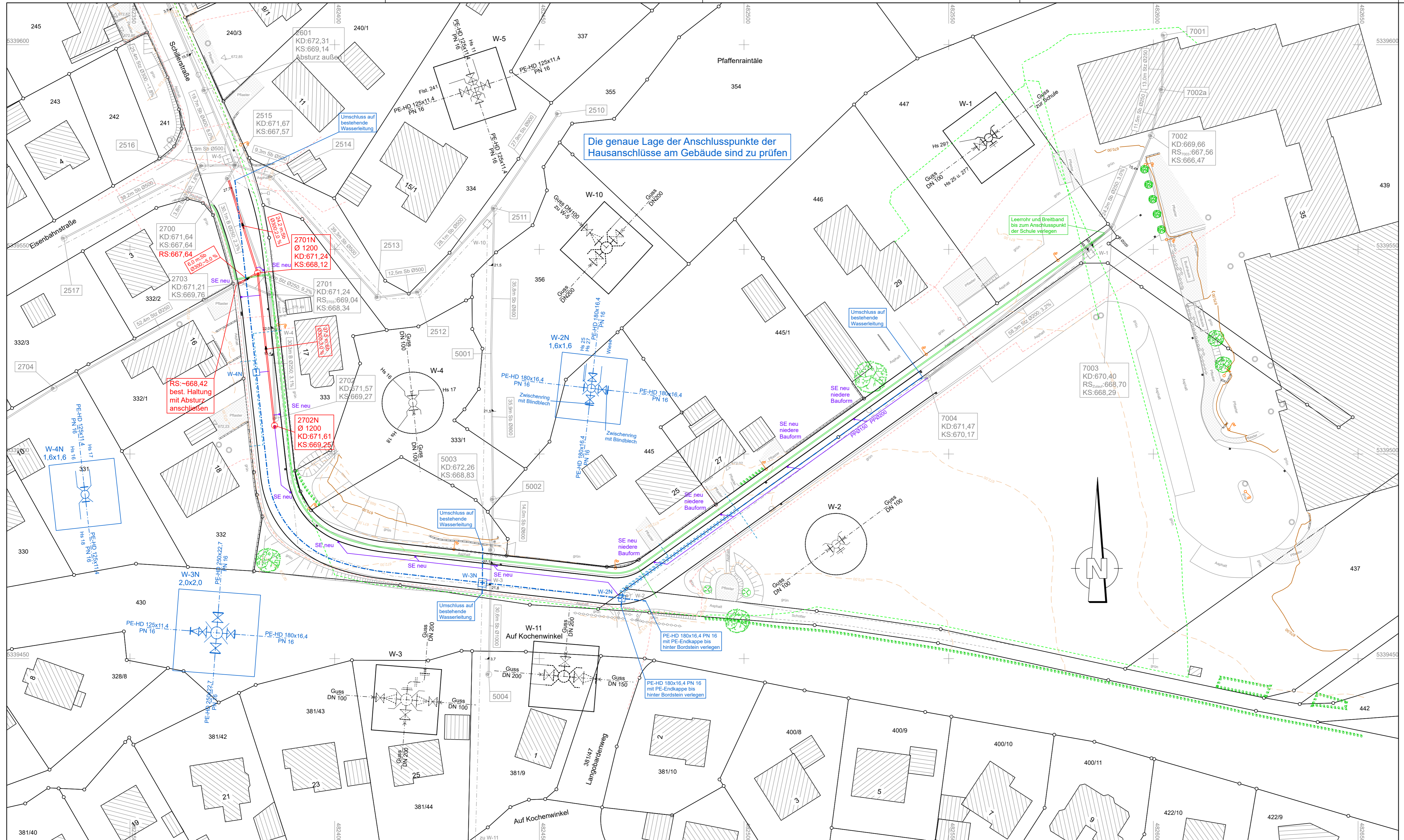
Aufgliederung wichtiger Einheitspreise in Einzelkosten ohne Zuschläge

Pos. *)	Kurzbezeichnung der LV-Position *)	Mengen- einheit *)	Zeit- ansatz **)	Einzelkosten der Teilleistungen einschließlich Zuschläge (ohne Umsatzsteuer)				
				je Mengeneinheit **)				
				Löhne	Stoffe	Geräte	Sonstige Kosten	Fremd- leistung
			in Minuten	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9
02.05	Schichten ohne Bindemittel							
03.01	Leitungsgraben							
06.01	Frostschutzschicht							
06.04	Asphaltbefestigung aufnehmen							
06.07	Asphalttragschicht							
06.11	Asphaltdeckschicht							
07.07	Bordsteine							
07.15	Rinnenplatten							

Aufgliederung wichtiger Einheitspreise in Einzelkosten ohne Zuschläge

KEV 182
Preis 2

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen
 **) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen



Die genaue Lage der Anschlusspunkte der Hausanschlüsse am Gebäude sind zu prüfen

RS: -668,42
best. Haltung
mit Absturz
anschlüssen

2702N
Ø 1200
KD: 671,61
KS: 669,25

2701N
Ø 1200
KD: 671,24
KS: 668,12

Legende

- bestehende Ver- u. Entsorgungsleitungen:**
- bestehende Wasserleitung
 - bestehender Wasserschacht
 - bestehende Kanalisation
 - bestehender Straßeneinlauf
 - bestehende Straßenelektre
 - bestehende Leitung Telekom
- Wasserversorgung und Kanalisation:**
- geplante Wasserleitung
 - geplanter Wasserschacht 1,60 m x 1,60 m
 - geplanter Wasserschacht 2,00 m x 2,00 m
 - geplanter Wasserhausanschluss
 - geplanter Mischwasserkanal mit Schacht Ø1,02 m
 - MW-Hausanschluss PP Ø150; i≥2,0% im Baubereich erneuern
 - geplante Straßeneinleitung
 - geplantes Leerrohr DN 125 im Kabelgraben und FTTB-Mitverlegung gemäß Planung RBS wave

Bemerkung:
Arbeiten im Bereich der Versorgungsleitungen unterliegen den Bedingungen der jeweiligen Versorgungsunternehmen.
Die Bestandsdaten sind ausschließlich aus den Bestandsplänen der jeweiligen Versorgungsunternehmen zu entnehmen.



Stadtteil Schömburg

Ausbau Schillerstraße

Lageplan Kanal und Wasserversorgung BA 2

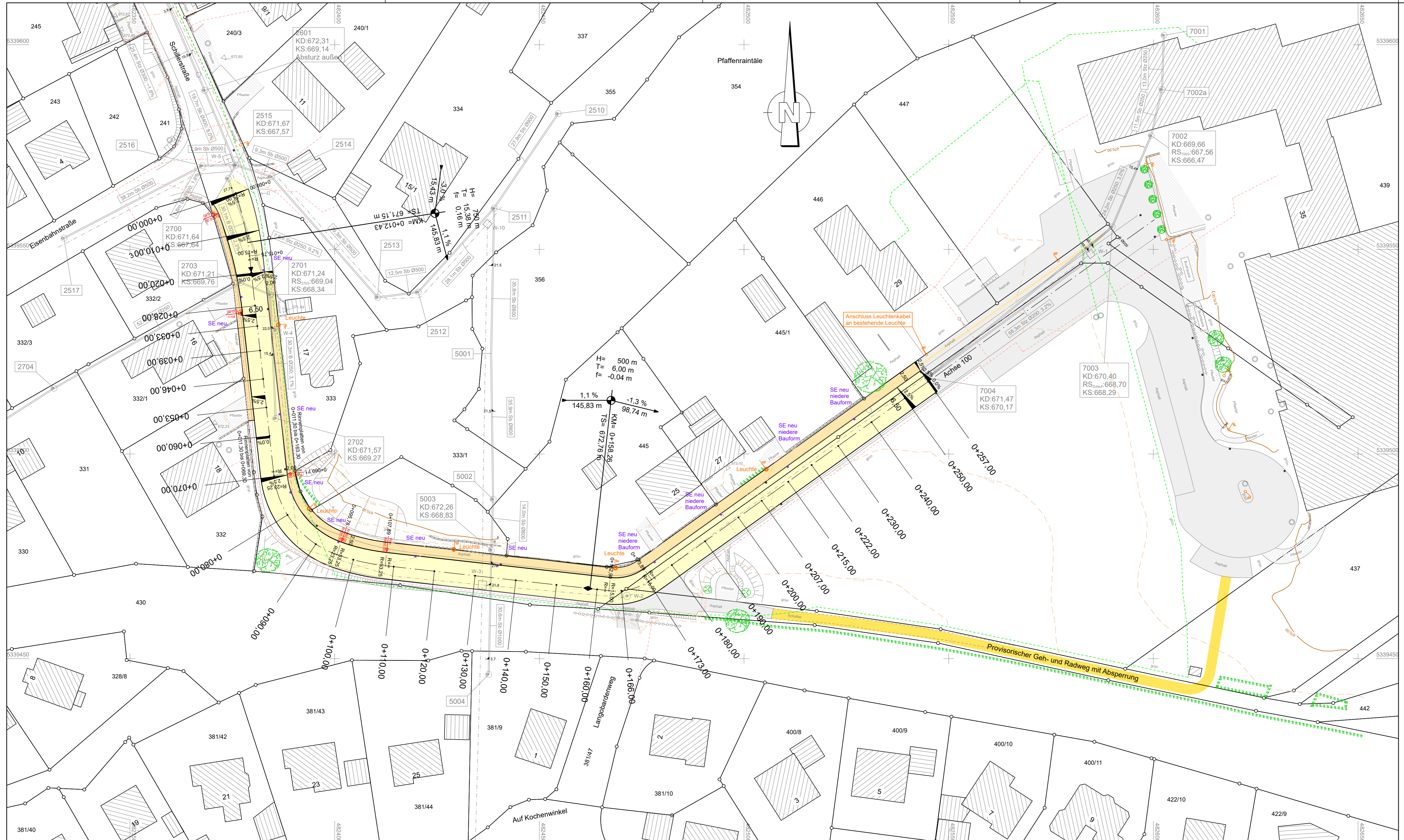
M = 1 : 500



weisser kernl BERATENDE INGENIEURE

Uhlstraße 8
D-78667 Villingendorf
Tel 0741/93 45-0
Fax 0741/93 45 18
Email kontakt@weisser-kernl.de

gefertigt: Villingendorf, 07.12.2022
Bearbeiter: M. Schäfer



Legende

Ver- u. Entsorgungsleitungen:

- bestehende Wasserleitung
- bestehender Wasserschacht
- bestehende Kanalisation
- - - bestehende Leitung Telekom

Straßenbau:

- Straßeneinlauf geplant
- Straßeneinlauf bestehend
- geplante Straßenleuchte mit geplantem Kabel NY-Y-J 5x10 mm² im Leerrohr im Kabelgraben
- bestehende Straßenleuchte

Bemerkung:

Arbeiten im Bereich der Versorgungsleitungen unterliegen den Bedingungen der jeweiligen Versorgungsunternehmen. Die Bestandsdaten sind ausschließlich aus den Bestandsplänen der jeweiligen Versorgungsunternehmen zu entnehmen.

Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Strecke, Halbmesser, Steigung u. Gefälle

Hochpunkt

Tiefpunkt

Fahrbahn

Gehweg

bestehende Asphaltfläche BA 3

provisorischer Geh- und Radweg mit Absperrung

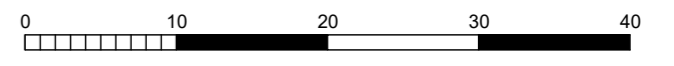


Stadtteil Schömburg

Ausbau Schillerstraße

Lageplan Straßenbau BA 2

M = 1 : 500

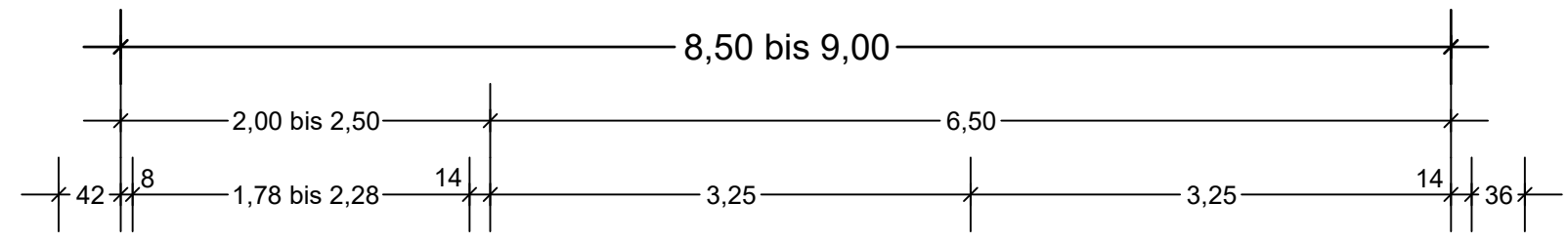


weisser kernl BERATENDE INGENIEURE

Uhländstraße 8
D-78667 Villingendorf
Tel 0741/93 45-0
Fax 0741/93 45 18
Email kontakt@weisser-kernl.de

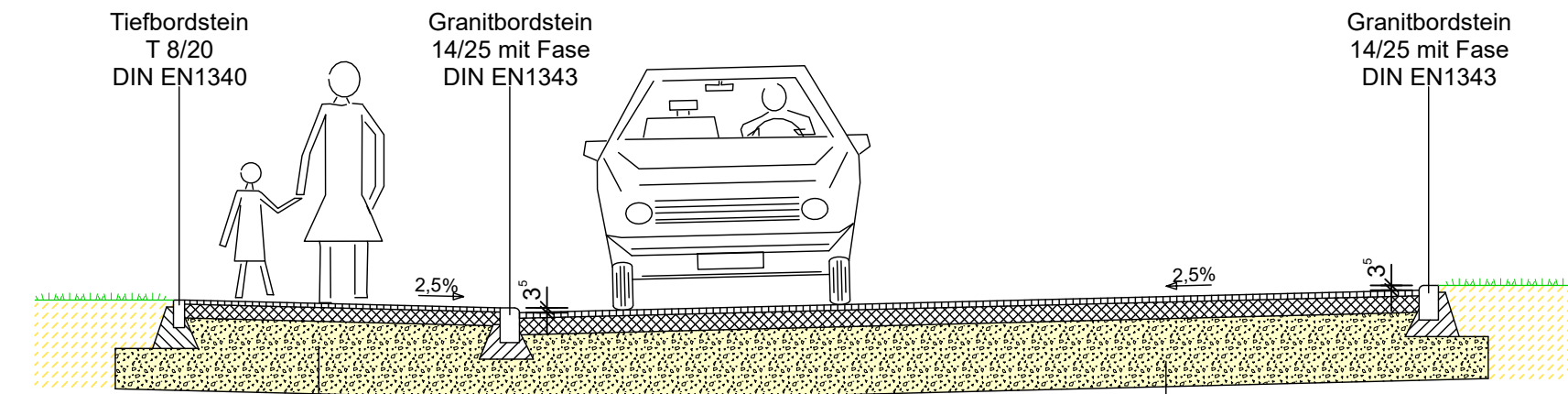
gefertigt: Villingendorf, 07.12.2022
Bearbeiter: M. Schäfer

Schillerstraße mit Geh- und Radweg



Geh-/Radweg

Fahrbahn



Aufbau Gehweg mit Asphalt

Asphaltbeton 0/8	75 kg/m ²	d ~ 3,0 cm
Bit. Tragschicht	230 kg/m ²	d ~ 10,0 cm
Frostschutzschicht		d = 52,0 cm
Gesamtaufbaustärke		d = 65,0 cm

Aufbau Fahrbahn mit Asphalt

Asphaltbeton 0/11	100 kg/m ²	d ~ 4,0 cm
Bit. Tragschicht	276 kg/m ²	d ~ 12,0 cm
Frostschutzschicht		d = 49,0 cm
Gesamtaufbaustärke		d = 65,0 cm



Stadtteil Schömburg

Ausbau Schillerstraße

Regelquerschnitt BA 2


M = 1 : 50



weisser kernl BERATENDE INGENIEURE

Uhlandstraße 8
D- 78667 Villingendorf
Tel. 0741/93 45-0
Fax 0741/93 45 18
Email kontakt@weisser-kernl.de

gefertigt: Villingendorf, 07.12.2022
Bearbeiter: M. Schäfer

Schömberg Schillerstr.		Schwarzdecke					<u>Analyseauswertung</u>						
Labor-Analysen		Agrolab		3372733		31.01.2023		Auftraggeber: Geotech Kaiser GmbH Bruggerstraße 8 78628 Rottweil					
Umfang Probennahme		Verdachtsparameter PAK Gruler Marc				23.01.2023		Ansprechpartner: Gruler Marc 0741 34861841 info@geotech-kaiser.de					
Bearbeiter: W. Dieck Datum													
31.01.2023													
Probenbezeichnung		SD1	SD1B	SD2	SD3	SD4	Vorläufige Hinweise zum Einsatz von Baustoff-RC-Material			RuVaStB-01 Verwertungsverfahren gem. Kap. 4.1	VwV Boden Ba-Wü	DepV	
Datum		23.01.2023	23.01.2023	23.01.2023	23.01.2023	23.01.2023							
Labor-Nummer		677244	677245	677346	677247	677248							
							13.04.2004			2001	14.03.2007	Stand 30.6.2020	
Feststoffuntersuchungen							Z1.1	Z1.2	Z2		Z2	DK I	DK II
Parameter		Dim.											
Trockensubstanz		%	98,4	81,8	98,0	98,0				max.			
PAK (EPA)		mg/kg	0,39	4,62	0,13	n.n.	6,33	10	15	35	25	30	200 1000
Bewertung qualitativ		quasi teerfrei											
Bewertung abfallrechtlich. Vorl. Hinweise bzw. DepV		Z1.1											
AVV-Nummer		170302											
Der untersuchte Straßenbelag ist quasi eefrei. Eine Verwertung gem. RuVaStB-01 ist möglich.													
<small>VwV Boden Baden-Württemberg : Verwaltungsvorschrift des Umweltministeriums für die Verwertung von als Abfall eingestuftes Bodenmaterials (14.03.2007), Tab.6-1 Deponieverordnung / DepV: Verordnung über Deponien und Langzeitlager (27.4.2009, aktualisiert 30.6.20), Anhang 3 / Tab.2 RuVaStB-01: Richtlinien für die umweltverträgliche Verwertung von Ausbaustoffen mit teer-/pechtypischen Bestandteilen sowie für die Verwertung von Ausbauasphalt im Straßenbau 2001 Ba.-Wü.-spezifische Handlungshilfe: Handlungshilfe für Entscheidungen über die Ablagerbarkeit von Abfällen mit organischen Schadstoffen, Mai 2012 leere Zelle : nicht bestimmt oder kein Grenzwert angegeben nn.: (Einzel-)Parameter nicht nachweisbar (bezogen auf analytische Bestimmungsgrenze)</small>													

Schömberg Schillerstr.							Schwarzdecke	<u>Analysenauswertung</u>						
Labor-Analysen		Agrolab		3372733		31.01.2023		Auftraggeber: Geotech Kaiser GmbH Bruggerstraße 8 78628 Rottweil						
Umfang Probennahme		Verdachtsparameter PAK		Gruler Marc		23.01.2023		Ansprechpartner: Gruler Marc 0741 34861841 info@geotech-kaiser.de						
Bearbeiter: W. Dieck Datum 31.01.2023														
Probenbezeichnung		SD5	SD6	SD7	SD8	SD9	SD10	Vorläufige Hinweise zum Einsatz von Baustoff-RC-Material			RuVaStB-01 Verwertungsverfahren gem. Kap. 4.1	VwV Boden Ba-Wü	DepV	
Datum		23.01.2023	23.01.2023	23.01.2023	23.01.2023	23.01.2023	23.01.2023	13.04.2004			2001	14.03.2007	Stand 30.6.2020	
Labor-Nummer		677249	677250	677251	677252	677253	677254	Z1.1	Z1.2	Z2		Z2	DK I	DK II
Feststoffuntersuchungen		Parameter	Dim.											
Trockensubstanz		%	98,3	99,0	94,5	97,3	95,3	98,3				max.		
PAK (EPA)		mg/kg	1,20	n.n.	0,67	0,66	0,46	0,09	10	15	35	25	30	200 1000
Bewertung qualitativ		quasi teerfrei												
Bewertung abfallrechtlich. Vorl. Hinweise bzw. DepV		Z1.1										170302 Bitumengemische nicht gefährlicher Abfall 170301* kohleenteerhaltige Bitumengemische gefährlicher Abfall		
AVV-Nummer		170302												
Der untersuchte Straßenbelag ist quasi eefrei. Eine Verwertung gem. RuVaStB-01 ist möglich.														
<small>VwV Boden Baden-Württemberg : Verwaltungsvorschrift des Umweltministeriums für die Verwertung von als Abfall eingestuftes Bodenmaterials (14.03.2007), Tab.6-1 Deponieverordnung / DepV: Verordnung über Deponien und Langzeitlager (27.4.2009, aktualisiert 30.6.20), Anhang 3 / Tab.2 RuVaStB-01: Richtlinien für die umweltverträgliche Verwertung von Ausbaustoffen mit teer-/pechtypischen Bestandteilen sowie für die Verwertung von Ausbauspalt im Straßenbau 2001 Ba.-Wü.-spezifische Handlungshilfe: Handlungshilfe für Entscheidungen über die Ablagerbarkeit von Abfällen mit organischen Schadstoffen, Mai 2012 leere Zelle : nicht bestimmt oder kein Grenzwert angegeben nn: (Einzel-)Parameter nicht nachweisbar (bezogen auf analytische Bestimmungsgrenze)</small>														

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
 Fax: +49 (08765) 93996-28
 www.agrolab.de



AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

UMWELTCONSULT DIECK E.K.
 Königstraße 37/2
 78628 ROTTWEIL

Datum 31.01.2023
 Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömborg Schillerstr.
 Analysennr. **677244** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **25.01.2023**
 Probenahme **23.01.2023**
 Probenehmer **Auftraggeber (Gruler Marc)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SD1**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse in der Gesamtfraktion			DIN 19747 : 2009-07
Backenbrecher	°		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	% 98,4	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Naphthalin	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg 0,16	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg 0,11	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren	mg/kg 0,12	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg <0,25 ^{m)}	0,25	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg <0,15 ^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg <0,10 ^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg <0,10 ^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg <0,10 ^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg <0,10 ^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg <0,15 ^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg 0,39 ^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnetet.

DOC-0-139/0872-DE-P1

AG Landshut
 HRB 7131
 Ust/VAT-Id-Nr.:
 DE 128 944 188

Geschäftsführer
 Dr. Carlo C. Peich
 Dr. Paul Wimmer
 Dr. Torsten Zurmühl



AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 31.01.2023
Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömberg Schillerstr.
Analysennr. **677244** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **SD1**

Beginn der Prüfungen: 25.01.2023
Ende der Prüfungen: 27.01.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Philipp Schaffler, Tel. 08765/93996-600
serviceteam3.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
 Fax: +49 (08765) 93996-28
 www.agrolab.de



AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

UMWELTCONSULT DIECK E.K.
 Königstraße 37/2
 78628 ROTTWEIL

Datum 31.01.2023
 Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömborg Schillerstr.
 Analysenr. **677245** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **25.01.2023**
 Probenahme **23.01.2023**
 Probenehmer **Auftraggeber (Gruler Marc)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SD1B**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse in der Gesamtfraktion			DIN 19747 : 2009-07
Backenbrecher	°		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	% 81,8	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Naphthalin	mg/kg <0,10 ^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg <0,10 ^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg 0,33	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg 0,15	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg 1,2	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg 0,79	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg 0,45	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg 0,36	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg 0,37	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg 0,18	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg 0,37	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg 0,20	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg 0,22	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg 4,62 ^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 31.01.2023
Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömberg Schillerstr.
Analysennr. **677245** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **SD1B**

Beginn der Prüfungen: 25.01.2023
Ende der Prüfungen: 27.01.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Philipp Schaffler, Tel. 08765/93996-600
serviceteam3.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
 Fax: +49 (08765) 93996-28
 www.agrolab.de



AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

UMWELTCONSULT DIECK E.K.
 Königstraße 37/2
 78628 ROTTWEIL

Datum 31.01.2023
 Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömborg Schillerstr.
 Analysenr. **677246** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **25.01.2023**
 Probenahme **23.01.2023**
 Probenehmer **Auftraggeber (Gruler Marc)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SD2**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse in der Gesamtfraktion			DIN 19747 : 2009-07
Backenbrecher	°		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	% ° 98,0	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Naphthalin	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg <0,15^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg <0,15^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren	mg/kg <0,15^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg <0,20^{m)}	0,2	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg <0,20^{m)}	0,2	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg 0,13	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg <0,15^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg 0,13^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 31.01.2023
Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömberg Schillerstr.
Analysennr. **677246** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **SD2**

Beginn der Prüfungen: 25.01.2023
Ende der Prüfungen: 27.01.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Philipp Schaffler, Tel. 08765/93996-600
serviceteam3.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

UMWELTCONSULT DIECK E.K.
 Königstraße 37/2
 78628 ROTTWEIL

Datum 31.01.2023
 Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömberg Schillerstr.
 Analysenr. **677247** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **25.01.2023**
 Probenahme **23.01.2023**
 Probenehmer **Auftraggeber (Gruler Marc)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SD3**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse in der Gesamtfraktion			DIN 19747 : 2009-07
Backenbrecher	°		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	% 98,0	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Naphthalin	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg <0,15^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg <0,15^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "°" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "°" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 31.01.2023
Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömberg Schillerstr.
Analysennr. **677247** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **SD3**

Beginn der Prüfungen: 25.01.2023
Ende der Prüfungen: 27.01.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Philipp Schaffler, Tel. 08765/93996-600
serviceteam3.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

UMWELTCONSULT DIECK E.K.
 Königstraße 37/2
 78628 ROTTWEIL

Datum 31.01.2023
 Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Auftrag **3372733** Schömberg Schillerstr.
 Analysenr. **677248** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **25.01.2023**
 Probenahme **23.01.2023**
 Probenehmer **Auftraggeber (Gruler Marc)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SD4**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Feststoff				
Analyse in der Gesamtfraktion				DIN 19747 : 2009-07
Backenbrecher		°		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	° 97,9	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
<i>Naphthalin</i>	mg/kg	<0,10 ^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthylene</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthen</i>	mg/kg	0,06	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoren</i>	mg/kg	0,24	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Phenanthren</i>	mg/kg	0,92 ^{va)}	0,5	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Anthracen</i>	mg/kg	0,19	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoranthren</i>	mg/kg	1,0	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Pyren</i>	mg/kg	1,3	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)anthracen</i>	mg/kg	0,46	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Chrysen</i>	mg/kg	0,30	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(b)fluoranthren</i>	mg/kg	0,54	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(k)fluoranthren</i>	mg/kg	0,19	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)pyren</i>	mg/kg	0,50	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Dibenz(ah)anthracen</i>	mg/kg	0,11	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(ghi)perylene</i>	mg/kg	0,29	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Indeno(1,2,3-cd)pyren</i>	mg/kg	0,23	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	6,33 ^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
 m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.
 va) Die Nachweis- bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da die vorliegende Konzentration erforderte, die Probe in den gerätespezifischen Arbeitsbereich zu verdünnen.
 Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
 Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 31.01.2023
Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömberg Schillerstr.
Analysennr. **677248** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **SD4**

Beginn der Prüfungen: 25.01.2023
Ende der Prüfungen: 27.01.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Philipp Schaffler, Tel. 08765/93996-600
serviceteam3.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
 Fax: +49 (08765) 93996-28
 www.agrolab.de



AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

UMWELTCONSULT DIECK E.K.
 Königstraße 37/2
 78628 ROTTWEIL

Datum 31.01.2023
 Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömberg Schillerstr.
 Analysennr. **677249** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **25.01.2023**
 Probenahme **23.01.2023**
 Probenehmer **Auftraggeber (Gruler Marc)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SD5**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse in der Gesamtfraktion			DIN 19747 : 2009-07
Backenbrecher	°		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	% 98,3	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Naphthalin	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg <0,15^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg 0,18	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg 0,18	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg 0,16	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg 0,22	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg 0,16	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg 0,12	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg 0,10	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg 0,08	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg <0,15^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg 1,20^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 31.01.2023
Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömberg Schillerstr.
Analysennr. **677249** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **SD5**

Beginn der Prüfungen: 25.01.2023
Ende der Prüfungen: 27.01.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Philipp Schaffler, Tel. 08765/93996-600
serviceteam3.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

UMWELTCONSULT DIECK E.K.
 Königstraße 37/2
 78628 ROTTWEIL

Datum 31.01.2023
 Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömberg Schillerstr.
 Analysenr. **677250** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **25.01.2023**
 Probenahme **23.01.2023**
 Probenehmer **Auftraggeber (Gruler Marc)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SD6**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse in der Gesamtfraktion			DIN 19747 : 2009-07
Backenbrecher	°		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	% 99,0	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Naphthalin	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren	mg/kg <0,20^{m)}	0,2	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg <0,20^{m)}	0,2	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "°" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "°" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 31.01.2023
Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömberg Schillerstr.
Analysennr. **677250** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **SD6**

Beginn der Prüfungen: 25.01.2023
Ende der Prüfungen: 27.01.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Philipp Schaffler, Tel. 08765/93996-600
serviceteam3.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

DOC-0-139/0872-DE-P14

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

Seite 2 von 2



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

UMWELTCONSULT DIECK E.K.
 Königstraße 37/2
 78628 ROTTWEIL

Datum 31.01.2023
 Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömberg Schillerstr.
 Analysenr. **677251** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **25.01.2023**
 Probenahme **23.01.2023**
 Probenehmer **Auftraggeber (Gruler Marc)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SD7**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse in der Gesamtfraktion			DIN 19747 : 2009-07
Backenbrecher	°		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	% 94,5	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Naphthalin	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg 0,15	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren	mg/kg 0,13	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg 0,12	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg 0,09	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg 0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg 0,07	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg 0,06	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg 0,67^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 31.01.2023
Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömberg Schillerstr.
Analysennr. **677251** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **SD7**

Beginn der Prüfungen: 25.01.2023
Ende der Prüfungen: 27.01.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Philipp Schaffler, Tel. 08765/93996-600
serviceteam3.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
 Fax: +49 (08765) 93996-28
 www.agrolab.de



AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

UMWELTCONSULT DIECK E.K.
 Königstraße 37/2
 78628 ROTTWEIL

Datum 31.01.2023
 Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömborg Schillerstr.
 Analysennr. **677252** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **25.01.2023**
 Probenahme **23.01.2023**
 Probenehmer **Auftraggeber (Gruler Marc)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SD8**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse in der Gesamtfraktion			DIN 19747 : 2009-07
Backenbrecher	°		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	% 97,3	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Naphthalin	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg <0,15^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg 0,10	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg 0,12	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg <0,30^{m)}	0,3	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg <0,20^{m)}	0,2	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg 0,08	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg 0,10	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg 0,10	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg 0,08	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg 0,08	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg <0,35^{m)}	0,35	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg 0,66^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 31.01.2023
Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömberg Schillerstr.
Analysennr. **677252** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **SD8**

Beginn der Prüfungen: 25.01.2023
Ende der Prüfungen: 27.01.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Philipp Schaffler, Tel. 08765/93996-600
serviceteam3.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
 Fax: +49 (08765) 93996-28
 www.agrolab.de



AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

UMWELTCONSULT DIECK E.K.
 Königstraße 37/2
 78628 ROTTWEIL

Datum 31.01.2023
 Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömberg Schillerstr.
 Analysenr. **677253** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **25.01.2023**
 Probenahme **23.01.2023**
 Probenehmer **Auftraggeber (Gruler Marc)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SD9**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse in der Gesamtfraktion			DIN 19747 : 2009-07
Backenbrecher	°		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	% 95,3	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Naphthalin	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg <0,15^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg 0,15	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg 0,17	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg 0,14	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg <0,25^{m)}	0,25	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg <0,30^{m)}	0,3	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg <0,15^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg <0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg <0,15^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg 0,46^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 31.01.2023
Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömberg Schillerstr.
Analysennr. **677253** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **SD9**

Beginn der Prüfungen: 25.01.2023
Ende der Prüfungen: 27.01.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Philipp Schaffler, Tel. 08765/93996-600
serviceteam3.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

UMWELTCONSULT DIECK E.K.
 Königstraße 37/2
 78628 ROTTWEIL

Datum 31.01.2023
 Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömberg Schillerstr.
 Analysenr. **677254** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **25.01.2023**
 Probenahme **23.01.2023**
 Probenehmer **Auftraggeber (Gruler Marc)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SD10**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse in der Gesamtfraktion			DIN 19747 : 2009-07
Backenbrecher	°		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	% 98,3	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Naphthalin	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg <0,20 ^{m)}	0,2	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg <0,15 ^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg 0,09	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg <0,15 ^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg <0,15 ^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg <0,15 ^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg <0,15 ^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg <0,15 ^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg <0,15 ^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg <0,10 ^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg <0,15 ^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg <0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg 0,09 ^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 31.01.2023
Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömberg Schillerstr.
Analysennr. **677254** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **SD10**

Beginn der Prüfungen: 25.01.2023
Ende der Prüfungen: 27.01.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Philipp Schaffler, Tel. 08765/93996-600
serviceteam3.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

DOC-0-139/0872-DE-P22

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

Seite 2 von 2



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

Probenahmeprotokoll nach LAGA PN 98



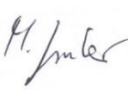
GeoTech Kaiser GmbH
 Brugger Straße 8
 D-78628 Rottweil
 Tel.: 0741 / 34861841
 Mobil: 0151 / 14018132
 info@geotech-kaiser.de
 www.geotech-kaiser.de


Projektbezeichnung:	Schömberg, Schillerstraße
Datum der Probenahme	23.01.2023
Auftraggeber:	Stadt Schömberg
Ansprechpartner:	
Ort der Probenahme:	Schömberg, Schillerstrasse
Abfallerzeuger:	Stadt Schömberg
Grund der Probenahme:	Deklarationsuntersuchung: ja
Probennehmer:	M. Gruler
Uhrzeit / Dauer:	10:00
Untersuchungslabor:	Agrolab Labor GmbH
Probenbezeichnung:	SD1; SD1B; SD2; SD3; SD4; SD5 SD6; SD7; SD8; SD9; SD10
Beschreibung des Materials	Schwarzdecken
Farbe:	dunkelgrau
Geruch:	o.B.
Konsistenz:	fest
Homogenität:	visuell homogen
Korngrößen:	
Blöcke >200mm Steine 63-200mm Kies 2-63mm Sand 0,063-2mm Schluff 0,002-0,063mm Ton <0,002mm	
Störstoffe:	
Asphalt Beton Gips Holz Metall Schlacke Ziegel Sonstige	
Menge/HW-Größe (m³):	-
Witterungseinflüsse:	nein
Verdacht auf Kontamination:	nein

Probenahmeprotokoll nach LAGA PN 98



GeoTech Kaiser GmbH
 Brugger Straße 8
 D-78628 Rottweil
 Tel.: 0741 / 34861841
 Mobil: 0151 / 14018132
 info@geotech-kaiser.de
 www.geotech-kaiser.de

Probenahmegerät	Kelle, Edelstahl	Bauschaufel	Eimer, PE
	Schlitzsonde	andere Bohrkrone	Bagger
Probenentnahme aus:	Haufwerk	LKW	Gebinde
	Miete	Container	andere Schwarzdecke
Anzahl der Einzelproben:	11		
Anzahl der Mischproben:	0		
Anzahl der Laborproben:	11		
Sonderproben (Beschreibung):			
Probenvorbereitung:	Probenverjüngung	-	
	Probenkreuz	-	
	Fraktioniertes Schaufeln	-	
	Durchmischung	-	
	Baggerschlitze	-	
Probentransport und -Lagerung	kühl, dunkel		
Probenbehälter:	10L-Eimer	5L-Eimer	1L-Eimer andere x
Beobachtungen bei der Probenahme/ Bemerkungen:			
Fotodokumentation:	Ja		
Plan/ Planskizze:	Ja		
Karte:	nein		
Datum:	23.01.2023		
Unterschrift Probenehmer:			

Schömberg Schillerstr.		Tragschicht												
Probenart(en):	Boden und Steine			Auftraggeber:	Geotech Kaiser GmbH									
Labor-Analysen:	Agrolab	3372733	31.01.2023		Bruggerstraße 8 78628 Rottweil									
Analysenumfang:	VwV Boden			Ansprechpartner:	Gruler Marc 0741 34861841 info@geotech-kaiser.de									
Probennehmer:	Gruler Marc		23.01.2023											
Bearbeiter: W. Dieck														
Datum:		MP	Bewertung	Untersucht wurde der Parameterumfang der VwV Boden Baden-Württemberg. Die Tragschicht fällt in die Klasse Z1.2 (Parameter Chlorid).										
31.01.2023		Tragschicht												
Datum (Probenentnahme)		23.01.2023	VwV Boden	Zuordnungswerte der VwV Boden Baden-Württemberg (14.3.2007)					Zuordnungswerte der Deponieverordnung (2009) in Kombination mit Ba.-Wü.-spezifischer Handlungshilfe (2012)					
Labor-/Analysenummer		677255		Klammerwerte :					Vorl. Hinweise zum Einsatz von Baustoff-RC-Material (13.04.2004)					
Anmerkung:														
Feststoffuntersuchungen				Klassifizierung					Klassifizierung (in Klammern: Handlungshilfe)					
Parameter	Dim.			Z0 Sand	Z0 Lehm	Z0 Ton	Z0* / Z1.1	Z1.2	Z2	DK 0	DK I	DK II	DK III	
Masse Laborprobe	kg	1,70												
Trockensubstanz	Mass.-%	91,1												
pH-Wert (CaCl2)		8,1												
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%	27,0												
Glühverlust	Mass.-%			--	--	--	--	--	--	≤ 3*	≤ 3*	≤ 5*	≤ 10*	
TOC	Mass.-%			--	--	--	--	--	--	≤ 1*	≤ 1*	≤ 3*	≤ 6*	
Cyanide, ges.	mg/kg	<0,3		--	--	--	-- / 3	3	10	--	--	--	--	
EOX	mg/kg	<1,0		1	1	1	1 / 3	3 (5)	10	--	--	--	--	
Arsen (As)	mg/kg	8,2		10	15	20	15 / 45	45	150	--	--	--	--	
Blei (Pb)	mg/kg	7		40	70	100	140 / 210	210	700	--	--	--	--	
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2		0,4	1	1,5	1 / 3	3	10	--	--	--	--	
Chrom (Cr)	mg/kg	23		30	60	100	120 / 180	180	600	--	--	--	--	
Kupfer (Cu)	mg/kg	10		20	40	60	80 / 120	120	400	--	--	--	--	
Nickel (Ni)	mg/kg	22		15	50	70	100 / 150	150	500	--	--	--	--	
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05		0,1	0,5	1	1,0 / 1,5	1,5	5	--	--	--	--	
Thallium (Tl)	mg/kg	0,3		0,4	0,7	1	0,7 / 2,1	2,1	7	--	--	--	--	
Zink (Zn)	mg/kg	35		60	150	200	300 / 450	450	1500	--	--	--	--	
Kohlenwasserstoffe C ₁₀ -C ₂₂	mg/kg	<50		100	100	100	200 / 300	300	1000	--	--	--	--	
Kohlenwasserstoffe C ₁₀ -C ₄₀	mg/kg	180	Z0*	100	100	100	400 / 600	600	2000	≤ 500	(4000)	(8000)	--	
(extrahierbare) lipophile Stoffe	Mass.-%			--	--	--	--	--	--	≤ 0,1	≤ 0,4*	≤ 0,8*	≤ 4*	
PAK ₁₆ (nach EPA)	mg/kg	1,8		3	3	3	3 / 3 (10)	9 (15)	30 (35)	≤ 30	200 (500)	(1000)	--	
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,15		0,3	0,3	0,3	0,6 / 0,9	0,9	3	--	--	--	--	
LHKW	mg/kg	n.n.		1	1	1	1 / 1	1	1	(≤ 2)	(5 / max. 10)	(5 / max. 25)	--	
BTEX	mg/kg	n.n.		1	1	1	1 / 1	1	1	≤ 6	(6 / max. 30)	(6 / max. 60)	--	
PCB ₆	mg/kg	n.n.		0,05	0,05	0,05	0,1 / 0,15	0,15 (0,5)	0,5 (1)	≤ 1	--	--	--	
PCB ₇	mg/kg	n.n.		--	--	--	--	--	--	(≤ 1)	(5)	(10)	--	
* Messwerte gerundet										* ggf. Anmerkungen in DepV oder Handlungshilfe beachten				

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung													
Probenbezeichnung		MP Tragschicht	Bewertung	Zuordnungswerte der VwV Boden Baden-Württemberg (14.3.2007) Klammerwerte : Vorl. Hinweise zum Einsatz von Baustoff-RC-Material (13.04.2004)						Zuordnungswerte der Deponieverordnung (2009) in Kombination mit Ba.-Wü.-spezifischer Handlungshilfe (2012)			
Datum		23.01.2023	VwV Boden										
Labor-/Analysenummer		677255											
Anmerkung:													
Eluatuntersuchungen				Klassifizierung						Klassifizierung (in Klammern: Handlungshilfe)			
Parameter	Dim.			Z0 Sand	Z0 Lehm	Z0 Ton	Z1.1	Z1.2	Z2	DK 0	DK I	DK II	DK III
pH-Wert	--	9,5		6,5-9,5 (6,5-12,5)				6-12(-12,5)	5,5-12 (-12,5)	5,5-13	5,5-13	5,5-13	4-13
elektr. Leitfähigkeit (LF)	µS/cm	214		250 (2500)				1500 (3000)	2000 (5000)	--	--	--	--
Chlorid (Cl)	mg/l	32	Z1.2*	30 (100)				50 (200)	100 (300)	≤ 80	≤ 1500*	≤ 1500*	≤ 2500
Sulfat (SO ₄)	mg/l	6,3		50 (250)				100 (400)	150 (600)	≤ 100*	≤ 2000*	≤ 2000*	≤ 5000
Phenolindex	mg/l	<0,01		0,02				0,04 (0,05)	0,1 (0,1)	≤ 0,1	≤ 0,2	≤ 50	≤ 100
Gesamtgeh. an gelöst. Stoffen	mg/l			--						400	3000	6000	10000
Fluorid (F)	mg/l			--						≤ 1	≤ 5	≤ 15	≤ 50
Cyanide ges.	mg/l	<0,005		0,005				0,01	0,02	--	--	--	--
Cyanide leicht freisetzbar	mg/l			--						≤ 0,01	≤ 0,1	≤ 0,5	≤ 1
Antimon (Sb)	mg/l			--						≤ 0,006	≤ 0,03*	≤ 0,07*	≤ 0,5
Arsen (As)	mg/l	<0,005		0,014 (0,015)				0,02 (0,03)	0,06 (0,06)	≤ 0,05	≤ 0,2	≤ 0,2	≤ 2,5
Barium (Ba)	mg/l			--				--	--	≤ 2	≤ 5*	≤ 10*	≤ 30
Blei (Pb)	mg/l	<0,005		0,04				0,08 (0,1)	0,2 (0,2)	≤ 0,05	≤ 0,2	≤ 1	≤ 5
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005		0,0015 (0,002)				0,003 (0,005)	0,006 (0,006)	≤ 0,004	≤ 0,05	≤ 0,1	≤ 0,5
Chrom (Cr)	mg/l	<0,005		0,0125 (0,03)				0,025 (0,075)	0,06 (0,1)	≤ 0,05	≤ 0,3	≤ 1	≤ 7
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005		0,02 (0,05)				0,06 (0,15)	0,1 (0,2)	≤ 0,2	≤ 1	≤ 5	≤ 10
Molybdän (Mo)	mg/l			--				--	--	≤ 0,05	≤ 0,3*	≤ 1*	≤ 3
Nickel (Ni)	mg/l	<0,005		0,015 (0,05)				0,02 (0,1)	0,07 (0,1)	≤ 0,04	≤ 0,2	≤ 1	≤ 4
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002		0,0005				0,001 (0,001)	0,002 (0,002)	≤ 0,001	≤ 0,005	≤ 0,02	≤ 0,2
Thallium (Tl)	mg/l	<0,0005		--				--	--				
Selen (Se)	mg/l			--				--	--	≤ 0,01	≤ 0,03*	≤ 0,05*	≤ 0,7
Zink (Zn)	mg/l	<0,05		0,15				0,2 (0,3)	0,6 (0,4)	≤ 0,4	≤ 2	≤ 5	≤ 20
DOC	mg/l			--				--	--	≤ 50	≤ 50*	≤ 80*	≤ 100*
* Messwerte gerundet				* ggf. Anmerkungen in DepV oder Handlungshilfe beachten									
Klassifizierung gem. Bewertungsgrundlage VwV Boden / DepV		Z1.2 (*)											
maßgeblicher Parameter		Chlorid (*)		(*) Der Parameter Chlorid ist gem. der ab 1.8.22 geltenden Ersatzbaustoff-Verordnung nicht mehr einstufigsrelevant.									
Hinweis: Klassifizierungsergebnisse sind proben-/ analysenumfang-spezifisch !													

VwV Boden Baden-Württemberg : Verwaltungsvorschrift des Umweltministeriums für die Verwertung von als Abfall eingestuftes Bodenmaterials (14.03.2007), Tab.6-1

"Vorl. Hinweis": Vorläufiger Hinweis zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial (13.04.2004)

Deponieverordnung / DepV: Verordnung über Deponien und Langzeitlager (27.4.2009, zuletzt aktualisiert 27.9.17) Anhang 3 / Tab.2

Ba.-Wü.-spezifische Handlungshilfe: Handlungshilfe für Entscheidungen über die Ablagerbarkeit von Abfällen mit organischen Schadstoffen, Mai 2012

leere Zelle : nicht bestimmt oder kein Grenzwert angegeben nn: (Einzel-)Parameter nicht nachweisbar (bezogen auf analytische Bestimmungsgrenze)

Schömberg Schillerstr.		Anstehend											
Probenart(en):	Boden und Steine			Auftraggeber:		Geotech Kaiser GmbH							
Labor-Analysen:	Agrolab	3372733	31.01.2023			Bruggerstraße 8 78628 Rottweil							
Analysenumfang:	VwV Boden			Ansprechpartner:		Gruler Marc 0741 34861841							
Probennehmer:	Gruler Marc		23.01.2023			info@geotech-kaiser.de							
Bearbeiter: W. Dieck				<p style="color: red;">Untersucht wurde der Parameterumfang der VwV Boden Baden-Württemberg. Der natürlich anstehende Boden fällt aufgrund <u>geogen erhöhter</u> Thallium- und MKW-Werte (Ortskenntnis!) in die Klasse Z2 gem. VwV Boden. Bei einer Entsorgung gilt die Öffnungsklausel gem. Punkt 6.3 der VwV Boden für natürlich erhöhte Gehalte (Prinzip: „Gleiches zu Gleichem“).</p>									
Datum:	31.01.2023	MP Untergrund												Bewertung
Datum (Probenentnahme)		23.01.2023	VwV Boden	Zuordnungswerte der VwV Boden Baden-Württemberg (14.3.2007) Klammerwerte : Vorl. Hinweise zum Einsatz von Baustoff-RC-Material (13.04.2004)						Zuordnungswerte der Deponieverordnung (2009) in Kombination mit Ba.-Wü.-spezifischer Handlungshilfe (2012)			
Labor-/Analysennummer		677256											
Anmerkung:													
Feststoffuntersuchungen				Klassifizierung						Klassifizierung (in Klammern: Handlungshilfe)			
Parameter	Dim.			Z0 Sand	Z0 Lehm	Z0 Ton	Z0* / Z1.1	Z1.2	Z2	DK 0	DK I	DK II	DK III
Masse Laborprobe	kg	1,30											
Trockensubstanz	Mass.-%	79,5											
pH-Wert (CaCl2)		7,7											
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%	63,0											
Glühverlust	Mass.-%			--	--	--	--	--	--	≤ 3*	≤ 3*	≤ 5*	≤ 10*
TOC	Mass.-%			--	--	--	--	--	--	≤ 1*	≤ 1*	≤ 3*	≤ 6*
Cyanide, ges.	mg/kg	<0,3		--	--	--	-- / 3	3	10	--	--	--	--
EOX	mg/kg	<1,0		1	1	1	1 / 3	3 (5)	10	--	--	--	--
Arsen (As)	mg/kg	27,5	Z1.1	10	15	20	15 / 45	45	150	--	--	--	--
Blei (Pb)	mg/kg	19		40	70	100	140 / 210	210	700	--	--	--	--
Cadmium (Cd)	mg/kg	2,2	Z1.1	0,4	1	1,5	1 / 3	3	10	--	--	--	--
Chrom (Cr)	mg/kg	84	Z0*	30	60	100	120 / 180	180	600	--	--	--	--
Kupfer (Cu)	mg/kg	66	Z0*	20	40	60	80 / 120	120	400	--	--	--	--
Nickel (Ni)	mg/kg	129	Z1.1	15	50	70	100 / 150	150	500	--	--	--	--
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,14		0,1	0,5	1	1,0 / 1,5	1,5	5	--	--	--	--
Thallium (Tl)	mg/kg	4,9	Z2	0,4	0,7	1	0,7 / 2,1	2,1	7	--	--	--	--
Zink (Zn)	mg/kg	203	Z0*	60	150	200	300 / 450	450	1500	--	--	--	--
Kohlenwasserstoffe C ₁₀ -C ₂₂	mg/kg	440	Z2	100	100	100	200 / 300	300	1000	--	--	--	--
Kohlenwasserstoffe C ₁₀ -C ₄₀	mg/kg	1000	Z2	100	100	100	400 / 600	600	2000	≤ 500	(4000)	(8000)	--
(extrahierbare) lipophile Stoffe	Mass.-%			--	--	--	--	--	--	≤ 0,1	≤ 0,4*	≤ 0,8*	≤ 4*
PAK ₁₆ (nach EPA)	mg/kg	0,46		3	3	3	3 / 3 (10)	9 (15)	30 (35)	≤ 30	200 (500)	(1000)	--
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05		0,3	0,3	0,3	0,6 / 0,9	0,9	3	--	--	--	--
LHKW	mg/kg	n.n.		1	1	1	1 / 1	1	1	(≤ 2)	(5 / max. 10)	(5 / max. 25)	--
BTEX	mg/kg	n.n.		1	1	1	1 / 1	1	1	≤ 6	(6 / max. 30)	(6 / max. 60)	--
PCB ₆	mg/kg	n.n.		0,05	0,05	0,05	0,1 / 0,15	0,15 (0,5)	0,5 (1)	≤ 1	--	--	--
PCB ₇	mg/kg	n.n.		--	--	--	--	--	--	(≤ 1)	(5)	(10)	--
* Messwerte gerundet										* ggf. Anmerkungen in DepV oder Handlungshilfe beachten			

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung													
Probenbezeichnung		MP Untergrund	Bewertung	Zuordnungswerte der VwV Boden Baden-Württemberg (14.3.2007) Klammerwerte : Vorl. Hinweise zum Einsatz von Baustoff-RC-Material (13.04.2004)						Zuordnungswerte der Deponieverordnung (2009) in Kombination mit Ba.-Wü.-spezifischer Handlungshilfe (2012)			
Datum		23.01.2023	VwV Boden										
Labor-/Analysenummer		677256											
Anmerkung:													
Eluatuntersuchungen				Klassifizierung						Klassifizierung (in Klammern: Handlungshilfe)			
Parameter	Dim.			Z0 Sand	Z0 Lehm	Z0 Ton	Z1.1	Z1.2	Z2	DK 0	DK I	DK II	DK III
pH-Wert	--	8,3		6,5-9,5 (6,5-12,5)				6-12(-12,5)	5,5-12 (-12,5)	5,5-13	5,5-13	5,5-13	4-13
elektr. Leitfähigkeit (LF)	µS/cm	237		250 (2500)				1500 (3000)	2000 (5000)	--	--	--	--
Chlorid (Cl)	mg/l	27	Z1.2*	30 (100)				50 (200)	100 (300)	≤ 80	≤ 1500*	≤ 1500*	≤ 2500
Sulfat (SO ₄)	mg/l	16		50 (250)				100 (400)	150 (600)	≤ 100*	≤ 2000*	≤ 2000*	≤ 5000
Phenolindex	mg/l	<0,01		0,02				0,04 (0,05)	0,1 (0,1)	≤ 0,1	≤ 0,2	≤ 50	≤ 100
Gesamtgeh. an gelöst. Stoffen	mg/l			--						400	3000	6000	10000
Fluorid (F)	mg/l			--						≤ 1	≤ 5	≤ 15	≤ 50
Cyanide ges.	mg/l	<0,005		0,005				0,01	0,02	--	--	--	--
Cyanide leicht freisetzbar	mg/l			--						≤ 0,01	≤ 0,1	≤ 0,5	≤ 1
Antimon (Sb)	mg/l			--						≤ 0,006	≤ 0,03*	≤ 0,07*	≤ 0,5
Arsen (As)	mg/l	<0,005		0,014 (0,015)				0,02 (0,03)	0,06 (0,06)	≤ 0,05	≤ 0,2	≤ 0,2	≤ 2,5
Barium (Ba)	mg/l			--				--	--	≤ 2	≤ 5*	≤ 10*	≤ 30
Blei (Pb)	mg/l	<0,005		0,04				0,08 (0,1)	0,2 (0,2)	≤ 0,05	≤ 0,2	≤ 1	≤ 5
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005		0,0015 (0,002)				0,003 (0,005)	0,006 (0,006)	≤ 0,004	≤ 0,05	≤ 0,1	≤ 0,5
Chrom (Cr)	mg/l	<0,005		0,0125 (0,03)				0,025 (0,075)	0,06 (0,1)	≤ 0,05	≤ 0,3	≤ 1	≤ 7
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005		0,02 (0,05)				0,06 (0,15)	0,1 (0,2)	≤ 0,2	≤ 1	≤ 5	≤ 10
Molybdän (Mo)	mg/l			--				--	--	≤ 0,05	≤ 0,3*	≤ 1*	≤ 3
Nickel (Ni)	mg/l	<0,005		0,015 (0,05)				0,02 (0,1)	0,07 (0,1)	≤ 0,04	≤ 0,2	≤ 1	≤ 4
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002		0,0005				0,001 (0,001)	0,002 (0,002)	≤ 0,001	≤ 0,005	≤ 0,02	≤ 0,2
Thallium (Tl)	mg/l	<0,0005		--				--	--				
Selen (Se)	mg/l			--				--	--	≤ 0,01	≤ 0,03*	≤ 0,05*	≤ 0,7
Zink (Zn)	mg/l	<0,05		0,15				0,2 (0,3)	0,6 (0,4)	≤ 0,4	≤ 2	≤ 5	≤ 20
DOC	mg/l			--				--	--	≤ 50	≤ 50*	≤ 80*	≤ 100*
* Messwerte gerundet				* ggf. Anmerkungen in DepV oder Handlungshilfe beachten									
Klassifizierung gem. Bewertunggrundlage VwV Boden / DepV		Z2											
maßgeblicher Parameter		geogen: Thallium, MKW											
Hinweis: Klassifizierungsergebnisse sind proben-/ analysenumfang-spezifisch !													

VwV Boden Baden-Württemberg : Verwaltungsvorschrift des Umweltministeriums für die Verwertung von als Abfall eingestuftem Bodenmaterial (14.03.2007), Tab.6-1

"Vorl. Hinweis": Vorläufiger Hinweis zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial (13.04.2004)

Deponieverordnung / DepV: Verordnung über Deponien und Langzeitlager (27.4.2009, zuletzt aktualisiert 27.9.17) Anhang 3 / Tab.2

Ba.-Wü.-spezifische Handlungshilfe: Handlungshilfe für Entscheidungen über die Ablagerbarkeit von Abfällen mit organischen Schadstoffen, Mai 2012

leere Zelle : nicht bestimmt oder kein Grenzwert angegeben nn: (Einzel-)Parameter nicht nachweisbar (bezogen auf analytische Bestimmungsgrenze)

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

UMWELTCONSULT DIECK E.K.
 Königstraße 37/2
 78628 ROTTWEIL

Datum 31.01.2023
 Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Auftrag **3372733** Schömburg Schillerstr.
 Analysenr. **677255** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **25.01.2023**
 Probenahme **23.01.2023**
 Probenehmer **Auftraggeber (Gruler Marc)**
 Kunden-Probenbezeichnung **MP Tragschichten**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Feststoff				
Analyse in der Fraktion < 2mm				DIN 19747 : 2009-07
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%	27,0	0,1	DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	1,70	0,001	DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	91,1	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
pH-Wert (CaCl ₂)		8,1	2	DIN ISO 10390 : 2005-12
Cyanide ges.	mg/kg	<0,3	0,3	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg	<1,0	1	DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß				DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	8,2	0,8	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/kg	7	2	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/kg	23	1	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/kg	10	1	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/kg	22	1	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	mg/kg	0,3	0,1	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Zink (Zn)	mg/kg	35	6	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	180	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
<i>Naphthalin</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Acenaphthylen</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Acenaphthen</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Fluoren</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Phenanthren</i>	mg/kg	0,12	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Anthracen</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Fluoranthren</i>	mg/kg	0,37	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Pyren</i>	mg/kg	0,27	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Benzo(a)anthracen</i>	mg/kg	0,19	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Chrysen</i>	mg/kg	0,22	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Benzo(b)fluoranthren</i>	mg/kg	0,21	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Benzo(k)fluoranthren</i>	mg/kg	0,09	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Benzo(a)pyren</i>	mg/kg	0,15	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Dibenz(ah)anthracen</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Benzo(ghi)perylen</i>	mg/kg	0,09	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05

Datum 31.01.2023
 Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömborg Schillerstr.
 Analysennr. **677255** Mineralisch/Anorganisches Material
 Kunden-Probenbezeichnung **MP Tragschichten**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
<i>Indeno(1,2,3-cd)pyren</i>	mg/kg	0,09	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	1,8 x)		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>Dichlormethan</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>cis-1,2-Dichlorethen</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>trans-1,2-Dichlorethen</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>Trichlormethan</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>1,1,1-Trichlorethan</i>	mg/kg	<0,02	0,02	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>Trichlorethen</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>Tetrachlormethan</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>Tetrachlorethen</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW - Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>Benzol</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>Toluol</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>Ethylbenzol</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>m,p-Xylol</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>o-Xylol</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>Cumol</i>	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>Styrol</i>	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Summe BTX	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>PCB (28)</i>	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
<i>PCB (52)</i>	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
<i>PCB (101)</i>	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
<i>PCB (118)</i>	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
<i>PCB (138)</i>	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
<i>PCB (153)</i>	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
<i>PCB (180)</i>	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	21,0	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		9,5	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	214	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Chlorid (Cl)	mg/l	32	2	DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Sulfat (SO4)	mg/l	6,3	2	DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402 : 1999-12
Cyanide ges.	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Arsen (As)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	mg/l	<0,0005	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Zink (Zn)	mg/l	<0,05	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 31.01.2023
Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömberg Schillerstr.
Analysennr. **677255** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **MP Tragschichten**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

*Beginn der Prüfungen: 25.01.2023
Ende der Prüfungen: 30.01.2023*

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Philipp Schaffler, Tel. 08765/93996-600
serviceteam3.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "°" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

UMWELTCONSULT DIECK E.K.
 Königstraße 37/2
 78628 ROTTWEIL

Datum 31.01.2023
 Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Auftrag **3372733** Schömberg Schillerstr.
 Analysennr. **677256** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **25.01.2023**
 Probenahme **23.01.2023**
 Probenehmer **Auftraggeber (Gruler Marc)**
 Kunden-Probenbezeichnung **MP Untergrund**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm				DIN 19747 : 2009-07
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%	63,0	0,1	DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	1,30	0,001	DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	79,5	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
pH-Wert (CaCl ₂)		7,7	2	DIN ISO 10390 : 2005-12
Cyanide ges.	mg/kg	<0,3	0,3	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg	<1,0	1	DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß				DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	27,6	0,8	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/kg	19	2	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/kg	2,2	0,2	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/kg	84	1	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/kg	66	1	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/kg	129	1	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,14	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	mg/kg	4,9 ^{va)}	0,5	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Zink (Zn)	mg/kg	203	6	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	440	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	1000	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
<i>Naphthalin</i>	mg/kg	0,10	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Acenaphthylen</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Acenaphthen</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Fluoren</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Phenanthren</i>	mg/kg	0,24	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Anthracen</i>	mg/kg	0,07	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Fluoranthren</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Pyren</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Benzo(a)anthracen</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Chrysen</i>	mg/kg	0,05	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Benzo(b)fluoranthren</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Benzo(k)fluoranthren</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Benzo(a)pyren</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Dibenz(ah)anthracen</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
<i>Benzo(ghi)perylen</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05

Datum 31.01.2023
 Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömborg Schillerstr.
 Analysennr. **677256** Mineralisch/Anorganisches Material
 Kunden-Probenbezeichnung **MP Untergrund**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
<i>Indeno(1,2,3-cd)pyren</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	0,46^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>Dichlormethan</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>cis-1,2-Dichlorethen</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>trans-1,2-Dichlorethen</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>Trichlormethan</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>1,1,1-Trichlorethan</i>	mg/kg	<0,02	0,02	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>Trichlorethen</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>Tetrachlormethan</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>Tetrachlorethen</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW - Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>Benzol</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>Toluol</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>Ethylbenzol</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>m,p-Xylol</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>o-Xylol</i>	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>Cumol</i>	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
<i>Styrol</i>	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Summe BTX	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>PCB (28)</i>	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
<i>PCB (52)</i>	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
<i>PCB (101)</i>	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
<i>PCB (118)</i>	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
<i>PCB (138)</i>	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
<i>PCB (153)</i>	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
<i>PCB (180)</i>	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	19,5	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		8,3	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	237	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Chlorid (Cl)	mg/l	27	2	DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Sulfat (SO4)	mg/l	16	2	DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402 : 1999-12
Cyanide ges.	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Arsen (As)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	mg/l	<0,0005	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Zink (Zn)	mg/l	<0,05	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 31.01.2023
Kundennr. 27011728

PRÜFBERICHT

Auftrag **3372733** Schömberg Schillerstr.
Analysennr. **677256** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **MP Untergrund**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

va) Die Nachweis- bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da die vorliegende Konzentration erforderte, die Probe in den gerätespezifischen Arbeitsbereich zu verdünnen.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die

Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie

2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 25.01.2023

Ende der Prüfungen: 31.01.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

**AGROLAB Labor GmbH, Philipp Schaffler, Tel. 08765/93996-600
serviceteam3.bruckberg@agrolab.de**

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "°" gekennzeichnet.

Probenahmeprotokoll nach LAGA PN 98



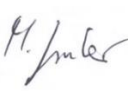
GeoTech Kaiser GmbH
 Brugger Straße 8
 D-78628 Rottweil
 Tel.: 0741 / 34861841
 Mobil: 0151 / 14018132
 info@geotech-kaiser.de
 www.geotech-kaiser.de

Projektbezeichnung:	Schömberg, Schillerstraße								
Datum der Probenahme	23.01.2023								
Auftraggeber:	Stadt Schömberg								
Ansprechpartner:									
Ort der Probenahme:	Schömberg, Schillerstrasse								
Abfallerzeuger:	Stadt Schömberg								
Grund der Probenahme:	Deklarationsuntersuchung: ja								
Probennehmer:	M. Gruler								
Uhrzeit / Dauer:	10:00								
Untersuchungslabor:	Agrolab Labor GmbH								
Probenbezeichnung:	1) MP Tragschichten 2) MP Untergrund								
Beschreibung des Materials	1) G, s, u 2) U, t+; Tstbröckchen								
Farbe:	1) hellbraun 2) braungrau								
Geruch:	o.B.								
Konsistenz:	halbfest								
Homogenität:	visuell homogen								
Korngrößen:									
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">Blöcke >200mm</td> <td style="text-align: center;">Steine 63-200mm</td> <td style="text-align: center;">Kies 2-63mm x</td> <td style="text-align: center;">Sand 0,063-2mm x</td> <td style="text-align: center;">Schluff 0,002-0,063mm x</td> <td style="text-align: center;">Ton <0,002mm x</td> </tr> </table>	Blöcke >200mm	Steine 63-200mm	Kies 2-63mm x	Sand 0,063-2mm x	Schluff 0,002-0,063mm x	Ton <0,002mm x			
Blöcke >200mm	Steine 63-200mm	Kies 2-63mm x	Sand 0,063-2mm x	Schluff 0,002-0,063mm x	Ton <0,002mm x				
Störstoffe:									
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">Asphalt</td> <td style="text-align: center;">Beton</td> <td style="text-align: center;">Gips</td> <td style="text-align: center;">Holz</td> <td style="text-align: center;">Metall</td> <td style="text-align: center;">Schlacke</td> <td style="text-align: center;">Ziegel</td> <td style="text-align: center;">Sonstige</td> </tr> </table>	Asphalt	Beton	Gips	Holz	Metall	Schlacke	Ziegel	Sonstige	
Asphalt	Beton	Gips	Holz	Metall	Schlacke	Ziegel	Sonstige		
Menge/HW-Größe (m³):	-								
Witterungseinflüsse:	nein								
Verdacht auf Kontamination:	nein								

Probenahmeprotokoll nach LAGA PN 98



GeoTech Kaiser GmbH
 Brugger Straße 8
 D-78628 Rottweil
 Tel.: 0741 / 34861841
 Mobil: 0151 / 14018132
 info@geotech-kaiser.de
 www.geotech-kaiser.de

Probenahmegerät	Kelle, Edelstahl	Bauschaufel	Eimer, PE	
	Schlitzsonde x	andere	Bagger	
Probenentnahme aus:	Haufwerk	LKW	Gebinde	
	Miete	Container	andere Boden	
Anzahl der Einzelproben:	4			
Anzahl der Mischproben:	2			
Anzahl der Laborproben:	2			
Sonderproben (Beschreibung):				
Probenvorbereitung:	Probenverjüngung			-
	Probenkreuz			-
	Fraktioniertes Schaufeln			-
	Durchmischung			ja
	Baggerschlitze			-
Probentransport und -Lagerung	kühl, dunkel			
Probenbehälter:	10L-Eimer	5L-Eimer	1L-Eimer	andere
	x			
Beobachtungen bei der Probenahme/ Bemerkungen:				
Fotodokumentation:	Ja			
Plan/ Planskizze:	Ja			
Karte:	nein			
Datum:	23.01.2023			
Unterschrift Probenehmer:				

Inhaltsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01 LV Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten			
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Überwachung, Kontrollen	2
02	Titel	Erdarbeiten	5
03	Titel	Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte	10
04	Titel	Wasserleitungsarbeiten	22
05	Titel	Straßenentwässerung	26
06	Titel	Oberbau	28
07	Titel	Pflaster, Borde	32
08	Titel	Sonstiges	36
09	Titel	Straßenbeleuchtung, Leerrohre	39
10	Titel	Stundenlohnarbeiten	41
11	Titel	Rohrmaterial, Einsatzpauschale	44
12	Titel	Formteile aus duktilem Gusseisen	46
13	Titel	Verbindungsteile aus PE - HD	47
14	Titel	WN-Schachtausrüstung	48
15	Titel	Hausanschlüsse	52
16	Titel	Ersatzversorgung / Sonstige Arbeiten	53
17	Titel	Stundenlohnarbeiten	55
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		56

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Überwachung, Kontrollen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Überwachung, Kontrollen			
01.1	Baustelle einrichten Sämtl.LV-Abschn. Zufahrt vorh.			
	StLKNr. 09.13 101/107.11 Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.			
		1 Psch		GP
01.2	Baustelle räumen Sämtl. LV-Abschn.			
	StLKNr. 09.13 101/112.01 Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.			
		1 Psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Überwachung, Kontrollen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.3	<p>Verkehrssicherung läng.Dauer durchf Arbeitsstelle ... Freitext ... StLKNr. 05.07 105/116.19.00.00 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Einsatzzeit nach Unterlagen des AG. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. (21)A Nach RSA, Regelplan 'BI 17 oder so ähnlich '</p>			Übertrag:
		1 Psch		GP
01.4	<p>Stahlplatten für Überfahrten Stahlplatten bis 4,00 m Länge als Überfahrten (PKW) zu den Gebäuden während der gesamten Bauzeit vorhalten und bei Bedarf einrichten. In den Einheitspreis ist das liefern, montieren, vorhalten, unterhalten, demontieren, umsetzen und nach Bauende entfernen einzurechnen.</p>			Übertrag:
		1 Psch		GP
01.5	<p>Fußgängerbrücken Fußgängerbrücken bis 4,00 m Länge als Übergänge zu den Gebäuden während der gesamten Bauzeit vorhalten und bei Bedarf einrichten. In den Einheitspreis ist das liefern, aufstellen, vorhalten, unterhalten, demontieren, umsetzen und nach Bauende entfernen einzurechnen.</p>			Übertrag:
		1 psch		GP
01.6	<p>Plattendruckversuch f. Kontrollprüfung durchführen Plattendruckversuch nach DIN 18134 für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen einschließlich der Bereitstellung sämtlicher Geräte und einschließlich der Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.</p>			Übertrag:
		3 St.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Überwachung, Kontrollen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.7	<p>Probegefäß liefern 10-l-Blecheimer StLKNr. 10.10 101/712.10 Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel.</p>	3 St	EP	GP
01.8	<p>Vorankündigung erstellen StLKNr. 09.19 101/508 Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.</p>	1 Psch		GP
01.9	<p>SiGe-Plan erstellen StLKNr. 07.15 101/513 Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.</p>	1 Psch		GP
01.10	<p>SiGe-Koordinator stellen. StLKNr. 07.15 101/528 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.</p>	1 Psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Überwachung, Kontrollen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.11	Bestandunterlagen liefern 1-fach gedruckt und PDF sowie dxf /dwg			
	Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus Bestandsübersichtszeichnungen als Pause 1-fach und PDF-Datei, sowie als DXF-/DWG-Datei auf Datenträger. Inhalt der Bestandsunterlagen: Kanal- und Wasserleitungen mit Schächten, Abzweigen und freien Rohrenden nach Lage und Höhe, bei Kanalschächten zusätzlich Sohlhöhe, ferner Straßenbeleuchtungskabel und Leerrohre der Gemeinde. Daten in GK-Koordinaten aufnehmen.	1 Psch		GP
	Nachstehende Position beinhaltet die Leistung Nachstehende Position beinhaltet die Leistung zur Absperrung des gesamten provisorischen Geh- und Radweg und BE Fläche während der gesamten Bauzeit.			
01.12	Bauzaun aufstellen und entfernen Zaunhöhe 2,0 m Stahlgitter-FT			
	StLKNr. 09.19 101/207.33 Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	500 m	EP	GP
Summe Titel 01				
	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Überwachung, Kontrollen, ...			.....
02	Titel Erdarbeiten			
02.1	Hecken und Buschwerk roden Breite bis 1 m Höhe bis 2 m Verdicht/Boden AG Wst.Verw.AN S.Abr.Verw.AN			
	StLKNr. 10.12 106/015.11.35.50 Hecken und Buschwerk jeder Art mit Wurzelwerk roden. Abgerechnet wird die Breite in 1 m Höhe über dem Erdboden, bei niedrigeren Hecken die größte Breite.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Breite bis 1 m. Mittlere Höhe bis 2 m. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	30 m	EP	GP
02.2	<p>Bauliche Anlage abbrechen ... Freitext Freitext ... Abbruch bis 0,5 m Anl. freilegen Ges.Abbr.Verw.</p> StLKNr. 10.12 106/056.99.01.30.80 Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die feste Masse des abzubrechenden Materials. (21)A Anlage 'verschiedener Art ' (22)A Material 'Mauerwerk, Beton und Stahlbeton ' Abbruch bis 0,5 m unter Planum. Bauliche Anlagen freilegen. Verfüllen wird gesondert vergütet. Gesamtes Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zu- führen. Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfach- ten Entsorgungsnachweis führen.	5 m3	EP	GP
02.3	<p>Oberboden abtragen und lagern Abtr.ü.10 - 30cm ... Freitext ... Haufen aufsetzen Abrechnung Abtrag</p> StLKNr. 10.12 106/116.02.90.02.01 Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden ge- sondert vergütet. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. (31)A Oberboden 'innerhalb der Baustelle fördern und lagern. ' Oberboden in Haufen locker aufsetzen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	70 m3	EP	GP
02.4	<p>Oberboden des AG andecken ... Freitext Freitext Freitext ... Boden i.aufn.</p> StLKNr. 10.12 106/165.99.91.00 Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Ab- gerechnet werden die angedeckten Flächen. (21)A Andeckung 'z. B. auf Anböschungen, Seitenstreifen Böschung u. ä.'			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
02	Titel	Erdarbeiten		
			Übertrag:	
	(22)A Einbau 'bündig mit OK Bordstein und vorh. Gelände' (31)A Dicke der Andeckung 'wie Oberbodenabtragsstärke Steine über 5 cm und Unrat ablesen' Gelagerten Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen.	350 m2	EP	GP
02.5	Schicht ohne Bindemittel aufnehmen STS ... Freitext ... Fahrbahn nat. Gesteinsk. Bstoff. lagern Abrechng. Abtrag StLKNr. 08.16 112/008.39.11.11 Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht aus Baustoffgemisch für Schottertragschichten. (22)A Dicke '30 - 40 cm.' Fläche = Fahrbahn. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Baustoff innerhalb der Baustelle fördern und nach Un- terlagen des AG zwischenlagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	700 m3	EP	GP
02.6	Boden bzw. Fels lösen und verwerten Klasse 3 bis 6 Profilg.lösen Planum gesondert StLKNr. 10.12 106/215.09.10.20.00 Nicht überwachungsbedürftiger Boden bzw. Fels aus Ab- tragsbereichen lösen, laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Klasse 3 bis 6. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	300 m3	EP	GP
02.7	Zulage Haufwerkszwischenlagerung Zulage Haufwerkszwischenlagerung Zwischenlagerung des gelösten Bodenmaterials auf Lagerflächen des AG in ca. 150 m Entfernung von der Baustelle (Mitte Baustelle bis Mitte Zwischenlager in der Schillerstraße) Einzurechnen ist der Transport zum Zwischenlager, die Unterhaltung des Zwischenlagers sowie das erneute Laden zur endgültigen Verwertung. Unterhaltung des Zwischenlagers durch ggf. erforderliches Aufschichten des Materials, Schutz vor			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Durchfeuchtung durch Abdeckung, Straßenreinigung infolge Verschmutzung. Ggf. erforderliche Beprobung der Haufwerke erfolgt durch den AG. Transport zur Verwertung und Verwertungskosten sind in der vorigen Position einzurechnen.	800 m3	EP	GP
02.8	Zulage: Aushub und Einbau entlang Mauern, Hecken u. ä. Zulage: Erschwernis beim Aushub bzw. Einbau direkt entlang von Mauern und nicht abgebauten Zäunen o.ä. Handaushub und Handeinbau sind einzurechnen. Die Position wird 1-mal vergütet entlang einem Hindernis auch wenn mehrere Aushub bzw. Einbaupositionen betroffen sind.	280 m	EP	GP
02.9	Handaushub Handaushub auf Anordnung und in Abstimmung mit der Bauleitung ausführen. Freilegen von Leitungen / Kabeln, Einbauten o.ä. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Seitl. gelagerten Boden nach Ausführung der Arbeiten wieder einbauen. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Das Aufmaß hat am offenen Graben zu erfolgen.	10 m3	EP	GP
02.10	Bindemittel ausstreuen Kalk-Zement StLKNr. 10.18 106/309.05 Bindemittel zur Vorbereitung der Bodenverbesserung oder Bodenverfestigung ausstreuen. Bindemittelmenge nach Erstprüfung. Bindemittel = Kalk-Zement-Gemisch.	50 t	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.11	<p>Qualifiz. Bodenverb. durchführen Planum Boden verdichtet Schichtdicke 40cm</p> <p>StLKNr. 10.18 106/319.21.04 Qualifizierte Bodenverbesserung nach Unterlagen des AG durchführen. Boden und ausgestreutes Bindemittel mit Bodenmischgerät gleichmäßig durchmischen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Die qualifizierte Bodenverbesserung erfolgt in einer oder mehreren Lagen. Anfallende Erdarbeiten bei Verbesserung in mehreren Lagen ausführen. Ausstreuen des Bindemittels wird gesondert vergütet. Bodenverbesserung des Planums. Gewachsenen oder verdichteten Boden verbessern. Dicke der verbesserten Schicht = 40 cm.</p>	1.000 m2	EP	GP
02.12	<p>Planum herstellen Abweichung +-3 cm Verf. 45 MN/m2</p> <p>StLKNr. 10.12 106/255.14 Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm. Verformungsmodul = 45 MN/m2</p>	2.500 m2	EP	GP
02.13	<p>Planum in Hof- und Nebenflächen herstellen</p> <p>Wie Position 02.12 jedoch: Planum in Hof- und Nebenflächen herstellen</p>	100 m2	EP	GP
02.14	<p>Untergrundverbesserung durchführen Einb./Verdichten Naturgest.0-100mm</p> <p>StLKNr. 10.12 106/430.01.09.00 Untergrundverbesserung durchführen. Material liefern. Material in Auskofferung einbauen und verdichten. Material = Naturgestein der Körnung 0 bis 100 mm.</p>	100 t	EP	GP
Summe Titel 02			Erdarbeiten, Netto:	.....
03	Titel Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte			

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
03	Titel	Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
03.1	<p>Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. eing. verd. Boden Tiefe >1,75-3,00m Rohr DN 300 m. Verb./+10 m3 W. lag. i./ver.o.Lz. Aushub verwerten Abr. senkrecht</p> <p>StLKNr. 03.21 108/214.13.21.10.21 Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichteten Boden. Grabentiefe über 1,75 bis 3,00 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	290 m3	EP	GP
03.2	<p>Leitungsgraben herstellen Wie Position 03.1 jedoch: 3,00m bis 4,50 m</p>	50 m³	EP	GP
03.3	<p>Zulage: Fels aus Leitungsgraben und Baugruben ausheben Schwer lösbaren Fels, Klasse 6 - 7, aus Leitungsgraben und Baugruben ausheben. Die Wahl des geeigneten Arbeitsgeräts (Felsfräse, Meisle oder Reißzahn) ist Sache des AN. Berechnet wird der Mehraufwand für erschwertes lösen und weiter verwenden. Die Zulage wird nur vergütet, wenn der Fels mittels Reißzahn, Felsmeisel oder Felsfräse gelöst werden muss. Vertiefungen in der Grabensohle, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichen Material verfüllen.</p>	100 m3	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
03	Titel	Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.4	<p>Material lief.,in Leitungsgr. einb Freitext ... Wasschutzz.geeig. ob.Leitungsz. ... Freitext ... Abrechn StLKNr. 10.12 108/236.91.29.01 Material liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten.</p> <p>(21)A Material 'geeignetes Felsgestein ' Material für Einbau in Wasserschutzzone geeignet. Material nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten.</p> <p>(31)A Verdichten 'entsprechend der statischen Berechnung der Rohrstatik. ' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukör- per mit mehr als 0,1 m2 Querschnitt sowie durch Teil- verfüllungen verdrängten Mengen.</p>	200 m3	EP	GP
03.5	<p>Boden des AG einbauen Boden des AG aus Position 02.05. einbauen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukör- per mit mehr als 0,1 m2 Querschnitt sowie durch Teil- verfüllungen verdrängten Mengen.</p>	300 m³	EP	GP
03.6	<p>Zulage Wasserhaltung Zulage Wasserhaltung nach Wahl des AN. Der zu erneuernde Kanal führt Abwasser, bei Regenwetter Mischwasser. Einzurechnen sind alle Aufwendungen zur Umleitung oder Überleitung oder andere geeignete Wasserhaltungmassnahmen nach Wahl des AN. Die Vergütung beinhaltet die gesamte Baulänge des neuen Hauptkanals. Seitenzuläufe wie Strasseneinläufe, Hausanschlüsse und dgl. sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p>	1 Psch		GP
03.7	<p>Zulage: Freilegen von vorh. Entwässerungsrohrleitungen bis DN 200 für Rohrzusammenschluss Zulage für erschwertes Arbeiten bei der Freilegung von vorh. Entwässerungsrohrleitungen DN 100 bis DN 200 für Rohrzusammenschluss. Hierzu zählen:</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
03	Titel	Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Freilegung der Rohrleitung ggf. durch Handaushub. Abtrennen der vorh. Rohrleitung. Vorbereiten der vorh. Rohrleitung für Zusammenschluss mit neuem Rohr / Formstück und erhöhte Aufwendungen für das unterstopfen der Anschlüsse bei der Herstellung der Leitungszone. Abgetrennte Rohrteile in Eigentum des AN übernehmen und entsorgen.</p>	15 St	EP	GP
03.8	<p>Zulage: Freilegen der vorh. Mischwasserleitung DN 250- 400 Zulage für erschwertes Arbeiten beim Freilegen der vorh. Mischwasserleitung. Rohr DN 250 - DN 300. Rohrleitung aus Stahlbeton Alte Rohrleitung trennen und für Schachtanschluss herrichten. Schachtanschluss wird gesondert vergütet. Erdarbeiten in Boden der Klasse 3 bis 6 ausführen. Einzurechnen sind Mehraufwendungen aus Handarbeit und freilegen der Rohrleitung. Alte Rohrteile und Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p>	1 St	EP	GP
03.9	<p>Zulage: Ausbauen und entsorgen von Beton / Stb. u. Stzg. Rohren bis DN 200 Zulage: Ausbauen und entsorgen von Beton- / Stahlbeton und Steinzeug Rohren. Vorh. Entwässerungsrohrleitung bis DN 250 ausbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. In den Einheitspreis sind z. B. die Erschwernisse bei dem Ausbau (Rohrleitung aussortieren) und die Entsorgungskosten einzurechnen.</p>	30 m	EP	GP
03.10	<p>Zulage: Ausbauen und entsorgen von Kunststoffleitungen Zulage: Ausbauen und entsorgen von Kunststoffleitungen. Vorh. Entwässerungsrohrleitung bis DN 200 aus Kunststoff ausbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. In den Einheitspreis sind z. B. die Erschwernisse bei dem Ausbau (Rohrleitung aussortieren) und die Entsorgungskosten einzurechnen.</p>	70 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
03	Titel	Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.11	<p>Suchgraben herstellen ... Freitext ... mit Masch. unterst. Boden einb.u.v.</p> <p>StLKNr. 03.21 108/911.09.20.01 Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p> <p>(22)A Grabentiefe 'bis 1,75 m' Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.</p>	20 m3	EP	GP
03.12	<p>Aufnehmen und beseitigen der vorhandenen runden Schächte aus Betonfertigteilen</p> <p>Aufnehmen und beseitigen der vorhandenen runden Kanalschächte aus Betonfertigteilen. Schacht freilegen und einschl. Abdeckung vollständig ausbauen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 - 6 ausführen. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern. Nach Schachtabbruch zum Verfüllen geeigneten Aushub in Schachtbaugrube einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet. Wiederverwendbare Abdeckung säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Schacht einschl. nicht wiederverwendbare Abdeckung in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird nach lichter Schachttiefe.</p>	10 stgm	EP	GP
03.13	<p>Aufnehmen und beseitigen von Ortbetonschächten.</p> <p>Aufnehmen und beseitigen von Ortbetonschächten. Quadratische und Rechteckschächte aus Ortbeton aufnehmen (z. B. lichte Schachtgröße ca. 1,00 x 1,00 m bzw. 1,20 x 0,80 m). Schacht freilegen und einschl. Abdeckung vollständig ausbauen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 - 6 ausführen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
03	Titel	Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern. Nach Schachtabbruch zum Verfüllen geeigneten Aushub in Schachtbaugrube einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet. Wiederverwendbare Abdeckung säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Schacht einschl. nicht wiederverwendbare Abdeckung in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird nach lichter Schachttiefe.</p>	5 stgm	EP	GP
03.14	<p>Anschlussleitung herstellen ... Freitext ... Freitext ... Rohrverb.Wahl AN Bettung Typ 1 ... Freitext ... StLKNr. 06.06 110/313.99.11.93.04 Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. (21)A Rohr DN '100 ' (22)A Rohr 'Vollwandrohr ohne Füllstoffe PP SN 10 nach DIN EN 1852-1, maximale Rohrlänge = 3,00 m (z.B. Awadukt PP SN 10 Rausisto der Fa. Rehau oder gleichwertig)' Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. (41)A Fließsohlentiefe 'bis 3,50 m' Überdeckungshöhe über 2 bis 4 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.</p>	20 m	EP	GP
03.15	<p>Rohr DN 150 Wie Position 03.14 jedoch: Rohr DN 150</p>	30 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
03	Titel	Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.16	Rohr DN 200 Wie Position 03.14 (Seite 14) jedoch: Rohr DN 200		10 m	EP GP
03.17	Betonrohrleitung herstellen Rohr DN 300 ... Freitext ... Dichtung Bettung Typ 1 ... Freitext ... Freitext ... Freitext ... StLKNr. 03.21 110/319.19.11.99.99 Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 300. (22)A Rohr 'Stahlbetonrohre nach EN1916/DIN V 1201 RohrtypK-GM wandverstärkt.' Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. (41)A Fließsohlentiefe '2,00m bis 4,00 m.' (42)A Überdeckungshöhe 'über 2 bis 4 m.. (51)A Straßenverkehrslast '= SLW 60 Statische Berechnung auf stellen und liefern..'		115 m	EP GP
03.18	VPC Kupplung liefern und einbauen Funke VPC BF Übergang von Steinzeug DN 250 auf Betonrohr DN 300 Typ VPC BF oder vergleichbares Produkt eines anderen Herstellers liefern und einbauen inklusive aller Kleinteile.		2 Stk	EP GP
03.19	Absturz außenliegend DN 300 am Anschluss bestehende Absturz außenliegend DN 300 am Anschluss bestehende Leitung an neuen Schacht herstellen unter Verwendung von 2 Bögen, 1 Rohrstück sowie Übergangsstück oder Manschettendichtung auf bestehende Leitung aus Stz. DN 300, Rohrmaterial des Absturzes aus PP oder PVC-U Höhendifferenz ca. 1,10 m Freilegen und vorbereiten des Anschlussrohrs wird gesondert vergütet.		1 St	EP GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten			
03	Titel Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte			
			Übertrag:	
03.20	Absturz Höhendifferenz ca. 1,50 m Wie Position 03.19 (Seite 15) jedoch: Höhendifferenz ca. 1,50 m	1 St	EP	GP
03.21	Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 300 Stahlbeton-Rohr Betonfertigteile Öffnung herst. Schachtfutter StLKNr. 03.21 110/361.06.21.15 Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Stahlbeton. Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtfutter.	4 St	EP	GP
03.22	Leitungszone verfüllen Boden liefern ... Freitext ... StLKNr. 06.06 110/342.01.99 Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 über Bettung einbauen und verdichten. Boden des AN. (31)A Rohr DN '100 '	20 m	EP	GP
03.23	Rohr DN 150 Wie Position 03.22 jedoch: Rohr DN 150	30 m	EP	GP
03.24	Rohr DN 200 Wie Position 03.22 jedoch: Rohr DN 200	10 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
03	Titel	Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.25	Rohr DN 300 Wie Position 03.22 (Seite 16) jedoch: Rohr DN 300	65 m	EP	GP
03.26	Querschott aus Beton C 12/15 herstellen. Querschott (Querriegel) aus Beton C 12/15 herstellen. Material liefern und innerhalb Leitungsgraben von Rohren in Leitungsgrabenbreite von Grabensohle bis OK Leitungszone um die Rohre einbauen. Dicke des Querschotts: i. M. 1,00 bis 2,00 m	10 m3	EP	GP
03.27	Schachtanschluss herstellen (Zul) ... Freitext ... Freitext ... Betonfertigteile Gelenkstück StLKNr. 06.06 110/360.99.91.01 Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke ge- genüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchge- messenen Rohrleitung. (21)A Rohrleitung DN '150 ' (31)A Material 'PP SN 10' Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit Gelenkstück.	2 St	EP	GP
03.28	Schachtanschluss herstellen (Zul) ... Freitext ... Stahlbeton Betonfertigteile Gelenkstück StLKNr. 06.06 110/360.99.21.01 Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke ge- genüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchge- messenen Rohrleitung. (21)A Rohrleitung DN 'DN 300' Material = Stahlbeton. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit Gelenkstück.	6 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten			
03	Titel Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte			
			Übertrag:	
03.29	<p>Rohranschluss herstellen (Zul) Anschluss DN 150 ... Freitext ... SL Stahlbeton Öffnung herst.</p> <p>StLKNr. 06.06 110/362.29.21 Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN der Anschlussleitung 150. (22)A Anschlussleitung 'PP SN 10 ' Sammelleitung aus Stahlbeton. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.</p>	12 St	EP	GP
03.30	<p>Formstück einbauen DN 100 (Zul) ... Freitext Freitext ...</p> <p>StLKNr. 06.06 110/367.99.99.00 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. (21)A Formstück 'Bögen aller Grade, Reduzierungen, Verschlussdeckel u. ä. DN 100' (31)A Material ' PP SN 10 '</p>	10 St	EP	GP
03.31	<p>Formstück einbauen DN 150</p> <p>Wie Position 03.30 jedoch: Formstück einbauen DN 150</p>	35 St	EP	GP
03.32	<p>Formstück einbauen DN 200</p> <p>Wie Position 03.30 jedoch: Formstück einbauen DN 200</p>	5 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WÄV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
03	Titel	Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.33	<p>Formstück einbauen (Zul) ... Freitext ... Freitext ... StLKNr. 06.06 110/367.99.99.00 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. (21)A Formstück 'Doppelmuffe DN 100 (einschl. erforderlicher Rohrschnitt) ' (31)A Material 'PP SN 10 '</p>	8 St	EP	GP
03.34	<p>Doppelmuffe DN 150 Wie Position 03.33 jedoch: DN 150</p>	20 St	EP	GP
03.35	<p>Doppelmuffe DN 200 Wie Position 03.33 jedoch: Doppelmuffe DN 200</p>	5 St	EP	GP
03.36	<p>Formstück einbauen (Zul) Abzweig DN 150 ... Freitext ... Rohr DN 150 StLKNr. 06.06 110/367.02.99.03 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN 150. (31)A Material 'PP SN 10 ' Durchgangsrohr DN 150.</p>	2 St	EP	GP
03.37	<p>Sickerstrang herst. m. Erdarbeiten Im Straßenkörper. Breite 0,4-0,6 m Tiefe 0,5 m ... Freitext ... Aush.s.lag./entf. StLKNr. 06.06 110/224.13.10.99.02 Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in Gräben herstellen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Gräben im Bereich des Straßenkörpers. Grabenbreite über 0,4 bis 0,6 m.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten			
03	Titel Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte			
			Übertrag:	
	Grabentiefe bis 0,5 m.			
(41)A	Filter 'aus Filterkies 8/16 - 8/32 herstellen.' Aushub seitlich lagern und zum Abdichten verwenden. Überschüssigen Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	100 m	EP	GP
03.38	Sickerrohrleitung verlegen In Sickerstrang Rohr DN 150 Vollsickerrohr PVC-U-Rohr,Typ R2 Bettung Typ 1 Tiefe bis 1,25 m StLKNr. 06 110/227.33.11.10.01 Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachttanschluss wird gesondert vergütet. Einbau in Sickerstrang. Rohr DN 150. Vollsickerrohr. Material = Entwässerungsrohr rund (innen glatt, außen gewellt) aus PVC-U Typ R 2 nach DIN 4262-Teil 1. Bettung entsprechend DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe bis 1,25 m.	100 m	EP	GP
03.39	Übergang auf KG für PVC Vollsickerrohr 150 / 150 Liefern und einbauen von Übergangsstück.	2 St	EP	GP
03.40	Endkappe für PVC - Vollsickerrohr DN 150 Liefern und einbauen von Endkappe.	2 St	EP	GP
03.41	Fertigteil- Schacht herstellen BetFT 4034-1 DU = 1200 mm Steig. DIN 1212 ... Freitext ... Aufl.gk.Mat 10cm ... Freitext ... Steinz.Halbschale StLKNr. 06.06 110/413.12.29.29.02 Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Material = Betonfertigteil nach DIN 4034-Teil 1. Schacht DU = 1200 mm. Steigeisen zweiläufig nach DIN 1212, 4 St/m einbauen. (32)A Lichte Schachttiefe '2,5 - 3,5 m Tiefe = OKD-Sohle' Auflager aus grobkörnigem Material, 10 cm dick, herstellen. (42)A Fugendichtung 'Muffendicht. mi. integr. Lastausgleich'			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
03	Titel	Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Schachtsohle mit Steinzeug-Halbschale als Durchlaufrinne, übrige Sohle aus Beton C 16/20 mit Zementglattstrich herstellen.	2 St	EP	GP
03.42	Betonaufclagering einbauen Höhe 80 mm StLKNr. 06.06 110/443.02 Betonaufclagering nach DIN 4034-Teil 1, lichter DU 625 mm, in Mörtel MG III nach DIN 1053 einbauen. Fugen glattstreichen. Ringhöhe = 80 mm.	5 St	EP	GP
03.43	Schachtabdeckung aufsetzen DIN 19584, D,B m. Schmutzfänger Deckel/Einlage Höhe Zug um Zug Distanzst.+Mörtel StLKNr. 06.06 110/452.13.12.01 Schachtabdeckung nach DIN 1229, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton. Ausführung = mit Schmutzfänger nach DIN 1221. Deckel mit dämpfender Einlage. Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.	3 St	EP	GP
03.44	Betonrohrleitung verdämmen Bestehende Betonrohrleitung bis DN 250 mit geeignetem Material Verdämmen. Material liefern und einbauen. Länge nach Angabe des AG. Endpunkte verschließen nach Wahl des AN.	50 m	EP	GP
Summe Titel 03				
	Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte, Netto:			.....
04	Titel Wasserleitungsarbeiten			

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten			
04	Titel Wasserleitungsarbeiten			
Übertrag:				
04.1	<p>Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. gew. Boden ... Freitext Freitext ... lag. i./ver.o.Lz. Aushub verwerten Abr. senkrecht</p> <p>StLKNr. 03.21 108/214.29.90.10.21 Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.</p> <p>(22)A Grabentiefe 'bis 1,50m' (31)A Breite der Grabensohle 'Wasserhauptleitung und Wasserhausanschlüsse' Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	420 m3	EP	GP
04.2	<p>Aufnehmen und beseitigen der vorh. Wasserleitung</p> <p>Aufnehmen und beseitigen der vorh. Wasserleitung aus Guss. In den Einheitspreis sind die Erschwernisse aus dem Ausbau der vorh. Wasserleitung sowie die Entsorgungskosten einzurechnen.</p>	190 m	EP	GP
04.3	<p>Aufnehmen und beseitigen der vorh. Hausanschlussleitungen aus Kunststoff oder Guss</p> <p>In den Einheitspreis sind die Erschwernisse aus dem Ausbau der vorh. Wasserhausanschlussleitungen aus Kunststoff oder Guss sowie die Entsorgungskosten der Leitungen einzurechnen.</p>	30 m	EP	GP
04.4	<p>Rohrbettung / Umhüllung, mit Natursand 0/2</p> <p>Material zum Schutz von Leitungen als Rohrbettung und / oder Umhüllung liefern und einbauen. Natursand ("Flusssand") 0/2 mm.</p>			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
04	Titel	Wasserleitungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Sanddicke: Unter den Hauptleitungen: 10,00 cm Über den Hauptleitungen: 20,00 cm Hausanschlussleitungen außerhalb der Hauptleitung allseits 10,00 cm.</p>	120 m3	EP	GP
04.5	<p>Verlegen von Trassenwarnband Verlegen von der Wasserleitungsfirma bereit gestellten Trassenwarnband. Das Trassenwarnband wird ca. 20 cm über der Wasserleitung auf das Sandbett verlegt.</p>	300 m	EP	GP
04.6	<p>Untermauern von Kugelstück Kugelstück in Wasserschacht nach Angabe der Bauleitung unter Verwendung von Zementmörtel untermauern bzw. unterbetonieren. Material liefern. Mauerwerk aus Kalksandstein 11,5 / 24 / 7,1 cm. Grundfläche 25 x 25 cm. Höhe bis UK Formstück bis 30 cm.</p>	3 St	EP	GP
04.7	<p>Fertigteilschacht für Wasserversorgung 1,6x1,6 m Hydranten-Fertigteilschacht quadratisch aus Betonfertigteilen nach DIN 4034 herstellen. Erforderliche Auflagerringe einbauen. Schachtabdeckung wird gesondert vergütet. Rechteckschacht 1,6 x 1,6 m. Schacht mit Bodenablauf mit Geruchsverschluss und Rohranschluss. Nennweite der Anschlussleitung DN 100, Hausanschlussleitungen 1 1/4". Schachtkonus zentrisch, Bauhöhe 600 mm mit runder Einstiegsöffnung min 610 mm. Lichte Schachttiefe ca. 1,85 m. Auflager aus Kiessand 10 cm dick herstellen. Herstellen und Verschließen der Öffnungen für die Rohranschlüsse wird nicht gesondert vergütet. Auf Schachtboden Zementestrich mit Neigung zum</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
04	Titel	Wasserleitungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bodenablauf 3 cm stark herstellen. Erschwernisse aus eingebauten Formstücken und Untermauerungen werden nicht gesondert vergütet.	2 St	EP	GP
04.8	Fertigteilschacht für Wasserversorgung wie Position 04.7. jedoch Wie Position 04.7 (Seite 23) jedoch: Fertigteilschacht für Wasserversorgung wie Position 04.7 jedoch 2,00 x 2,00 m	1 St	EP	GP
	Die Schachtabdeckung der Wasserschächte ist so zu Die Schachtabdeckung der Wasserschächte ist so zu setzen, dass die Schlitze zum Aushebeln der Abdeckung in Richtung der Hauptleitung, also parallel zum Fahrbahnrand zeigen.			
04.9	Schachtabdeckung WN BG 60 aufsetzen Schachtabdeckung rund mit lichter Weite min 610 mm mit Rahmen für Wasserschächte liefern und aufsetzen. Deckel mit dämpfender Einlage. Schachtabdeckung zunächst provisorisch aufsetzen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 füllen. Füllung glattstreichen.	3 St	EP	GP
04.10	Schutz der Schachtleitungen und Armaturen Schutz der Wasserleitungen und Schachtarmaturen durch PVC bzw. PE oder Stretch - Folien. Die Schutzfolien sind unverzüglich nach dem Verlegen der Rohre durch den AN dauerhaft anzubringen und durch Klebebandagen zu sichern. Die Folien sind nach Fertigstellung der Straßenbauarbeiten (Einbau der bitumin. Deckschicht)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
04	Titel	Wasserleitungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	bzw. nach dem Verfugen der Schachteile abzunehmen und zu entsorgen. Abschließend ist der Schacht und die Installationen schonend zu reinigen. Abrechnung nach Anzahl der Einzelschächte.	3 St	EP	GP
04.11	Durchpressung herstellen, DN 75 Durchpressung mit richtungsstabilem Verdrängungskörper in gewachsenem Boden der Klasse 3 - 6 herstellen. Fehlpressungen und Nachgrabungen werden nicht gesondert vergütet. Durchmesser der Durchpressung 75 mm. Leerrohr entsprechender Nennweite bei der Durchpressung mit einziehen. Die Durchpressung wird nur vergütet, wenn Sie vom AG oder der Bauleitung angeordnet ist.	30 m	EP	GP
04.12	Wanddurchbruch herstellen Wand aus Mauerwerk bis 30 cm Dicke Wanddurchbruch durch Kernbohrung herstellen. Hauseinführung mit DOYMA Dichtung (oder Vergleichbarer Hersteller) für Hauswasseranschluss einbauen. Wand aus Mauerwerk bis 30 cm Dicke. Nach verlegen der Hausanschlussleitung wieder dicht verschließen. Wand dauerhaft dichten nach Wahl des AN	5 St	EP	GP
04.13	Wand aus Mauerwerk über 30 bis 50 cm Dicke Wie Position 04.12 jedoch: Wand aus Mauerwerk über 30 bis 50 cm Dicke	1 St	EP	GP
04.14	Wand aus Beton / Stahlbeton bis 30 cm Dicke Wie Position 04.12 jedoch: Wand aus Beton / Stahlbeton bis 30 cm Dicke	1 St	EP	GP
Summe Titel 04			Wasserleitungsarbeiten, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
05	Titel	Straßenentwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05 Titel Straßenentwässerung				
05.1	<p>Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. ... Freitext ... Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ... M. Verb.+10 m3 W. Aush.l./verd.o.LZ ... Freitext ...</p> <p>StLKNr. 10.12 108/215.91.94.19 Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.</p> <p>(21)A Boden-/Felsklasse '3 bis 6' Grabentiefe bis 1,25 m.</p> <p>(31)A Breite der Grabensohle '0,8 bis 0,9 m' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten.</p> <p>(42)A Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'</p>	125 m	EP	GP
05.2	<p>Straßenablauf ausbauen Betonfertigteile Tiefe bis 1,25 m StrA in bef. Fl. Aushub verwerten</p> <p>StLKNr. 06 110/504.11.20.04 Straßenablauf einschließlich Aufsatz vollständig ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch- und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	7 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
05	Titel	Straßenentwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.3	<p>Straßenablauf einbauen Boden 1a Dicht. Schaft Form 5d Aufl-Ring 10a Aufl. C 8/10,10cm</p> <p>StLKNr. 06 110/513.33.01.01 Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 einbauen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Boden Form 1a mit Abfluss im Boden und eingebautem Steckmuffendichtelement. Schaft, Form 5d (570 mm hoch). Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.</p>	7 St	EP	GP
05.4	<p>Straßenablauf einbauen Boden Form 1a Schaft Form 5c Aufl-Ring 10a Aufl. C 8/10,10cm</p> <p>StLKNr. 03.21 110/514.12.01.01 Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaft Form 5c (195 mm hoch). Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.</p>	4 St	EP	GP
05.5	<p>Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 500x500,D,Begu Dämpf.Einlage Zink eimer A 4 Höhe Zug um Zug Distanzst.+Mörtel</p> <p>StLKNr. 06 110/521.01.01.22.01 Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1229 aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer nach DIN 4052, Form A 4. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.</p>	11 St	EP	GP
Summe Titel 05		Straßenentwässerung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
06	Titel	Oberbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06 Titel Oberbau				
06.1	<p>Frostschuttschicht herstellen ... Freitext Freitext ... EV2 min. 120MN/m2 ... Freitext ... Abrechng.</p> <p>StLKNr. 10.10 112/107.99.03.90.01 Frostschuttschicht herstellen. (21)A In Verkehrsflächen 'Bk 0,3 bis 1,8' (22)A Baustoffgemisch '0/32 bis 0/56 ' Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m2. (41)A Einbaudicke 'bis ca. 0,50 m ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	900 m3	EP	GP
06.2	<p>Frostschuttschic- ht herstellen Rad- und Gehwege 0/32 EV2 min. 100MN/m2 Dicke Unterl. AG natürl. Gstk. Abrechng. Auftrag</p> <p>StLKNr. 08.16 112/108.42.04.11.01 Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Baustoffgemisch 0/32. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m2. Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	260 m3	EP	GP
06.3	<p>Frostschuttschicht herstellen ... Freitext Freitext Freitext Freitext ...</p> <p>StLKNr. 10.10 112/117.99.00.90.99 Frostschuttschicht herstellen. (21)A In Verkehrsflächen 'Neben- /Angleichungsflächen' (22)A Baustoffgemisch '0/32 bis 0/56 ' (41)A Einbaudicke 'unterschiedlich ' (51)A Abgerechnet 'wird nach Lieferscheinnachweis '</p>	50 t	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten			
06	Titel Oberbau			
Übertrag:				
06.4	<p>Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn Dicke Unterl. AG ... Freitext ... Aufbr. Verw. AN</p> <p>StLKNr. 03.21 113/028.10.70.90.03 Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung nach Unterlagen des AG. (41)A Gesamtaufbruchtiefe 'nach Unterlagen des AG.' Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	1.900 m2	EP	GP
06.5	<p>Asphaltbefestigung aufnehmen ... Freitext ... Dicke ü. 6-12 cm ... Freitext ... Länge max. 25 cm Aufbr. Verw. AN</p> <p>StLKNr. 09.19 113/028.90.30.91.03 Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. (21)A Fläche 'Gehweg, Radweg, Nebenflächen' Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. (41)A Gesamtaufbruchtiefe 'Asphaltstärke' Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	150 m2	EP	GP
06.6	<p>Asphaltbefestigung trennen Schneiden Dicke 6 - 12 cm</p> <p>StLKNr. 07.15 113/038.10.03 Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.</p>	70 m	EP	GP
06.7	<p>Asphalttragsch. aus AC 32 T S herstell ... Freitext ... Freitext ... 50/70</p> <p>StLKNr. 07.15 113/108.99.10.00 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. (21)A In Verkehrsflächen 'Bk 0,3 - 1,8.' (22)A Einbau 'menge = 276 kg/m².' Bindemittel = 50/70.</p>	1.800 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01 06	LV Titel	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten Oberbau			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
06.8		<p>Asphalttragsch. aus AC 32 TS herst. ... Freitext ... Menge 230 kg/m2 Bitumen 50/70</p> <p>StLKNr. 03.21 113/108.97.10.00 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. (21)A In Verkehrsflächen 'Geh. und Radwege' Einbaumenge = 230 kg/m2. Bindemittel = 50/70.</p>	1.000 m2	EP	GP
06.9		<p>Asphalttragsch. aus AC 16 T N herst ... Freitext Freitext ... Bitumen 70/100</p> <p>StLKNr. 09.19 113/163.99.10.00 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 16 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. (21)A In Verkehrsflächen 'Hof- und Nebenflächen' (22)A Einbau 'Menge 185kg/m²' Bindemittel = 70/100.</p>	120 t	EP	GP
06.10		<p>Bitumenemulsion aufsprühen Bk0,3 bis Bk1,8 Asphalt frisch C40B5-S Menge 200 g/m2 Vor ADS</p> <p>StLKNr. 08.16 113/064.21.02.13 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</p>	2.000 m2	EP	GP
06.11		<p>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Bk1,8-Bk0,3 Menge 100 kg/m2 Bitumen 50/70</p> <p>StLKNr. 03.21 113/338.14.10.00.00 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis</p>			
		- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
06	Titel	Oberbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Bk0,3. Einbaumenge = 100 kg/m2. Bindemittel = 50/70.			
		1.800 m2	EP	GP
06.12	Asphaltdecksch. aus AC 8 D L herst. Rad- und Gehwege Menge 75 kg/m2 Bitumen 70/100 StLKNr. 03.21 113/358.16.10.00.00 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Einbaumenge = 75 kg/m2. Bindemittel = 70/100.			
		1.000 m2	EP	GP
06.13	Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst. ... Freitext ... Menge 75 kg/m2 70/100 StLKNr. 07.15 113/368.94.10.00.00 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 5 D L herstellen. (21)A In Verkehrsflächen 'Hof- und Nebenflächen' Einbaumenge = 75 kg/m2. Bindemittel = 70/100.			
		50 m2	EP	GP
06.14	Abstumpfungsmaßn- ahme durchführen LFK 1/3 Gestein wie Decke Menge 1 kg/m2 Maschinell StLKNr. 07.15 113/952.11.11 Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.			
		1.800 m2	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten
06	Titel	Oberbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
06.15	<p>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. Versch.Randanschl Über 20 bis 100 m Tiefe 40 mm Breite 10 mm Fräsen</p> <p>StLKNr. 08.16 113/938.62.41.02 Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Randanschluss vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Aufweiten durch Fräsen.</p>	70 m	EP	GP
06.16	<p>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst . Längs-/Querfuge Deckschicht ... Freitext ... Breite 10 mm Verf. mit Ufst. Fugenmasse N2</p> <p>StLKNr. 09.19 113/912.31.99.12.01 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. (31)A Fugenspalttiefe 'stärke der Asphaltdeckschicht.' Fugenspaltbreite = 10 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Unterfüllstoff. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	70 m	EP	GP
Summe Titel 06			Oberbau, Netto:	.....
07	Titel Pflaster, Borde			
07.1	<p>Pflasterdecke aufnehmen Beton. 8 cm Ungeb. Fugenmat. Ungeb. Bettung Steine lagern</p> <p>StLKNr. 10.11 115/001.05.01.11 Pflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
07	Titel	Pflaster, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Art = Pflastersteine aus Beton, ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	100 m2	EP	GP
07.2	Pflastersteine säubern und lagern Betonpfl.8 cm Ungeb. Fugenmat. SoB seitl. lagern Aufbr. Verwert.AN Anteil WV 75-100 StLKNr. 10.18 115/010.50.11.11.04 Pflastersteine säubern, sortieren und lagern. Abgerechnet wird nach der aufgenommenen Pflasterfläche. Art = Pflastersteine aus Beton, ca. 8 cm dick, Form nach Unterlagen des AG. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Wieder verwendbare Steine seitlich lagern. Übriges Aufbruchgut und nicht wieder verwendbare Steine der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Anteil wieder verwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.	100 m2	EP	GP
07.3	Pflasterd.m. Verb .pfl.st. AG herst . Über-/Zufahrten Fl. 2 bis 10 m2 Pflaster gelagert ... Freitext ... Bettung 0/8. SZ 18 Fuge 0/4 ... Freitext ... StLKNr. 08.17 115/120.52.19.32.29 Pflasterdecke mit Verbundpflastersteinen des AG herstellen. Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Überfahrten und Zufahrten. Einzelflächen über 2 bis 10 m2. Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. (31)A Format und Dicke 'unterschiedlich, d = 6 - 8 cm.' Bettung aus Baustoffgemisch 0/8. Kategorie SZ 18. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4. (52)A Steine im Verband 'wie Bestand'	100 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
07	Titel	Pflaster, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
07.4	<p>Betonpflaster 10/20/8 in grau als Ergänzungssteine Betonpflaster 10/20/8 in grau als Ergänzungssteine liefern, Einbau wird gesondert vergütet.</p>	30 m2	EP	GP
07.5	<p>Pflaster trennen / schneiden, Steinstärke 6 - 8 cm Pflaster an Begrenzungen, Einfassungen, Zwickeln u. ä. einschneiden. Betonpflaster, Steinstärke: 6 - 8 cm. Pflaster mit Schlagschere trennen bzw. mit Steinsäge zuschneiden.</p>	50 m	EP	GP
07.6	<p>Bordsteine aufnehmen. Hochbord Bet Fund. 10-20 cm All. verwerten Bordsteine aufnehmen. Hoch- Tief- und Rundbordsteine aus Beton, Breite bis 15 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	750 m	EP	GP
07.7	<p>Bordstein 14 x 25 cm aus Naturstein gesägt und gestockt versetzen</p> <p>Bordstein aus Granit (B 6) gesägt und gestockt liefern und versetzen. Grauer Granitbord 14 x 25 cm gem. EN 1343. Trittlfläche gesägt und gestockt. Vorderseite gesägt und ca. 15 cm von oben gestockt. Rückseite gesägt. Kopfseiten sauber abgearbeitet. Fußfläche bruchrauh. Lieferant: Apflgranit o. gleichwertig</p> <p>Naturstein mit gleichmäßiger Färbung versetzen. Rückenstütze aus Beton C 12/15 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 12/15, 10 bis 14 cm dick herstellen. Die Bordsteine sind mit engen Fugen zu versetzen (ca. 0,5 cm) Bordsteine mit einer großen Fugenöffnung (>1,0 cm)</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten			
07	Titel Pflaster, Borde			
			Übertrag:	
	müssen im eingebauten Zustand verfugt werden. Bordsteine im eingebauten Zustand min. 2 x 2 cm fasen. Material vom Bordsteinfasen von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen.	520 m	EP	GP
07.8	Zulage: Herstellung von Kurven mit Bogensteinen Wie Position 07.7 (Seite 34) jedoch: Herstellung von Kurven mit Bogensteinen. R bis 6,00 m	15 m	EP	GP
07.9	Zulage: Herstellung von Kurven mit halben Steinen Wie Position 07.7 (Seite 34) jedoch: Herstellung von Kurven mit halben Steinen. Bis R = 30,00 m	35 m	EP	GP
07.10	Passschnitt an Granitbord herstellen Passschnitt an Granitbord herstellen.	10 St	EP	GP
07.11	Bordsteine aus Beton setzen BSt. TB 80x200 Gerader Stein ... Freitext Freitext ... StLKNr. 10.11 115/310.08.00.01.99 Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein TB 80 x 200. Gerader Stein. (51)A Rückenstütze 'aus Beton C 25/30, XF 2 bis 5 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. ' (52)A Fundamentbeton 'C 25/30, XF2 10 bis 14 cm dick, herstellen. '	50 m	EP	GP
07.12	Zulage: Herstellung von Kurven mit halben Steinen. Wie Position 07.11 jedoch: Herstellung von Kurven mit halben Steinen. Bis R = 25,00 m.	10 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
07	Titel	Pflaster, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.13	Betonbordstein T 8 x 30 Wie Position 07.11 (Seite 35) jedoch: Betonbordstein T 8 x 30	50 m	EP	GP
07.14	Betonbordsteine T 8 x 20 bis T 8 x 30 trennen Passschnitt Betonbordsteine T 8 x 20 bis T 8 x 30 an Begrenzungen, Einfassungen, Zwickeln u. ä. trennen.	10 St	EP	GP
07.15	Rinnenplatten aus Beton setzen Rinnenplatten aus Beton setzen. Rinnenplatten, Länge 30 cm, Breite 15 cm, Dicke 8 cm, einschichtig, Zuschlagstoff = Kiessand. Unterbeton C 25/30, XF2 15 cm dick, herstellen. Fugen mit Zementmörtel einschlämmen.	210 m	EP	GP
Summe Titel 07			Pflaster, Borde, Netto:	.....
08	Titel Sonstiges			
08.1	Zulage für das Unterkreuzen von Leitungen im Bereich von Kabel- / Leitungsräben Zulage für erschwertes Arbeiten beim Unterkreuzen von vorh. Rohrleitungen und Kabel. Einzurechnen sind Mehraufwendungen aus Handarbeit und Freilegen der Rohrleitungen und Kabel die den Graben queren. Das Suchen von Rohrleitungen und Kabel wird gesondert vergütet. Mehrere im Abstand von weniger als 40 cm zueinander liegende Rohrleitungen und Kabel werden als eine Leitung abgerechnet. Bei schräg über einem Graben verlaufenden Rohrleitungen und Kabel wird vom Eintritt in den Graben bis zum Austritt aus dem Graben jeder Meter Rohr-/ Kabelleitungslänge, in Grabenachse gemessen, als 1 Leitung abgerechnet.	20 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
08	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.2	<p>Zulage für das Unterkreuzen von vorh. Mauern mit Leitungsgräben Zulage für erschwertes Arbeiten beim Unterkreuzen von vorh. Mauern. Einzurechnen sind Mehraufwendungen aus Handarbeit und freilegen der Mauer. Mauerdicke: bis ca. 0,30 m, Fundamentdicke bis ca. 60 cm.</p>	5 St	EP	GP
08.3	<p>Zulage: Leitungen (Kabel) freilegen und sichern innerhalb der Auskoffe rung Zulage für das freilegen und sichern von Rohrleitungen und Kabeln, die innerhalb der Auskoffe rung des gepl. Straßenaufbaus liegen, einschl. aller Nebenarbeiten unter Beachtung der Vorschriften des zuständigen Versorgungsunternehmens, . Mehrere Kabel bzw. Rohre mit einem Abstand von bis zu 40 cm werden nur einmal pro laufenden Meter vergütet.</p>	260 m	EP	GP
08.4	<p>Freigelegte Kabel in Kabelgraben umlegen Freigelegte Kabel in Kabelgraben umlegen Kabelgraben wird gesondert vergütet.</p>	260 m	EP	GP
08.5	<p>Beton für kleinere Arbeiten, Beton C 20 / 25 Beton für kleinere Arbeiten nach Angabe des AG liefern und einbauen. Beton zum verfüllen, unterbetonieren, als Auflager u. ä.. Beton C 20 / 25 Schalung herstellen (einfache Schalung als Abgrenzung u. ä.)</p>	5 m3	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
08	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.6	<p>Verkehrszeichen ausbauen Verkehrsschild einschl. Betonfundament abbauen und Fundament unmittelbar nach Ausbau abspitzen. Schild mit Rohrpfosten, DU max. 80 mm. Wiederverwendbare Stoffe säubern und im Baustellenbereich lagern. Übrige Stoffe gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.</p>	2 St	EP	GP
08.7	<p>Stahlrohrzaun aufnehmen Stahlrohrzaun einschl. Pfosten und Pfostenfundamenten aufnehmen. Höhe bis 1,00 m Betonfundament von den Pfosten abspitzen. Alle Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p>	20 m	EP	GP
08.8	<p>Bodenhülse für Verkehrszeichen einbauen Bodenhülse für Verkehrszeichen liefern und in Einzelfundament aus Beton C 12 / 15 versetzen. Bodenhülse DU 60 mm, komplett mit Gewinde- und Spannring (z. B. Fa. Dambach Ident-Nr. 050 937 oder gleichwertig). Erforderl. Erdarbeiten ausführen. Betonfundament 30 x 30 x 30 cm herstellen. Material liefern. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und entsorgen.</p>	2 St	EP	GP
08.9	<p>Fundament für Zaunpfosten herstellen Fundament für Zaunpfosten herstellen. Erdarbeiten in Boden der Klasse 3 - 6 ausführen. PVC - Dränflexrohr DN 150 liefern und im Zuge der Herstellung der Bordsteine senkrecht bis 15 cm unter OF Gelände einbetonieren. Tiefe des Fundamentes: 0,40 m Fundament aus Ortbeton C 12 / 15, Breite 30 / 30 cm,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
08	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
				Übertrag:
	herstellen. Restraum der Baugrube mit geeignetem Material des AN verfüllen. Überschüssigen Boden in Eigentum des AN übernehmen und entsorgen.		10 St	EP GP
Summe Titel 08				Sonstiges, Netto:
09 Titel Straßenbeleuchtung, Leerrohre				
09.1	Kabelverlegung Beleuchtungskabel 5x10 mm2			
	Verlegen von Beleuchtungskabel des AG im Kabelgraben zusammen mit den Versorgern. Das Belechtungskabel ist ein Einzelkabel 5 x 10 qmm CU.		300 lfdm	EP GP
09.2	Leerrohr PE DN 75 z.B. Kabuflex liefern und verlegen			
	Leerrohr liefern und verlegen. Material: PE - HD Schlauch DN 75, innen glatt, außen gewellt, einschl. Zugdraht. Verlegung im Kabelgraben. z.B. Kabuflex, inkl. einziehen das Beleuchtungskabels		260 m	EP GP
09.3	Sand als Kabelbettung / Umhüllung, Kabelsand			
	Kabel einsanden. Vor verlegen der Kabel Bett aus gewaschenem Natursand 0/2 bis 0/4 mm, 10 cm stark herstellen. Nach bauseitiger Kabelverlegung Kabelgraben 10 cm über Scheitel mit Natursand 0/2 bis 0/4 mm, einsanden.		25 m3	EP GP
09.4	Liefern und verlegen von Trassenwarnband			
	Liefern und verlegen von Trassenwarnband mit der Aufschrift "Achtung Kabel". Das Trassenwarnband wird ca. 30 cm über dem Kabel / Leerrohr verlegt.		260 m	EP GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
09	Titel	Straßenbeleuchtung, Leerrohre		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
09.5	<p>Mastfundament herstellen, DN 400, Beton, Tiefe 100 cm, mit Erdarbeiten</p> <p>Mastfundament nach stat. Erfordernissen herstellen. Betonrohr senkrecht bis 15 cm unter OF Gelände einbetonieren. Betonrohr oder PP-Rohr DN 400 und Beton C 12/15 liefern und einbauen. Lichte Tiefe des Mastfundamentes 120 cm. Anpassungen an Bordsteine u. ä. sowie Aussparungen für die Kabelleerrohre bzw. die Kabel herstellen. Bauseits verlegte Kabel oder Kabelleerrohre des AN (gesonderte Vergütung) ggf. unter Verwendung von flexiblen Schutzschläuchen in das Betonrohr einbinden, Kabelleerrohre innen bündig abschneiden, Aussparungen verschließen. Obere Fundamentöffnung mit geeigneter Abdeckung sichern. Erdarbeiten in Boden der Klasse 3 - 6 ausführen. Restraum der Baugrube mit geeignetem Material des AN verfüllen. Überschüssigen Boden in Eigentum des AN übernehmen und beseitigen.</p>	4 St	EP	GP
	<p>Kabelschutzrohr für Straßenquerungen</p> <p>Kabelschutzrohr für Straßenquerungen</p>			
09.6	<p>Kabelschutzrohr einbauen PVC hart 125x3,2 1rohrig/Kiesmant. Stahldraht einz.</p> <p>Kabelschutzrohr, einschl. fester Rohrverbindung, einbauen. Rohroeffnungen dicht verschliessen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Laenge in der Achse der Rohrleitung. Material = PVC hart-Rohr 125 x 3,2 DIN 8062. Verlegeart = Einrohrig mit Kiessandummantelung, 10 cm dick. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser min. 3 mm, mit je 2 m Ueberstand einziehen.</p>	260 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
09	Titel	Straßenbeleuchtung, Leerrohre		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
09.7	Kabel aufnehmen und entsorgen Kabel im Zuge der Erdarbeiten /Aushubarbeiten für Straße und Gehweg aufnehmen und entfernen. Erdarbeiten werden gesondert berechnet. Kabeldurchmesser bis 30 mm. Kabel geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.	260 m	EP	GP
09.8	Vorh. Lichtmastfundament freilegen Vorh. Mastfundament für Anschluss Straßenbeleuchtungskabel freilegen. Erdarbeiten in Boden der Klasse 3 - 6 ausführen. Freilegen des Mastfundamentes ggf. durch Handaushub. Nach Einführung von Straßenbeleuchtungskabel im Mastfundament Boden einbauen und verdichten.	2 St	EP	GP
09.9	Lichtmasten ausbauen Lichtmasten einschl. Fundament ausbauen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 - 6 ausführen. Fundament abspitzen. Wiederverwendbare Stoffe säubern und im Baustellenbereich lagern. Nicht wiederverwendbare Stoffe gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.	4 St	EP	GP
Summe Titel 09			Straßenbeleuchtung, Leerrohre, Netto:	.....
10	Titel Stundenlohnarbeiten			
	<small>***Bedarfspos.</small>			
10.1	Verrechnungssatz für Arbeitskraft, BFA (V 1) Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
10	Titel	Stundenlohnarbeiten			
Übertrag:					
<p>Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Baufacharbeiter und Vorarbeiter</p>					
			20 h	EP	GP
<p>***Bedarfspos. 10.2 Verrechnungssatz für Baugerät, Minibagger Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienpersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Minibagger bis 5 to</p>					
			10 h	EP	GP
<p>***Bedarfspos. 10.3 Verrechnungssatz für Baugerät, Mobilbagger Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienpersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Mobilbagger bis 20,0 to.</p>					
			10 h	EP	GP
<p>***Bedarfspos. 10.4 Verrechnungssatz für Baugerät, Frontl. L 45 - 75 kW Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz,</p>					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01 10	LV Titel	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienpersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Frontlader, luftbereift über 45 bis 75 kW.</p>	10 h	EP	GP
	<p>***Bedarfspos. 10.5 Verrechnungssatz für Baugerät, Motorflex Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienpersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Motorflex u. ä. Geräte</p>	20 h	EP	GP
	<p>***Bedarfspos. 10.6 Verrechnungssatz für Baugerät, Komp. üb. 10 m3 Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienpersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Kompressor über 10 m3/min. Mit Schlauch und Bohr- oder Abbruchhammer.</p>	10 h	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
10	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	***Bedarfspos.			
10.7	<p>Verrechnungssatz für LKW, Allrad - Kipp. 25 t Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienpersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden nach der tatsächlichen Nutzlast des jeweiligen LKW (ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge). LKW - Kipper mit Allradantrieb, ca. 25 t Nutzlast.</p>	10 h	EP	GP
Summe Titel 10			Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....
11	Titel Rohrmaterial, Einsatzpauschale			
11.1	<p>Baustelleneinrichtung /Einsatzpauschale für Werkstattwagen, Geräte, Werkzeuge Einsatzpauschale einmalig für den Werkstattwagen und die weiteren zur Ausführung der Installationsarbeiten erforderlichen Geräte und Werkzeuge Die Pauschale gilt für sämtliche Abschnitte des LV</p>	1 psch		GP
11.2	<p>Druckrohr PE - HD 250 x 22,7 , PE 100, PN 16 , SDR 11 Druckrohr aus Polyethylen hoher Dichte PE-HD nach DIN 8074 / 75 , DIN 19533 für die Trinkwasserversorgung mit DVGW-Zulassung. Rohr liefern frei Baustelle und betriebsfertig verlegen Überprüfung der Grabensohle, Überwachung des</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
11	Titel	Rohrmaterial, Einsatzpauschale			
Übertrag:					
		<p>Unterstampfens, der Sicherung der Knickpunkte und des Überfüllens der Leitung bis 30 cm über Rohrscheitel. Die Leitung wird durchgemessen, Verschnitt ist einzurechnen. Rohr entweder in Stangen a 12,00 m oder in Ringbunden (nach Wahl des AN).</p>	10 m	EP	GP
11.3		<p>Druckrohr PE - HD 180 x 16,4 , PE 100, PN 16 , SDR 11</p> <p>Druckrohr aus Polyethylen hoher Dichte PE-HD nach DIN 8074 / 75 , DIN 19533 für die Trinkwasserversorgung mit DVGW-Zulassung. Rohr liefern frei Baustelle und betriebsfertig verlegen Überprüfung der Grabensohle, Überwachung des Unterstampfens, der Sicherung der Knickpunkte und des Überfüllens der Leitung bis 30 cm über Rohrscheitel. Die Leitung wird durchgemessen, Verschnitt ist einzurechnen. Rohr entweder in Stangen a 12,00 m oder in Ringbunden (nach Wahl des AN).</p>	140 m	EP	GP
11.4		<p>Druckrohr PE - HD 125 x 11,4 , PE 100, PN 16 , SDR 11</p> <p>Druckrohr aus Polyethylen hoher Dichte PE-HD nach DIN 8074 / 75 , DIN 19533 für die Trinkwasserversorgung mit DVGW-Zulassung. Rohr liefern frei Baustelle und betriebsfertig verlegen Überprüfung der Grabensohle, Überwachung des Unterstampfens, der Sicherung der Knickpunkte und des Überfüllens der Leitung bis 30 cm über Rohrscheitel. Die Leitung wird durchgemessen, Verschnitt ist einzurechnen. Rohr entweder in Stangen a 12,00 m oder in Ringbunden (nach Wahl des AN).</p>	130 m	EP	GP
11.5		<p>Druckrohr PE-HD 40 x 3,7 nach DIN 8074 / 75</p> <p>Druckrohr aus PE-HD nach DIN 8074 / 8075 und DIN 19533 für die Trinkwasserversorgung mit DVGW-Prüfzeichen in Ringbunden, Farbe königsblau. PE-HD, PE 100, 40 x 3,7, PN 16, SDR 11. Rohr frei Baustelle liefern, am Rohrgraben verteilen bzw. in Überrohre einziehen und betriebsfertig verlegen. Überprüfung der Grabensohle, Überwachung des Überfüllens und Einsandens bis max. 20 cm über</p>			
Übertrag:					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
11	Titel	Rohrmaterial, Einsatzpauschale		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Rohrscheitel. Abrechnung: Die Leitung wird ab Trommelhahn bis zum Leitungsende durchgemessen. Freie Enden über Flur werden bis max. 1,00m Länge aufgemessen. Verschnitt ist einzurechnen.	50 m	EP	GP
Summe Titel 11				
		Rohrmaterial, Einsatzpauschale, Netto:		.....
12 Titel Formteile aus duktilem Gusseisen				
12.1	Formstück für Verbindung der vorh. mit der neuen Leitung liefern und einbauen.			
	Formstück für Verbindung der vorh. Leitung aus PE mit der neuen Leitung aus PE liefern und einbauen. Kupplung , zugfest frei Baustelle liefern und einbauen. Schrauben, Dichtungen und sonstige Kleinteile werden nicht gesondert vergütet. (z. B. Multi/Joint 3007 Kupplung, zugfest - Multi Fikser der Fa. Georg Fischer oder gleichwertig)	1 St	EP	GP
12.2	Formstück für Verbindung der vorh. mit der neuen Leitung liefern und einbauen.			
	Formstück für Verbindung der vorh. Leitung Guss DN 100 mit der neuen Leitung aus PE-HD 180 liefern und einbauen. Kupplung , zugfest frei Baustelle liefern und einbauen. Schrauben, Dichtungen und sonstige Kleinteile werden nicht gesondert vergütet. Formteile und Verbindung nach Wahl des AN	1 St	EP	GP
12.3	Formstück für Verbindung der vorh. mit der neuen Leitung liefern und einbauen.			
	Formstück für Verbindung der vorh. Leitung Guss DN 200 mit der neuen Leitung aus PE-HD 250 x 22,7 PN 16 liefern und einbauen. Kupplung , zugfest frei Baustelle liefern und einbauen. Schrauben, Dichtungen und sonstige Kleinteile werden nicht gesondert vergütet. Formteile und Verbindung nach Wahl des AN	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
12	Titel	Formteile aus duktilem Gusseisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 12				
		Formteile aus duktilem Gusseisen, Netto:		
13 Titel Verbindungsteile aus PE - HD				
13.1	Vorschweißbund PE-HD 125 x 11,4, PE 100, PN 16, SDR 11 und pass. Losflansch Vorschweißbund PE-HD 125 x 11,4, PE 100, PN 16, SDR 11 und pass. Losflansch aus Polypropylen schwarz, glasfaserverstärkt mit Stahleinlage liefern und einbauen.			
		3 St	EP	GP
13.2	E-Schweißmuffe PE-HD 125 x 11,4, PE 100, PN 16, SDR 11 E-Schweißmuffe geeignet für Druckrohre PE - HD 125 x 11,4 PN 16 , SDR 11, liefern und einbauen.			
		20 St	EP	GP
13.3	Bogen PE-HD 125 x 11,4, PE 100, PN 16, SDR 11 Bogen PE-HD 125 x 11,4, PN 16, SDR 11 PE 100 blau, SDR 11 aller Winkelgrade (11° bis 45°) liefern und einbauen.			
		5 St	EP	GP
13.4	Vorschweißbund PE - HD 180 x 16,4 , PE 100, PN 16 , SDR 11 und pass. Losflansch Vorschweißbund PE - HD 180 x 16,4 , PE 100, PN 16 , SDR 11 mit passendem Losflansch aus Polypropylen schwarz, glasfaserverstärkt mit Stahleinlage liefern und einbauen.			
		5 St	EP	GP
13.5	E-Schweißmuffe PE - HD 180 x 16,4 , PE 100, PN 16 , SDR 11 Schweißmuffe geeignet für Druckrohre PE - HD 180 x 16,4 PN 16 , SDR 11, liefern und einbauen.			
		20 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
13	Titel	Verbindungsteile aus PE - HD		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
13.6	Bogen PE - HD 180 x 16,4 , PE 100, PN 16 , SDR 11 Bogen PE - HD 180 x 16,4 , PE 100, PN 16 , SDR 11 blau, aller Winkelgrade (11° bis 45°) liefern und einbauen.	5 St	EP	GP
13.7	Kappe PE - HD 180 x 16,4 , PE 100, PN 16 , SDR 11 Endkappe PE - HD 180 x 16,4 , PE 100, PN 16 , SDR 11 liefern und einbauen. Endkappe mit Möglichkeit für Entlüftung liefern und einbauen.	2 St	EP	GP
13.8	Vorschweißbund PE - HD 250 x 22,7 , PE 100, PN 16 , SDR 11 Vorschweißbund PE - HD 250 x 22,7 , PE 100, PN 16 , SDR 11 mit passendem Losflansch aus Polypropylen schwarz, glasfaserverstärkt mit Stahleinlage liefern und einbauen.	2 St	EP	GP
13.9	E-Schweißmuffe PE - HD 250 x 22,7 PN 16 SDR 11, DN 200 Schweißmuffe geeignet für Druckrohre PE - HD 250 x 22,7 PN 16 , SDR 11, liefern und einbauen.	4 St	EP	GP
Summe Titel 13				
			Verbindungsteile aus PE - HD, Netto:	.....
14	Titel WN-Schachtausrüstung			
14.1	WN Durchgangskugel DN 125; Flansch / Flansch WN-Kugelformstück innen und außen zementiert, Hydrantenstutzen DN 80 mit WN-Trommelbohrung, Lochkreis 140 mm. Formstück frei Baustelle liefern und einbauen. Schrauben, Dichtungen und sonstige Kleinteile werden nicht gesondert vergütet.	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
14	Titel	WN-Schachtausrüstung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
14.2	<p>WN Kugel TT-Stück DN 1 125; DN 3 150; DN 2 + 4 200</p> <p>WN-Kugelformstück innen zementiert, Hydrantenstutzen DN 80 mit WN-Trommelbohrung, Lochkreis 140 mm. Formstück frei Baustelle liefern und einbauen. Schrauben, Dichtungen und sonstige Kleinteile werden nicht gesondert vergütet.</p>	1 St	EP	GP
14.3	<p>WN Kugel TT-Stück DN 1-4 150</p> <p>WN-Kugelformstück innen zementiert, Hydrantenstutzen DN 80 mit WN-Trommelbohrung, Lochkreis 140 mm. Formstück frei Baustelle liefern und einbauen. Schrauben, Dichtungen und sonstige Kleinteile werden nicht gesondert vergütet.</p>	1 St	EP	GP
14.4	<p>Schieber Kurzbaulänge DN 125; PN 16 Emaille</p> <p>aus Gusseisen GGG-40 nach DIN 3352-4 A, PN 16; Innenbeschichtung : Emaille Außenbeschichtung Epoxid -Pulverbeschichtung mit innenliegendem Spindelgewinde, weich dichtend, mit Vierkantschoner Nennweite DN 100 Schieber in Kurzbaulänge frei Baustelle liefern und einbauen. Schrauben, Dichtungen und sonstige Kleinteile werden nicht gesondert vergütet.</p>	1 St	EP	GP
14.5	<p>Schieber Kurzbaulänge DN 150; PN 16 Emaille</p> <p>aus Gusseisen GGG-40 nach DIN 3352-4 A, PN 16; Innenbeschichtung : Emaille Außenbeschichtung Epoxid -Pulverbeschichtung mit innenliegendem Spindelgewinde, weich dichtend, mit Vierkantschoner Nennweite DN 150 Schieber in Kurzbaulänge frei Baustelle liefern und einbauen. Schrauben, Dichtungen und sonstige Kleinteile werden nicht gesondert vergütet.</p>	4 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
14	Titel	WN-Schachtausrüstung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
14.6	<p>Schieber Kurzbaulänge DN 200; PN 16 Emaille</p> <p>aus Gusseisen GGG-40 nach DIN 3352-4 A, PN 16; Innenbeschichtung : Emaille Außenbeschichtung Epoxid -Pulverbeschichtung mit innenliegendem Spindelgewinde, weich dichtend, mit Vierkantschoner Nennweite DN 200 Schieber in Kurzbaulänge frei Baustelle liefern und einbauen. Schrauben, Dichtungen und sonstige Kleinteile werden nicht gesondert vergütet.</p>	2 St	EP	GP
14.7	<p>Anschlußtrommel bzw. Anschlußlinse 1 1/4"</p> <p>Anschlusstrommel bzw. Anschlusslinse aus duktilem Gusseisen. mit 4 Gewindeanschlusstutzen (Anschlusstrommel). Anschlussgewinde 1 1/4 " . Formstück frei Baustelle liefern und einbauen. Schrauben, Dichtungen und sonstige Kleinteile werden nicht gesondert vergütet.</p>	3 St	EP	GP
14.8	<p>Hausanschlußgarnitur 1 1/4"</p> <p>für WN-System bestehend aus: WN-Kugelhahn aus Messing mit Teflonbeschichtung 5/4", 2 Messingbogen 90 Grad mit Innen- / Außengewinde. Anschlussgewinde 1 1/4 " . Formstücke frei Baustelle liefern und einbauen. Schrauben, Dichtungen und sonstige Kleinteile werden nicht gesondert vergütet.</p>	5 St	EP	GP
14.9	<p>Hausanschlußgarnitur f. Doppelanschl. 1 1/4"</p> <p>für WN-System, bestehend aus: Verteiler T-Stück aus Messing, 2 WN-Kugelhähne aus Messing mit Teflonbeschichtung, 4 Messingbögen 90 Grad mit Innen- / Außengewinde. Anschlussgewinde 1 1/4 " . Formstücke frei Baustelle liefern und einbauen. Schrauben, Dichtungen und sonstige Kleinteile werden nicht gesondert vergütet.</p>	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten			
14	Titel WN-Schachtausrüstung			
				Übertrag:
14.10	Messing Ovalflansche 5/4" Messing Ovalflansche 5/4 " (1 Paar) mit Schrauben und Dichtung liefern und bei Hausanschlussgarnitur einbauen.	6 St	EP	GP
14.11	Verlängerung Doppelabgang 1 1/4" Verlängerung für Doppelabgang 1 1/4" im Bereich von Schiebern, bestehend aus 2 Messing-Fittings. Formstücke frei Baustelle liefern und einbauen. Dichtungen und sonstige Kleinteile werden nicht gesondert vergütet.	2 St	EP	GP
14.12	Anschlussverschraubung mit Innengewinde für PE-HD Rohre Anschlussverschraubung mit Innengewinde für PE-HD Rohre, Außendurchmesser 40 mm, Anschlussgewinde 1 1/4 " . Formstück frei Baustelle liefern und betriebsfertig montieren.	6 St	EP	GP
14.13	Schachtwand- bzw. Mauerdurchführung Kunststoffschutzrohr mit 2 PAL-Ringen, Denso oder gleichwertig. Futterrohr Baulänge 400 mm. Futterrohr DN 80 mit 2 PAL-Ringen Typ 22-20. Durchführung frei Baustelle liefern und montieren.	6 St	EP	GP
14.14	Schachtwanddurchführung PE - Rohr DN 125 PAL-Dichtringe für HD-PE DN 125 Durchführung frei Baustelle liefern und einbauen.	3 St	EP	GP
14.15	Schachtwanddurchführung PE - Rohr DN 200 PAL-Dichtringe für HD-PE DN 200 Durchführung frei Baustelle liefern und einbauen.	5 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
14	Titel	WN-Schachtausrüstung		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
				Übertrag:
14.16	Schachtwanddurchführung PE - Rohr DN 300 PAL-Dichtringe für HD-PE DN 300 Durchführung frei Baustelle liefern und einbauen.		2 St	EP GP
Summe Titel 14		WN-Schachtausrüstung, Netto:		.....
15	Titel Hausanschlüsse			
15.1	Rohrkupplung für PE-LD-Rohr, DN 50 Formstück frei Baustelle liefern und betriebsfertig montieren. Rohrkupplung für PE-LD Rohre Außendurchmesser 50 mm. In den Einheitspreis ist das trennen, reinigen, spülen und neu zurichten der alten PE-Leitung mit einzurechnen.		2 St	EP GP
15.2	Rohrkupplung reduziert, da1 50 mm / da2 40 mm Reduzier-Rohrkupplung für Rohre aus PE-LD/HD PN 10 bzw. Messing - Fittings für Wasserversorgung, schwere Ausführung. Formstück frei Baustelle liefern und betriebsfertig montieren. In den Einheitspreis ist das trennen, reinigen, spülen und neu zurichten der alten PE-Leitung mit einzurechnen.		2 St	EP GP
15.3	PE - Übergangskupplung PE 40 / Guss DN 50 In den Einheitspreis ist das trennen, reinigen und neu zurichten der alten Gussleitung mit einzurechnen. Formstück frei Baustelle liefern und betriebsfertig montieren.		2 St	EP GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
15	Titel	Hausanschlüsse		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
				Übertrag:
15.4	Verschluss von PE - HD Schlauch	Anschlussverschraubung mit Innengewinde für PE - HD Rohre, Außendurchmesser 40 mm, Anschlussgewinde 1 1/4", Kappe mit Anschlussgewinde 1 1/4". Formstück frei Baustelle liefern und betriebsfertig montieren.	1 St	EP GP
15.5	Trassenwarnband	Trassenwarnband mit Edelstahlbandeinlage liefern als Rollenware. Das Trassenband wird bauseits durch den Tiefbauunternehmer ca. 30 cm über den Wasserleitungen verlegt.	500 m	EP GP
Summe Titel 15				Hausanschlüsse, Netto:
16	Titel	Ersatzversorgung / Sonstige Arbeiten		
16.1	Notversorgung herstellen	Während den Bauarbeiten sind fliegende Leitungen, zu den einzelnen Häusern herzustellen. Material nach Wahl des AN (z. B. PE - LD 25 x 4,2) Material verbleibt im Eigentum des AN. In dieser Position ist der Aufbau und der Abbau der Notversorgung enthalten. (Schläuche anliefern, auslegen, zusammenrollen und entfernen) Abgerechnet wird nicht die verlegte, sondern die erforderliche Länge. Ab Baubeginn der Tiefbauarbeiten (Kanal) ist die gesamte Länge auf einmal vorzuhalten.	800 lfm	EP GP
16.2	Notversorgung im Haus anschliessen	Notversorgung im Haus anschließen. In dieser Position ist der Anschlussaufbau und der Abbau an die Hausarmaturen enthalten. Schrauben, Dichtungen und sonstige Kleinteile werden nicht gesondert vergütet.	7 St	EP GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
16	Titel	Ersatzversorgung / Sonstige Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
16.3	<p>Wasser absagen bis 8 Häuser</p> <p>Für den Anschluss der neuen Leitung mit der vorh. Leitung NW 100 oder Vorarbeiten für die Notversorgung muss das Wasser abgestellt werden. In den Einheitspreis mit einzurechnen sind alle Arbeiten wie Wasser absagen (bis 8 Häuser), abstellen, entleeren, wieder füllen, entlüften und ggf. Graben auspumpen.</p>	2 St	EP	GP
16.4	<p>Druckproben und Reinigung durchführen</p> <p>Druckproben nach DIN 4279 bzw. DVGW Arbeitsblatt W 322 durchführen. Prüfdruck 15 bar. Erforderliche Geräte vorhalten, Leitung spülen. Der Termin für die Durchführung der Druckproben ist mit der Bauleitung des AG rechtzeitig abzustimmen. Leitungsdurchmesser DN 100 - 150. Der Nachweis der Dichtigkeit ist anhand eines Druckprotokolls (einschl. Druckschreiberausdruck) zu erbringen. Abgerechnet wird je Abpress - Abschnitt.</p>	2 St	EP	GP
16.5	<p>Nachweis der bakteriologischen Keimfreiheit erbringen</p> <p>Leitungen vor Inbetriebnahme spülen und entkeimen. Erforderliche Geräte vorhalten. Wasserprobe entsprechend TrinkWV entnehmen und zur Untersuchung an eine akkreditierte Untersuchungsstelle im Sinne des § 15 TrinkWV überstellen. Der Nachweis der bakteriologischen Keimfreiheit ist durch ein entsprechendes Protokoll der Untersuchungsstelle zu erbringen. Die Kosten der Probenahme, der Überstellung an eine akkreditierte Untersuchungsstelle und die Labor- und Untersuchungskosten sind einzurechnen. Abgerechnet wird je Untersuchungsabschnitt.</p>	2 St	EP	GP
Summe Titel 16		Ersatzversorgung / Sonstige Arbeiten, Netto:		
17	Titel Stundenlohnarbeiten			

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
17	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
17.1	<p>Verrechnungssatz für Arbeitskraft, BFA (V 1) Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, insbesondere Umschluss in Gebäuden nach Abbau der Notversorgung. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Installateur (Meister /Facharbeiter).</p>	10 h	EP	GP
Summe Titel 17				Stundenlohnarbeiten, Netto:

LV-Zusammenfassung

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01 LV Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten			
Nr.	Bezeichnung		Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Überwachu...	2
02	Titel	Erdarbeiten	5
03	Titel	Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte	10
04	Titel	Wasserleitungsarbeiten	22
05	Titel	Straßenentwässerung	26
06	Titel	Oberbau	28
07	Titel	Pflaster, Borde	32
08	Titel	Sonstiges	36
09	Titel	Straßenbeleuchtung, Leerrohre	39
10	Titel	Stundenlohnarbeiten	41
11	Titel	Rohrmaterial, Einsatzpauschale	44
12	Titel	Formteile aus duktilem Gusseisen	46
13	Titel	Verbindungsteile aus PE - HD	47
14	Titel	WN-Schachtausrüstung	48
15	Titel	Hausanschlüsse	52
16	Titel	Ersatzversorgung / Sonstige Arbeiten	53
17	Titel	Stundenlohnarbeiten	55

Summe LV 01 Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten

Angebotssumme, Netto: EUR

Stempel **zzgl. MwSt. (19,0 %):** EUR

Angebotssumme, Brutto: EUR

.....
Anbieter - Unterschrift

Vom Bieter ausfüllen!		KEV 189.1 (B) Kenn CertiFORM	
Umschlag bitte nicht öffnen!		Angebot bitte sofort an die Vergabestelle weiterleiten!	
Absender (Bieter)		Ablauf der Angebotsfrist:	
		Datum: 27.02.023	Uhrzeit: 11:00
		Eröffnungstermin:	
		Datum: 27.02.023	Uhrzeit: 11:00
		Ort: 72355 Schömberg	
Baumaßnahme: Ausbau der Schillerstraße			
in: Stadt Schömberg			
Leistung: Tief-, Erd- und Straßenbau			
Vergabestelle: Stadt Schömberg			
Straße: Alte Hauptstraße 7		Zimmer: Sitzungssaal Rathaus	
PLZ: 72355		Ort: Schömberg	
Vergabe-/Projekt Nr.:		Beim Eingang des Angebots von der Vergabestelle auszufüllen!	
Ausbau Schillerstr		Eingang des Angebots:	
		Datum: _____	Laufende Nummer des Angebots
		Uhrzeit: _____	

Inhaltsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01 LV Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten			
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Überwachung, Kontrollen	2
02	Titel	Erdarbeiten	3
03	Titel	Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte	4
04	Titel	Wasserleitungsarbeiten	7
05	Titel	Straßenentwässerung	8
06	Titel	Oberbau	9
07	Titel	Pflaster, Borde	10
08	Titel	Sonstiges	11
09	Titel	Straßenbeleuchtung, Leerrohre	12
10	Titel	Stundenlohnarbeiten	13
11	Titel	Rohrmaterial, Einsatzpauschale	14
12	Titel	Formteile aus duktilem Gusseisen	14
13	Titel	Verbindungsteile aus PE - HD	14
14	Titel	WN-Schachtausrüstung	15
15	Titel	Hausanschlüsse	16
16	Titel	Ersatzversorgung / Sonstige Arbeiten	17
17	Titel	Stundenlohnarbeiten	17
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		18

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Überwachung, Kontrollen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Überwachung, Kontrollen		
01.1	Baustelle einrichten Sämtl.LV-Abschn. Zufahrt vorh.	1 Psch		GP
01.2	Baustelle räumen Sämtl. LV-Abschn.	1 Psch		GP
01.3	Verkehrssicherung läng.Dauer durchf Arbeitsstelle ... Freitext ...	1 Psch		GP
01.4	Stahlplatten für Überfahrten	1 Psch		GP
01.5	Fußgängerbrücken	1 psch		GP
01.6	Plattendruckversuch f. Kontrollprüfung durchführen	3 St.	EP	GP
01.7	Probegefäß liefern 10-l-Blecheimer	3 St	EP	GP
01.8	Vorankündigung erstellen	1 Psch		GP
01.9	SiGe-Plan erstellen	1 Psch		GP
01.10	SiGe-Koordinator stellen.	1 Psch		GP
01.11	Bestandunterlagen liefern 1-fach gedruckt und PDF sowie dxf /dwg	1 Psch		GP
	Nachstehende Position beinhaltet die Leistung			
01.12	Bauzaun aufstellen und entfernen Zaunhöhe 2,0 m Stahlgitter-FT	500 m	EP	GP
Summe Titel 01				
	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Überwachung, Kontrollen, ...			.....

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten			
02	Titel Erdarbeiten			
02 Titel Erdarbeiten				
02.1	Hecken und Buschwerk roden Breite bis 1 m Höhe bis 2 m Verdicht/Boden AG Wst.Ve...	30 m	EP	GP
02.2	Bauliche Anlage abbrechen ... Freitext Freitext ... Abbruch bis 0,5 m Anl. freilegen ...	5 m3	EP	GP
02.3	Oberboden abtragen und lagern Abtr.ü.10 - 30cm ... Freitext ... Haufen aufsetzen Abrec...	70 m3	EP	GP
02.4	Oberboden des AG andecken ... Freitext Freitext Freitext ... Boden i.aufn.	350 m2	EP	GP
02.5	Schicht ohne Bindemittel aufnehmen STS ... Freitext ... Fahrbahn nat. Gesteinsk. Bstof...	700 m3	EP	GP
02.6	Boden bzw. Fels lösen und verwerten Klasse 3 bis 6 Profilg.lösen Planum gesondert	300 m3	EP	GP
02.7	Zulage Haufwerkszwischenlagerung	800 m3	EP	GP
02.8	Zulage: Aushub und Einbau entlang Mauern, Hecken u. ä.	280 m	EP	GP
02.9	Handaushub	10 m3	EP	GP
02.10	Bindemittel ausstreuen Kalk-Zement	50 t	EP	GP
02.11	Qualifiz. Bodenverb. durchführen Planum Boden verdichtet Schichtdicke 40cm	1.000 m2	EP	GP
02.12	Planum herstellen Abweichung +3 cm Verf. 45 MN/m2	2.500 m2	EP	GP
02.13	Planum in Hof- und Nebenflächen herstellen	100 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
02	Titel	Erdarbeiten		
Übertrag:				
02.14	Untergrundverbesserung durchführen Einb./Verdichten Naturgest.0-100mm	100 t	EP	GP
Summe Titel 02		Erdarbeiten, Netto:		
03	Titel	Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte		
03.1	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. eing. verd. Boden Tiefe >1,75-3,00m Rohr DN 300 ...	290 m3	EP	GP
03.2	Leitungsgraben herstellen	50 m³	EP	GP
03.3	Zulage: Fels aus Leitungsgraben und Baugruben ausheben	100 m3	EP	GP
03.4	Material lief.,in Leitungsgr. einb Freitext ... Wasschutzz.geeig. ob.Leitungsz. ... Freit...	200 m3	EP	GP
03.5	Boden des AG einbauen	300 m³	EP	GP
03.6	Zulage Wasserhaltung	1 Psch		GP
03.7	Zulage: Freilegen von vorh. Entwässerungsrohrleitungen bis DN 200 für Rohrzusamme...	15 St	EP	GP
03.8	Zulage: Freilegen der vorh. Mischwasserleitung DN 250- 400	1 St	EP	GP
03.9	Zulage: Ausbauen und entsorgen von Beton / Stb. u. Stzg. Rohren bis DN 200	30 m	EP	GP
03.10	Zulage: Ausbauen und entsorgen von Kunststoffleitungen	70 m	EP	GP
03.11	Suchgraben herstellen ... Freitext ... mitMasch.unterst. Boden einb.u.v.	20 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
03	Titel	Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte		
Übertrag:				
03.12	Aufnehmen und beseitigen der vorhandenen runden Schächte aus Betonfertigteilen	10 stgm	EP	GP
03.13	Aufnehmen und beseitigen von Ortbetonschächten.	5 stgm	EP	GP
03.14	Anschlussleitung herstellen ... Freitext Freitext ... Rohrverb.Wahl AN Bettung Typ 1...	20 m	EP	GP
03.15	Rohr DN 150	30 m	EP	GP
03.16	Rohr DN 200	10 m	EP	GP
03.17	Betonrohrleitung herstellen Rohr DN 300 ... Freitext ... Dichtung Bettung Typ 1 ... Freite...	115 m	EP	GP
03.18	VPC Kupplung liefern und einbauen	2 Stk	EP	GP
03.19	Absturz außenanliegend DN 300 am Anschluss bestehende	1 St	EP	GP
03.20	Absturz Höhendifferenz ca. 1,50 m	1 St	EP	GP
03.21	Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 300 Stahlbeton-Rohr Betonfertigteile Öffn...	4 St	EP	GP
03.22	Leitungszone verfüllen Boden liefern ... Freitext ...	20 m	EP	GP
03.23	Rohr DN 150	30 m	EP	GP
03.24	Rohr DN 200	10 m	EP	GP
03.25	Rohr DN 300			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten			
03	Titel Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte			
			Übertrag:	
		65 m	EP	GP
03.26	Querschott aus Beton C 12/15 herstellen.	10 m3	EP	GP
03.27	Schachtanschluss herstellen (Zul) ... Freitext Freitext ... Betonfertigteile Gelenkstü...	2 St	EP	GP
03.28	Schachtanschluss herstellen (Zul) ... Freitext ... Stahlbeton Betonfertigteile Gelenstück	6 St	EP	GP
03.29	Rohranschluss herstellen (Zul) Anschluss DN 150 ... Freitext ... SL Stahlbeton Öffnung ...	12 St	EP	GP
03.30	Formstück einbauen DN 100 (Zul) ... Freitext Freitext ...	10 St	EP	GP
03.31	Formstück einbauen DN 150	35 St	EP	GP
03.32	Formstück einbauen DN 200	5 St	EP	GP
03.33	Formstück einbauen (Zul) ... Freitext Freitext ...	8 St	EP	GP
03.34	Doppelmuffe DN 150	20 St	EP	GP
03.35	Doppelmuffe DN 200	5 St	EP	GP
03.36	Formstück einbauen (Zul) Abweig DN 150 ... Freitext ... Rohr DN 150	2 St	EP	GP
03.37	Sickerstrang herst. m. Erdarbeiten Im Straßenkörp. Breite 0,4-0,6 m Tiefe 0,5 m ... Freit...	100 m	EP	GP
03.38	Sickerrohrleitung verlegen In Sickerstrang Rohr DN 150 Vollsickerrohr PVC-U-Rohr,T...	100 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
03	Titel	Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte		
Übertrag:				
03.39	Übergang auf KG für PVC Vollsickerrohr 150 / 150	2 St	EP	GP
03.40	Endkappe für PVC - Vollsickerrohr DN 150	2 St	EP	GP
03.41	Fertigteil- Schacht herstellen BetFT 4034-1 DU = 1200 mm Steig. DIN 1212 ... Freitext	2 St	EP	GP
03.42	Betonauflagerung einbauen Höhe 80 mm	5 St	EP	GP
03.43	Schachtabdeckung aufsetzen DIN 19584, D,B m. Schmutzfänger Deckel/Einlage Höhe Z...	3 St	EP	GP
03.44	Betonrohrleitung verdämmen	50 m	EP	GP
Summe Titel 03				
Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte, Netto:				.....
04 Titel Wasserleitungsarbeiten				
04.1	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. gew. Boden ... Freitext Freitext ... lag. i./ver.o.L...	420 m3	EP	GP
04.2	Aufnehmen und beseitigen der vorh. Wasserleitung	190 m	EP	GP
04.3	Aufnehmen und beseitigen der vorh. Hausanschlussleitungen aus Kunststoff oder Gu...	30 m	EP	GP
04.4	Rohrbettung / Umhüllung, mit Natursand 0/2	120 m3	EP	GP
04.5	Verlegen von Trassenwarnband	300 m	EP	GP
04.6	Untermauern von Kugelstück	3 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten			
04	Titel Wasserleitungsarbeiten			
			Übertrag:	
04.7	Fertigteilschacht für Wasserversorgung 1,6x1,6 m	2 St	EP	GP
04.8	Fertigteilschacht für Wasserversorgung wie Position 04.7. jedoch	1 St	EP	GP
	Die Schachtabdeckung der Wasserschächte ist so zu			
04.9	Schachtabdeckung WN BG 60 aufsetzen	3 St	EP	GP
04.10	Schutz der Schachtleitungen und Armaturen	3 St	EP	GP
04.11	Durchpressung herstellen, DN 75	30 m	EP	GP
04.12	Wanddurchbruch herstellen Wand aus Mauerwerk bis 30 cm Dicke	5 St	EP	GP
04.13	Wand aus Mauerwerk über 30 bis 50 cm Dicke	1 St	EP	GP
04.14	Wand aus Beton / Stahlbeton bis 30 cm Dicke	1 St	EP	GP
Summe Titel 04			Wasserleitungsarbeiten, Netto:	.....
05	Titel Straßenentwässerung			
05.1	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. ... Freitext ... Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ... M.Verb....	125 m	EP	GP
05.2	Straßenablauf ausbauen Betonfertigteile Tiefe bis 1,25 m StrA in bef. Fl. Aushub ve...	7 St	EP	GP
05.3	Straßenablauf einbauen Boden 1a Dicht. Schaft Form 5d Aufl-Ring 10a Aufl. C 8/10,10...	7 St	EP	GP
05.4	Straßenablauf einbauen Boden Form 1a Schaft Form 5c Aufl-Ring 10a Aufl. C 8/10,10cm			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
05	Titel	Straßenentwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		4 St	EP	GP
05.5	Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 500x500,D,Begu	Dämpf.Einlage Zink eimer A 4 Höh...		
		11 St	EP	GP
Summe Titel 05		Straßenentwässerung, Netto:		
06	Titel Oberbau			
06.1	Frostschuttschicht herstellen ... Freitext ...	EV2 min. 120MN/m2 ... Freitext ...		
		900 m3	EP	GP
06.2	Frostschuttschicht herstellen Rad- und Gehwege 0/32	EV2 min. 100MN/m2 Dicke Unt...		
		260 m3	EP	GP
06.3	Frostschuttschicht herstellen ... Freitext ...	Freitext ... Freitext ... Freitext ...		
		50 t	EP	GP
06.4	Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn Dicke Unterl. AG ...	Freitext ... Aufbr. Verw. ...		
		1.900 m2	EP	GP
06.5	Asphaltbefestigung aufnehmen ... Freitext ...	Dicke ü. 6-12 cm ... Freitext ... Länge ma...		
		150 m2	EP	GP
06.6	Asphaltbefestigung trennen Schneiden Dicke 6 - 12 cm			
		70 m	EP	GP
06.7	Asphalttragsch. aus AC 32 T S herst ... Freitext ...	Freitext ... 50/70		
		1.800 m2	EP	GP
06.8	Asphalttragsch. aus AC 32 TS herst. ... Freitext ...	Menge 230 kg/m2 Bitumen 50/70		
		1.000 m2	EP	GP
06.9	Asphalttragsch. aus AC 16 T N herst ... Freitext ...	Freitext ... Bitumen 70/100		
		120 t	EP	GP
06.10	Bitumenemulsion aufsprühen Bk0,3 bis Bk1,8 Asphalt frisch	C40B5-S Menge 200 g/m2...		
		2.000 m2	EP	GP
06.11	Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Bk1,8-Bk0,3	Menge 100 kg/m2 Bitumen 50/70		
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WÄV (2023-001)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten			
06	Titel Oberbau			
			Übertrag:	
		1.800 m2	EP	GP
06.12	Asphaltdecksch. aus AC 8 D L herst. Rad- und Gehwege Menge 75 kg/m2 Bitumen 70/1...	1.000 m2	EP	GP
06.13	Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst. ... Freitext ... Menge 75 kg/m2 70/100	50 m2	EP	GP
06.14	Abstumpfungsmaßn- ahme durchführen LFK 1/3 Gestein wie Decke Menge 1 kg/m2 Ma...	1.800 m2	EP	GP
06.15	Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. Versch.Randanschl Über 20 bis 100 m Tiefe 40 m...	70 m	EP	GP
06.16	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst . Längs-/Querfuge Deckschicht ... Freitext ... Breit...	70 m	EP	GP
Summe Titel 06			Oberbau, Netto:	.....
07	Titel Pflaster, Borde			
07.1	Pflasterdecke aufnehmen Beton. 8 cm Ungeb. Fugenmat. Ungeb. Bettung Steine lagern	100 m2	EP	GP
07.2	Pflastersteine säubern und lagern Betonpfl.8 cm Ungeb. Fugenmat. SoB seitl. lagern A...	100 m2	EP	GP
07.3	Pflasterd.m. Verb .pfl.st. AG herst . Über-/Zufahrten Fl. 2 bis 10 m2 Pflaster gelagert	100 m2	EP	GP
07.4	Betonpflaster 10/20/8 in grau als Ergänzungssteine	30 m2	EP	GP
07.5	Pflaster trennen / schneiden, Steinstärke 6 - 8 cm	50 m	EP	GP
07.6	Bordsteine aufnehmen. Hochbord Bet Fund. 10-20 cm All. verwerten	750 m	EP	GP
07.7	Bordstein 14 x 25 cm aus Naturstein gesägt und gestockt versetzen			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten			
07	Titel Pflaster, Borde			
			Übertrag:	
		520 m	EP	GP
07.8	Zulage: Herstellung von Kurven mit Bogensteinen	15 m	EP	GP
07.9	Zulage: Herstellung von Kurven mit halben Steinen	35 m	EP	GP
07.10	Passschnitt an Granitbord herstellen	10 St	EP	GP
07.11	Bordsteine aus Beton setzen BSt. TB 80x200 Gerader Stein ... Freitext ... Freitext ...	50 m	EP	GP
07.12	Zulage: Herstellung von Kurven mit halben Steinen.	10 m	EP	GP
07.13	Betonbordstein T 8 x 30	50 m	EP	GP
07.14	Betonbordsteine T 8 x 20 bis T 8 x 30 trennen Passschnitt	10 St	EP	GP
07.15	Rinnenplatten aus Beton setzen	210 m	EP	GP
Summe Titel 07			Pflaster, Borde, Netto:	.....
08	Titel Sonstiges			
08.1	Zulage für das Unterkreuzen von Leitungen im Bereich von Kabel- / Leitungsgräben	20 St	EP	GP
08.2	Zulage für das Unterkreuzen von vorh. Mauern mit Leitungsgräben	5 St	EP	GP
08.3	Zulage: Leitungen (Kabel) freilegen und sichern innerhalb der Auskoffe rung	260 m	EP	GP
08.4	Freigelegte Kabel in Kabelgraben umlegen			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten			
08	Titel Sonstiges			
			Übertrag:	
		260 m	EP	GP
08.5	Beton für kleinere Arbeiten, Beton C 20 / 25	5 m3	EP	GP
08.6	Verkehrszeichen ausbauen	2 St	EP	GP
08.7	Stahlrohrzaun aufnehmen	20 m	EP	GP
08.8	Bodenhülse für Verkehrszeichen einbauen	2 St	EP	GP
08.9	Fundament für Zaunpfosten herstellen	10 St	EP	GP
Summe Titel 08			Sonstiges, Netto:	
09	Titel Straßenbeleuchtung, Leerrohre			
09.1	Kabelverlegung Beleuchtungskabel 5x10 mm2	300 lfdm	EP	GP
09.2	Leerrohr PE DN 75 z.B. Kabuflex liefern und verlegen	260 m	EP	GP
09.3	Sand als Kabelbettung / Umhüllung, Kabelsand	25 m3	EP	GP
09.4	Liefern und verlegen von Trassenwarnband	260 m	EP	GP
09.5	Mastfundament herstellen, DN 400, Beton, Tiefe 100 cm, mit Erdarbeit	4 St	EP	GP
	Kabelschutzrohr für Straßenquerungen			
09.6	Kabelschutzrohr einbauen PVC hart 125x3,2 1rohrig/Kiesmant. Stahldraht einz.	260 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
09	Titel	Straßenbeleuchtung, Leerrohre		
Übertrag:				
09.7	Kabel aufnehmen und entsorgen	260 m	EP	GP
09.8	Vorh. Lichtmastfundament freilegen	2 St	EP	GP
09.9	Lichtmasten ausbauen	4 St	EP	GP
Summe Titel 09		Straßenbeleuchtung, Leerrohre, Netto:		
10 Titel Stundenlohnarbeiten				
<i>***Bedarfspos.</i>				
10.1	Verrechnungssatz für Arbeitskraft, BFA (V 1)	20 h	EP	GP
<i>***Bedarfspos.</i>				
10.2	Verrechnungssatz für Baugerät, Minibagger	10 h	EP	GP
<i>***Bedarfspos.</i>				
10.3	Verrechnungssatz für Baugerät, Mobilbagger	10 h	EP	GP
<i>***Bedarfspos.</i>				
10.4	Verrechnungssatz für Baugerät, Frontl. L 45 - 75 kW	10 h	EP	GP
<i>***Bedarfspos.</i>				
10.5	Verrechnungssatz für Baugerät, Motorflex	20 h	EP	GP
<i>***Bedarfspos.</i>				
10.6	Verrechnungssatz für Baugerät, Komp. üb. 10 m3	10 h	EP	GP
<i>***Bedarfspos.</i>				
10.7	Verrechnungssatz für LKW, Allrad - Kipp. 25 t	10 h	EP	GP
Summe Titel 10		Stundenlohnarbeiten, Netto:		
11 Titel Rohrmaterial, Einsatzpauschale				
11.1	Baustelleneinrichtung /Einsatzpauschale für Werkstattwagen, Geräte, Werkzeuge			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten			
11	Titel Rohrmaterial, Einsatzpauschale			
			Übertrag:	
		1 psch		GP
11.2	Druckrohr PE - HD 250 x 22,7 , PE 100, PN 16 , SDR 11			
		10 m	EP	GP
11.3	Druckrohr PE - HD 180 x 16,4 , PE 100, PN 16 , SDR 11			
		140 m	EP	GP
11.4	Druckrohr PE - HD 125 x 11,4 , PE 100, PN 16 , SDR 11			
		130 m	EP	GP
11.5	Druckrohr PE-HD 40 x 3,7 nach DIN 8074 / 75			
		50 m	EP	GP
Summe Titel 11				
Rohrmaterial, Einsatzpauschale, Netto:				.....
12	Titel Formteile aus duktilem Gusseisen			
12.1	Formstück für Verbindung der vorh. mit der neuen Leitung liefern und einbauen.			
		1 St	EP	GP
12.2	Formstück für Verbindung der vorh. mit der neuen Leitung liefern und einbauen.			
		1 St	EP	GP
12.3	Formstück für Verbindung der vorh. mit der neuen Leitung liefern und einbauen.			
		1 St	EP	GP
Summe Titel 12				
Formteile aus duktilem Gusseisen, Netto:				.....
13	Titel Verbindungsteile aus PE - HD			
13.1	Vorschweißbund PE-HD 125 x 11,4, PE 100, PN 16, SDR 11 und pass. Losflansch			
		3 St	EP	GP
13.2	E-Schweißmuffe PE-HD 125 x 11,4, PE 100, PN 16, SDR 11			
		20 St	EP	GP
13.3	Bogen PE-HD 125 x 11,4, PE 100, PN 16, SDR 11			
		5 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
13	Titel	Verbindungsteile aus PE - HD		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
13.4	Vorschweißbund PE - HD 180 x 16,4 , PE 100, PN 16 , SDR 11 und pass. Losflansch	5 St	EP	GP
13.5	E-Schweißmuffe PE - HD 180 x 16,4 , PE 100, PN 16 , SDR 11	20 St	EP	GP
13.6	Bogen PE - HD 180 x 16,4 , PE 100, PN 16 , SDR 11	5 St	EP	GP
13.7	Kappe PE - HD 180 x 16,4 , PE 100, PN 16 , SDR 11	2 St	EP	GP
13.8	Vorschweißbund PE - HD 250 x 22,7 , PE 100, PN 16 , SDR 11	2 St	EP	GP
13.9	E-Schweißmuffe PE - HD 250 x 22,7 PN 16 SDR 11, DN 200	4 St	EP	GP
Summe Titel 13			Verbindungsteile aus PE - HD, Netto:	
14	Titel	WN-Schachtausrüstung		
14.1	WN Durchgangskugel DN 125; Flansch / Flansch	1 St	EP	GP
14.2	WN Kugel TT-Stück DN 1 125; DN 3 150; DN 2 + 4 200	1 St	EP	GP
14.3	WN Kugel TT-Stück DN 1-4 150	1 St	EP	GP
14.4	Schieber Kurzbaulänge DN 125; PN 16 Emaille	1 St	EP	GP
14.5	Schieber Kurzbaulänge DN 150; PN 16 Emaille	4 St	EP	GP
14.6	Schieber Kurzbaulänge DN 200; PN 16 Emaille	2 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WÄV (2023-001)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
14	Titel	WN-Schachtausrüstung		
				Übertrag:
14.7	Anschlußtrommel bzw. Anschlußlinse 1 1/4"	3 St	EP	GP
14.8	Hausanschlußgarnitur 1 1/4"	5 St	EP	GP
14.9	Hausanschlußgarnitur f. Doppelanschl. 1 1/4"	1 St	EP	GP
14.10	Messing Ovalflansche 5/4"	6 St	EP	GP
14.11	Verlängerung Doppelabgang 1 1/4"	2 St	EP	GP
14.12	Anschlussverschraubung mit Innengewinde für PE-HD Rohre	6 St	EP	GP
14.13	Schachtwand- bzw. Mauerdurchführung	6 St	EP	GP
14.14	Schachtwanddurchführung PE - Rohr DN 125	3 St	EP	GP
14.15	Schachtwanddurchführung PE - Rohr DN 200	5 St	EP	GP
14.16	Schachtwanddurchführung PE - Rohr DN 300	2 St	EP	GP
Summe Titel 14			WN-Schachtausrüstung, Netto:	.....
15	Titel	Hausanschlüsse		
15.1	Rohrkupplung für PE-LD-Rohr, DN 50	2 St	EP	GP
15.2	Rohrkupplung reduziert, da1 50 mm / da2 40 mm	2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01	LV	Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten		
15	Titel	Hausanschlüsse		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
15.3	PE - Übergangskupplung PE 40 / Guss DN 50	2 St	EP	GP
15.4	Verschluss von PE - HD Schlauch	1 St	EP	GP
15.5	Trassenwarnband	500 m	EP	GP
Summe Titel 15			Hausanschlüsse, Netto:	
16	Titel Ersatzversorgung / Sonstige Arbeiten			
16.1	Notversorgung herstellen	800 lfm	EP	GP
16.2	Notversorgung im Haus anschliessen	7 St	EP	GP
16.3	Wasser absagen bis 8 Häuser	2 St	EP	GP
16.4	Druckproben und Reinigung durchführen	2 St	EP	GP
16.5	Nachweis der bakteriologischen Keimfreiheit erbringen	2 St	EP	GP
Summe Titel 16			Ersatzversorgung / Sonstige Arbeiten, Netto:	
17	Titel Stundenlohnarbeiten			
17.1	Verrechnungssatz für Arbeitskraft, BFA (V 1)	10 h	EP	GP
Summe Titel 17			Stundenlohnarbeiten, Netto:	

LV-Zusammenfassung

SCHÖM Schillerstraße Tief-Erd-Straßenbau u. WAV (2023-001)

01 LV Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Überwachu...	2	.....
02	Titel	Erdarbeiten	3	.....
03	Titel	Leitungsgräben, Rohre, Formstücke, Schächte	4	.....
04	Titel	Wasserleitungsarbeiten	7	.....
05	Titel	Straßenentwässerung	8	.....
06	Titel	Oberbau	9	.....
07	Titel	Pflaster, Borde	10	.....
08	Titel	Sonstiges	11	.....
09	Titel	Straßenbeleuchtung, Leerrohre	12	.....
10	Titel	Stundenlohnarbeiten	13	.....
11	Titel	Rohrmaterial, Einsatzpauschale	14	.....
12	Titel	Formteile aus duktilem Gusseisen	14	.....
13	Titel	Verbindungsteile aus PE - HD	14	.....
14	Titel	WN-Schachtausrüstung	15	.....
15	Titel	Hausanschlüsse	16	.....
16	Titel	Ersatzversorgung / Sonstige Arbeiten	17	.....
17	Titel	Stundenlohnarbeiten	17	.....

Summe LV 01 Tief-, Straßenbau- und Installationsarbeiten

Angebotssumme, Netto: EUR

Stempel **zzgl. MwSt. (19,0 %):** EUR

Angebotssumme, Brutto: EUR

.....
Anbieter - Unterschrift